Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 08. Juli 2021 | Nr. 27

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 18,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9,
77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 09.07.2021: Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach
Samstag, 10.07.2021: Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Sonntag, 11.07.2021: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Montag, 12.07.2021: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Dienstag, 13.07.2021: Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Mittwoch, 14.07.2021: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Donnerstag, 15.07.2021: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12
Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32
Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

15. Sonntag im Jahreskreis
L1: Am 7,12-15 „Geh und prophezeie meinem Volk Israel!“
Antwortpsalm: PS 85 „Lass uns schauen, o Herr, deine Huld und schenke uns dein Heil!
L2: Eph 1,3-14 „In Christus hat Gott uns erwählt vor der Grundlegung der Welt“
Ev: Mk6,7-13 „Er begann die zwölf auszusenden“

GOTTESDIENSTE

Do., 08.07. *Hl. Kilian u. Gefährten*
14.00 Haus. Versöhnungsfeier Erstkommunion
15.00 Haus. Versöhnungsfeier Erstkommunion
16.00 Haus. Versöhnungsfeier Erstkommunion

Fr., 09.07.*Hl. Augustinus Zhao Rong u.Gefährten*
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Fam. Belli

Sa., 10.07.*Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf*
18.30 Hornb. Eucharistie
Wir beten für Marianne Pfundstein

So., 11.07.
09.00 Haus. Feier der Erstkommunion (nur für Familiengäste)
11:00 Haus. Feier der Erstkommunion (nur für Familiengäste)
14.00 Haus. Feier der Erstkommunion (nur für Familiengäste)

Mo., 12.07.
19.00 Hau. Erstkommunion-Dankandacht

Di., 13.07. *Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar*
18.45 Hornb. Rosenkranz

Mi., 14.07.*Hl. Ulrich von Zell (St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093], Patron des Breisgaus*
19.30 Haus. Lebensmitte – Atempause (Stadtkirche Hausach)

Fr., 16.07.
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Bernhard Uhl u. verst. Ang.

Sa., 17.07.*Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer*
18.30 Gutach Eucharistie
18.00 Haus. Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
18.30 Haus. Messe der polnischen Mission

So., 18.07.
08.30 Hornb. Eucharistie
anschl. „Cappucino & heiße Gespräche“ (s. Text).
10.15 Haus. Eucharistie
anschl. Segnung Feuerwehrauto (s. Text).
Wir beten für Erika Zeller (* 30.06.2021)

MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinderat Hausach-Hornberg
Sehr geehrte Mitglieder der Kirchengemeinde Hausach-Hornberg,
manche Mitteilungen fallen sehr schwer: Die Probezeit unseres Pfarrers, Christoph Nobs, wird für uns alle und auch

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:
0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

für ihn überraschend zum 31. Juli 2021 von der Kirchenleitung der Erzdiözese Freiburg beendet. Der Vorstand des PGR wurde leider erst auf Intervention durch Briefe an den Bischof, den Dekan und die zuständige Hauptabteilung 2 des Erzbischöflichen Ordinariats gehört. Der Beschluss des Erzbischöflichen Ordinariats, die Probezeit zu beenden, stand jedoch bereits unverrückbar und unverhandelbar fest. Der PGR hätte sich so sehr gewünscht, Pfr. Nobs hätte uns in den nächsten Jahren bei der Entwicklung in die große XXL-Pfarrgemeinde begleiten können und dürfen.
So vieles in unserer Pfarrei ist voll im Aufbruch: Die Gremienarbeit im PGR und Stiftungsrat ist intensiv, alle vier Gemeindeteams sind mehr als aktiv, die Pastoral mit Kindern, Jugendlichen, Familien, älteren Menschen läuft an, die Vernetzung mit Vereinen und Kontakte zu Einzelnen sind vielfältig, es gibt Angebote zur Glaubensbildung, die Feier der Eucharistie ist lebendig, das Pfarrbüro ist neu strukturiert, die Zusammenarbeit mit der Verrechnungsstelle ist eng, der prekäre Haushaltsplan im Blick. In vielen Predigten lässt Christoph Nobs uns an seinem fundierten theologischen Wissen, stets verwoben mit der Geschichte und interpretiert in das ‚Hier' und ‚Jetzt', teilhaben.
Unerschrocken geht Christoph Nobs kirchliche und gesellschaftspolitische Fragen an. Viele Impulse wurden gestartet und beginnen, Früchte zu tragen. Wir durften Pfr. Nobs erleben als einen dynamischen und erfrischenden Pfarrer, der die Eigenschaft besitzt, den Menschen unverschnörkelt, ungekünstelt und authentisch zu begegnen- einer, der begeistern kann, der transparent und verständlich über persönliche Berufung und Verantwortung, sowie über pastorale Ziele und Schwerpunkte der Pfarrgemeinde, aber auch über Rahmenbedingungen für ein ehrenamtliches Engagement und über Fehler spricht. Das hat Wirkung!
Gerade eben haben wir uns als PGR zusammengefunden, gemeinsame Ziele festgelegt und den Weg dorthin abgesteckt. Diese wichtigen Prozesse und Projekte dürfen nicht stocken.
In der PGR-Sitzung am 5. Juli 21 hat sich spontan ein Arbeitskreis zusammengefunden, der sich nochmals an die Hauptabteilung 2 in Freiburg wenden wird, um die Haltung des gesamten PGR/ der Pfarrgemeinde zu dieser Personalentscheidung deutlich zu machen.
Wie geht es weiter?
Verwaltungsmäßig werden wir der SE Haslach zugeordnet. Der neue Pfarrer in Haslach, Michael Lienhard, wird Leiter der SE.
Die Kirchengemeinde Hausach-Hornberg wird voraussichtlich, laut Aussagen von Domkapitular Hauser, mit einem Kooperator besetzt.
Am 25. Juli werden wir Pfarrer Christoph Nobs verabschieden und ihm für all das Gute, was er für uns getan hat, danken. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im nächsten Aktuell.
Monika Tschersich, PGR-Vorsitzende

Mitteilung des Pfarrers
Sehr Gläubige der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Hausach-Hornberg!
Mein Dienst in der Erzdiözese Freiburg wird zum 31. Juli 2021 enden.
Die Hauptabteilung 2 (Pastorales Personal) teilt dazu offiziell mit: *„Das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg hat entschieden, dass Pfarradministrator Christoph Nobs, der Priester der Erzdiözese München und Freising ist, nicht als Priester in die Erzdiözese Freiburg übernommen werden kann. Unter Einbeziehung der Erfahrungen in den vergangenen drei Jahren und unter Berücksichtigung der personellen Planungen hat sich ergeben, dass Pfarradministrator Nobs in den Dienst seiner Heimatdiözese zurückkehren wird.*
Der Dienst von Pfarradministrator Nobs als Leiter der Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg endet damit im Sommer 2021. Pfarradministrator Nobs ist zurzeit mit seiner Inkardinationsdiözese München und Freising darüber im Gespräch, wo er ab Herbst in der Seelsorge eingesetzt sein wird."
Um etwaigen Spekulationen zuvorzukommen, möchte ich Sie informieren, dass gegen mich keine gravierenden Vorwürfe vorliegen.
Ich danke der Erzdiözese Freiburg, besonders aber den Gläubigen der Katholischen Kirchengemeinde Hausach-Hornberg, für das mir in den zurückliegenden drei Jahren entgegengebrachte Vertrauen.
Die Menschen und die Zeit, die ich hier erlebt habe, werde ich dankbar in guter Erinnerung behalten.
Ich wünsche allen Gottes reichen Segen.
Pfarrer Christoph Nobs

Ferien-Priestervertretung
Bereits vergangenes Jahr haben P. Savio Vaz angefragt, ob er auch diesen Sommer wieder die Priester-Urlaubsvertretung übernimmt. P. Savio ist sehr gerne bei uns. Er wird vom 01.-22. August drei Wochen lang die Urlaubsvertretung wahrnehmen.

Heißer Cappuccino und brennende Gespräche
Das Gemeindeteam Hornberg lädt Sie herzlich ein mit einer neuen Initiative: „Heißer Cappuccino und brennende Gespräche" im Anschluss an den 08.30-Uhr-Gottesdienst am 18. Juli in Hornberg.

Hausach: Feuerwehrfahrzeug-Segnung
Im Anschluss an den Gottesdienst am 18. Juli, 10.15 Uhr, in Hausach segnen wir ökumenisch das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hausach.

Lebensmitte-Atempause
Eine Stunde mit Liedern, Gebeten und Stille. Wir starten wieder und freuen uns über alle, die kommen. Am 14.7.2021 um 19.30 Uhr in der Hausacher Stadtkirche. Offen für alle. Menschen aller Altersgruppen und Religionen sind hierzu herzlich willkommen.

Intentionen in Niederwasser
Im August werden die letzten Intentionen der „Lockdownzeit" gelesen. Es ist nun auch in Niederwasser wieder möglich neue Messen zu bestellen.

Hornberger Kirche ganz Vorne!
Im wortwörtlichen Sinn steht unsere katholische Hornberger Kirche „ganz Vorne": nämlich als Titelfoto im neuen, sehr empfehlenswerten Buch von
Werner Wolf-Holzäpfel

KIRCHEN RAUM KUNST –
Sakrale Architektur und Kunst im Erzbistum Freiburg 1821 – 2021.
Das Titelfoto des Buches zeigt einen Teil des Hornberger Kirchen-Innenraums in perfekter Darstellung. „In 200 Jahren Kirchenbaugeschichte im Erzbistum Freiburg spiegeln sich die großen Strömungen der Architektur- und Kunstgeschichte wider... Die wichtigsten Architekten und einflussreichsten Künstler, ihre Ideen und Werke werden dargestellt..." Eine erstmalige umfassende Darstellung der Entwicklung des Kirchenbaus und der religiösen Kunst im Erzbistum Freiburg anhand exemplarisch ausgewählter Bauten und Kunstwerke; Eine Vielzahl hervorragender Sakralbauten aus den verschiedensten Epochen seit 1821 und in allen Regionen des Erzbistums werden beschrieben und mit aktuellen Fotos präsentiert.
Das Buch erscheint im renomierten Verlag „SCHNELL + STEINER" Anfang August in 1. Auflage und um 312 Seiten. Es ist jetzt schon bestellbar unter ISBN-Nummer 978-3-7954-3661-2.und kostet 40,00 Euro. Es eignet sich als ideales Geschenk.

Wir trauern um...
Erika Zeller, Hausach (beerdigt am 09. Juli)

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13;
E-Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Das Pfarrbüro bleibt für Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonische Präsenz:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Das Pfarrbüro ist am 08.07.2021 geschlossen.

Vorinformation: Vom 09.08.2021-27.08.2021 Ist das Pfarrbüro komplett geschlossen.
Bis zum 10.09.2021 sind wir nur zu den Präsenzzeiten morgens zu erreichen.
Der Anrufbeantworter und Email werden sporadisch abgehört und angesehen.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 08.-18.07.2021

Wochenspruch für den 6. So. n. Trinitatis:
„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jes 43,1

GOTTESDIENSTE:

11. Juli, 6. So. n. Trinitatis
9:30 Uhr Gutach **Gottesdienst** mit Prädikant Gerhard Bühler, bei gutem Wetter im Freien
11:00 Uhr Hausach **Gottesdienst** mit Prädikant Gerhard Bühler, bei gutem Wetter im Freien

17. Juli, Samstag
10:00 Uhr Gutach **Festgottesdienst zur Konfirmation**, nur für geladene Gäste

Leider können wir pandemiebedingt wieder nicht in der Peterskirche die Konfirmation in großer Runde feiern. Bitte begleitet unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gutach im Gebet.

18. Juli, 7. So. n. Trinitatis
9:30 Uhr Gutach **Gottesdienst** mit Prädikant Gottfried Zurbrügg, bei gutem Wetter im Freien
11:00 Uhr Hausach **Gottesdienst** mit Prädikant Gottfried Zurbrügg, bei gutem Wetter im Freien

Gottesdienste im Freien
Die Kirchengemeinden Hausach und Gutach feiern bei entsprechendem Wetter die Gottesdienste im Freien: In Hausach auf der Wiese bei der Diakonie und in Gutach im Pfarrwinkel beim Gemeindehaus.

Gedanken zum Wochenspruch
Liebe Geschwister, dieser Vers aus dem Jesaja-Buch ist einer meiner Lieblingsverse der Bibel. Ich spreche ihn oft zu Beginn einer Trauerfeier – als nachträgliche Deutung des Todes als ein Gerufen-Werden von Gott, vor dem wir uns nicht fürchten müssen, weil wir bereits erlöst, befreit sind. Und als Trost für die Angehörigen, weil der bzw. die Verstorbene nicht einfach verschwindet, sondern von Gott beim Namen gerufen wurde – er bzw. sie ist nun bei ihm.
Auch bei Taufen wird der Vers gerne als Taufspruch gewählt. Jeder der vier Teilsätze enthält einen großartigen Zuspruch an uns. Wenn Gott mich bei meinem Namen ruft, so wie meine Eltern nach mir gerufen haben, als sie mich suchten, dann macht mir das neuen Mut, dann weiß ich, dass Gott mich beim Namen kennt, dann spüre ich, dass tatsächlich ich gemeint bin. Probiert es mal mit Eurem Namen aus: „Dominik, fürchte dich nicht; denn ich habe dich erlöst; Dominik, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Dominik: Du bist mein!“
Als Gerufene Gottes grüßt Euch

Euer Pfarrer Dominik Wille

Die Maskenpflicht gilt nur noch in Innenräumen.

Die Sonntagspredigt von Pfr. Wille gibt es als **Telefonandacht** unter **07833 95 90 72** zu hören. Bei Vertretungen können wir aktuell leider keine Predigt aufzeichnen.

TERMINE:
Hausach: Der **Frauenkreis** fährt zum Vogtsbauernhof
Dieses Jahr besucht der Frauenkreis endlich das Freilichtmuseum. Dort wird besonders das Schauinslandhaus besichtigt und die Sonderausstellung darin mit dem Thema „Der Bauer und der liebe Gott“ erklärt. Danach kann man sich am Kiosk stärken. Bitte auf jeden Fall Maske und Getränk mitnehmen. Der Treffpunkt ist am **Montag, 12. Juli, um 14.30 Uhr an der ev. Kirche in Hausach**. Rückkehr ca. 17 Uhr. Bitte bis zum 11. 07. anmelden bei Sieglinde Buchta, Tel. 07831 / 96 89 816.

Gutach: Gemeindebücherei
Immer donnerstags können wieder von 15:30 bis 18:00 Uhr Bücher ausgeliehen werden. Bitte beachten Sie die Hygieneschutzmaßnahmen.

NACHRICHTEN:
Hausach: Wenn die Kirche nach Hause kommt - Der **Besuchsdienstkreis** sucht neue Mitarbeiter*innen
Als Christen sind wir dazu aufgerufen, einander Gutes zu tun. Während zu den meisten Gruppen der Gemeinde in kirchliche Räume eingeladen wird, machen sich die Mitarbeiter*innen im Besuchsdienst auf den Weg zu den Menschen.
Durch den **Besuchsdienst** werden Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr zu den **Geburtstagen** besucht. Die Mitarbeiter*innen überbringen die Glück- und Segens-

wünsche der Kirchengemeinde an diesem besonderen Tag im Jahr. So kommt die Kirche zu unseren Seniorinnen und Senioren, als Zeichen: **Unsere Gemeinde denkt an Euch!** Um alle Geburtstagskinder zeitnah besuchen zu können, suchen wir weitere Mitarbeiter*innen. **Umfang und Aufgabengebiet bestimmen Sie selbst!** Wenn Sie Interesse haben und Ihnen dieser Dienst Freude machen könnte, dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Dominik Wille, 07833 – 242 oder dominik.wille@kbz.ekiba.de

KONTAKT:
Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Das Pfarrbüro in Hausach ist vom 16.-25.06.2021 nicht besetzt.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Konfirmandinnen und Konfirmanden Gutach 2021

Am Samstag, den 17.07 werden folgende Gutacher Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert: (von links nach rechts)
Romy Blum – Siedlung 5
Mara Moosmann – Am Turm 3A
Jasmin Lehmann – Leimen 2A
Mina Herr
Jan Ecker – Blumbach 4
Katharina Moser – Linker Sulzbach 7
Carlo Lehmann
Robin Wöhrle – Rechter Sulzbach 9

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 11. Juli
09:30 Uhr Gottesdienst und Eiserne Hochzeit von Hermann & Liselotte Wehrmann
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 10. Juli – 20:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 14. Juli
20:00 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:
Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen:
www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Wie Jehova angebetet werden möchte“ - 5. Mose 12: 2, 3, 11- 14
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 5. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas-endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Warum bezeichneten die Gefangenen in Babylon ihre Knochen als vertrocknet?“ - Hesekiel 37: 11

Sonntag
10.00Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Nimmst du an Jesus Anstoß?“
- Matthäus 11: 6
10.45 Uhr: Übertragung des Kongressprogramms:
„Durch Glauben stark!“ (Teil 2)

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen

Am 15. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Kaffeehaustour
Besuch der Genussmanufaktur Burger und des denkmalgeschützten Art Deco Café „Süßes Löchle“ mit feinen, süßen und herzhaften Kostproben bei Winzersekt und Kaffee umrahmt von Anekdoten und Geschichten. Treffpunkt: 16 Uhr, Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 25 €. Infos und Voranmeldung drei Tage im Voraus unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Lautenbach:Kulinarische Märchenwanderung
Dreistündige Wanderung voller Wunder und Glück entlang des Lautenbacher Panoramaweges. Mit zauberhaften Märchen, tollen Aussichten und einem Feuerwerk für den Gaumen. Treffpunkt: 17 Uhr, Wanderportal am Bahnhof Lautenbach. Die Kosten betragen 30 €. Infos und Voranmeldung bis zum 08.07.2021 unter 07852 98770 oder katrin.bamberg@gmx.net.

Nordrach: Spritzige Cocktails
Cocktails mit und ohne Alkohol aus hofeigenen Spirituosen und Säften. Dazu Fingerfood und Brennereibesuch. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 25 €. Infos und Voranmeldung bis zum 13.07.2021 unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wildkräuterspaziergang
Die Kräuterpädagogin Stefanie Ruf nimmt Sie mit auf einen schönen Wildkräuterspaziergang vorbei an Wegesrändern und über Wiesen. Sie werden viele essbare und heilsame Kräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennenlernen. Gemeinsam wir anschließend aus den frisch gesammelten Kräutern eine kleine Leckerei hergestellt. Treffpunkt: 18 Uhr, Parkplatz am Friedhof (Pfaffenbach), Ettenheim. Die Kosten betragen 12 €. Infos und Voranmeldung bis zum 13.07.2021 unter 0781 6399062, 0176 20426168 oder ruf-as@web.de, max. 8 Teilnehmer.

Lahr: Museumsbar: Atze Gökdemir/ Aka Acoustics
Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit Aka Acoustic. Die Musiker spielen Rock- und Pop-Klassiker im akustischen Gewand, aber auch eigene Stücke. Besetzung: Carmen und Atze Gökdemir mit Ralf Tonding oder Steven Bailey; Verlängerte Museumsöffnungszeiten.
Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Haslach: Sprücheklopfer-Tour
Aufklärender Rundgang über die guten, alten Sprichwörter. Man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? Anschließend Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Wunderfitz-Babbelwässerle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend
Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 08.07.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Ettenheim: Wein.Garten
Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ –Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb
Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei? Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert?
Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.
Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Verschiedenes

Abiturienten der Beruflichen Gymnasien Wolfach bekommen Beratung über Stipendien
Nachdem die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten sich wieder Hoffnung auf ein Präsenzstudium machen dürfen, wurde an den Beruflichen Schulen Wolfach eine Infoveranstaltung zum Thema „Stipendien“ durchgeführt. Die Fachlehrerin Katharina Schmidt (Englisch/Sport) initiierte diese Neuerung. Als ehemalige Stipendiatin ist sie besonders prädestiniert, den Schülerinnen und Schülern Einblick in die Vielfalt der möglichen Förderungen zu verschaffen.
Gleich anfangs wurde geklärt, dass ein Stipendium nicht notwendigerweise nur aus finanzieller Unterstützung besteht, sondern dass auch ideelle Förderungen in Form von Seminaren, Vorträgen und Hochschulgruppen möglich sind. So entstehen Netzwerke, die den späteren Berufseinstieg erheblich vereinfachen können. Zudem wird auch oft die Durchführung eines Auslandsaufenthalts und die damit verbundene erweiterte Perspektive unterstützt.
In ihrer informativen Präsentation vermittelte Frau Schmidt nun einen Überblick über die Vielfalt der möglichen Förderungen. Die Orientierung reicht von politisch über religiös, gewerkschaftlich und unternehmerisch bis hin zu weltanschaulich und politisch unabhängigen Stipendien. Auf diese Weise können begabte Antragsteller die für sie passende Förderung finden.
Auch der Weg zum begehrten Ziel „Stipendium“ wurde ausführlich beschrieben. Am Anfang steht selbstverständ-

lich die Bewerbung. Interessante Qualifikationen sind neben den Schulnoten auch persönliche Verhältnisse und gesellschaftliches Engagement. Aufbau und Inhalt des Bewerbungsschreibens müssen klug durchdacht sein, um sich für ein Auswahlgespräch und möglichst auch für ein Assessment Center zu qualifizieren. Auch hierbei gab es wichtige Informationen über den möglichen Ablauf dieser Tests, sowie Tipps zur Stressresistenz.
Die Informationen stießen bei den Schulabgängern des Technischen- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums auf großes Interesse und so wird Katharina Schmidts Infoveranstaltung künftig ein fester Bestandteil der Abiturientenberatung an den Beruflichen Schulen Wolfach sein.
Text: Dr. Hannelore Zimmermann

Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Wolfach verfolgen mit Spaß und Interesse die Infoveranstaltung zum Thema Stipendien F
oto: Katharina Schmidt

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg: Barrierefreiheit von Webseiten steigt

Die Barrierefreiheit von Webseiten steigt: Das ist die Bilanz der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg nach einem Jahr ihres Bestehens. Sie wurde Anfang 2020 im Auftrag der Landesregierung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg eingerichtet. Ihre Aufgabe ist, durch regelmäßige Prüfungen sicherzustellen, dass die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit von Webseiten umsetzen. Wenn eine Internetseite barrierefrei ist, kann sie von Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinden oder Gehörlosen, genauso genutzt werden wie von Menschen ohne Einschränkungen.
Erster Bericht über die mediale Barrierefreiheit
Die Überwachungsstelle muss alle drei Jahre einen Bericht über ihre Arbeit erstellen, erstmals im Juni 2021. Darin fasst sie die Ergebnisse ihrer Prüfungen zusammen.
Für ihren ersten Bericht hat die Überwachungsstelle rund 200 Webseiten aus allen Verwaltungsebenen des Landes geprüft – vom Ministerium bis zur kleinsten Gemeinde. Dabei wurden mehrere unterschiedliche Bereiche ausgewählt, in denen öffentliche Stellen tätig sind, wie zum Beispiel Gesundheit, Bildung, Verkehr, Umwelt oder Freizeit und Kultur.
Die Überwachungsstelle hat bei ihren Prüfungen festgestellt, dass die Verwaltungen die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Webseiten noch nicht ausreichend umgesetzt haben. Sie hat den geprüften Behörden deshalb gezeigt, an welchen Stellen sie ihre Angebote verbessern müssen und sie dabei beraten. Dadurch ist das Thema stärker in das Bewusstsein der Handelnden gerückt. Auch wurden in den Angeboten Änderungen vorgenommen, mit denen ihre Barrierefreiheit gesteigert werden konnte. Die geprüften Stellen und die sie betreuenden IT-Unternehmen haben außerdem die Hinweise der Überwachungsstelle ebenso auf anderen, nicht geprüften Webseiten berücksichtigt.
Es ist daher zu erwarten, dass die Arbeit der Überwachungsstelle zum weiteren Abbau von Barrieren auf den Webseiten öffentlicher Stellen führen wird.
Der Bericht kann in einem barrierefreien Format auf der Webseite der Überwachungsstelle unter https://bw-medial-barrierefrei.de/aktuelles/ heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.

Robert-Gerwig-Gymnasium

Dem Frieden Raum geben
Die Klasse 11 des RGG wurde mit dem 2.Preis beim „Ulli-Thiel-Friedenspreis 2021“ für ihre Arbeit belohnt
Mit einem Grußwort von Arun Gandhi, dem Enkel Mahatma Gandhis, und einer Laudatio des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Baden Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh wurde den Preisträgern der 2.Auflage des von Landeskirche und Kultusministerium ausgeschriebenen Schülerwettbewerbs Urkunde und Preisgeld zugesprochen. Die Schüler/innen aus Hausach hatten mit ihrem Religionslehrer Pfarrer Hans-Michael Uhl im Kurs evangelische Religion in kleinen Gruppen an der Frage gearbeitet, wie wir heute Wege zu Gerechtigkeit und Frieden bahnen können. Sie hatten Interviews zum Thema mit Fachleuten, Freunden und Familien geführt, Projekte dokumentiert, in denen exemplarisch Versöhnung und Verständigung gelebt werden z.B. in Israel und Palästina, sie arbeiteten kreativ mit Bildern, Texten und Filmdokumenten. Sie setzten sich auch mit der Frage nach einem verbindlichen sozialen Friedensdienst für junge Leute auseinander und dem Konzept „Sicherheit neu denken“, das die Evangelische Landeskirche in Baden im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland für eine Veränderung von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik entwickelt hat und propagiert.
Die Arbeit der Schüler/innen der Klasse 11 des Robert-Gerwig-Gymnasiums wurde nun mit einem 2.Preis und einem Preisgeld von 350 € belohnt. Michèlle Schwarz und Johanna Harter waren bei dem Empfang im coronabedingt kleinen Kreis im Evangelischen Oberkirchenrat stellvertretend für die Klasse dabei. Sie bedankten sich und brachten zum Ausdruck, dass die Klasse an dem Thema weiterarbeiten wird und im Herbst im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung von ihrer Arbeit berichten und für das werben möchte, wofür der Namensgeber des Wettbewerbs, Ulli Thiel, zeitlebens eingetreten ist: Frieden schaffen ohne Waffen. Er hat diesen Slogan der Friedensbewegung geprägt und als Pädagoge und Vordenker der Friedensbewegung seine ganze Energie darauf verwendet, an alternativen Konzepten zur Verteidigung und gewaltfreier Konfliktlösung zu arbeiten und dafür einzutreten.
Hans-Michael Uhl

Michèlle Schwarz und Johanna Harter mit dem Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh (Mitte) und Ihrem Religionslehrer Hans-Michael Uhl.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord informiert:

Naturpark-Detektive entdecken Schwarzwälder Kulturlandschaften/ Umweltbildungsprojekt für Kinder widmet sich regionalen Köstlichkeiten

Beim Umweltbildungsprojekt „NaturparkDetektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord dreht sich beim neuen Sommer-Thema alles um regionale Lebensmittel. Die Webseite www.naturparkdetektive.de will Grundschulkinder spielerisch-pädagogisch vom Netz in die Natur locken. Die drei Naturpark-Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Fabio Fuchs und Wally Wildschwein nehmen Kinder und Familien mit auf eine Erlebnistour quer durch die Kulturlandschaften des Naturparks. Dabei entdecken sie regionale und saisonale Köstlichkeiten aus dem Naturpark, lassen sich diese bei einem Picknick schmecken und lernen unterschiedliche Kulturlandschaften kennen.

„Mit unserem Sommer-Thema möchten wir Kinder für die Besonderheiten und den Wert unserer Kulturlandschaft sensibilisieren und begeistern. Gemeinsam mit den Naturpark-Detektiven erfahren sie, was ihre Ernährung mit dem Klimawandel zu tun hat und warum es sich lohnt, unsere Kulturlandschaft zu erhalten und zu pflegen“, erklärt Naturpark-Projektmanagerin Fränze Stein.

Aufgebaut ist die Sommer-Erlebnistour der Naturpark-Detektive als Schnitzeljagd mit 22 Stationen. Bei jeder Station warten verschiedene Aufgaben und Rätsel darauf, gelöst zu werden. Wer möchte, kann die Schnitzeljagd erstmals auch digital, mit der kostenlosen Smartphone-App Actionbound, spielen.

.

„Auch für Lehrer sind die Sommerthemen entsprechend aufbereitet worden. Alle Projektideen stehen als Download zur Verfügung und passen zu den Themen aus dem aktuellen Lehrplan“, so Kollegin Stefanie Bäuerle. Gefördert wird das Umweltbildungsprojekt NaturparkDetektive vom badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz.

Kinder und Schulklassen können ihre (kulinarischen) Erlebnistouren in die Schwarzwälder Kulturlandschaft auch fotografisch festhalten und bis zum 12. September 2021 per E-Mail oder Dialog-Formular an die NaturparkDetektive schicken. Die fünf originellsten Einsendungen werden prämiert.

Mehr Informationen zu den aktuellen Themen und jede Menge weitere Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Naturgibt es auf der Naturpark-Detektive-Homepage unter www.naturparkdetektive.de.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15 Euro

Burgfestspiele 2021 „Schinderhannes“
Preis: 11 Euro

Das Frühjahr bringt neue Gleise für die Schwarzwaldbahn! Streckensperrung zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen. Ersatzverkehr mit Bussen. 20. März bis 27. Juli 2021

Sehr geehrte Fahrgäste,
wir sanieren die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise im Abschnitt Hornberg - Triberg, erneuern zwei Bahnhofsgleise in Triberg und wechseln im Abschnitt Triberg - St Georgen etliche Schienen aus. Für diese Arbeiten wird die Strecke zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen im Zeitraum 20. März bis 27. Juli 2021 gesperrt werden.
Die erforderliche Streckensperrung nutzen auch andere Gewerke für Felshangsicherungen entlang der Strecke (einschließlich notwendiger Vegetationsarbeiten) und für die Sanierung des Sommerautunnels sowie für Arbeiten an den Tunnelportalen des Tannenbühl -, Tannenwald- und Steinbistunnels.
Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:
Die RE-Züge der DB Regio Schwarzwaldbahn fahren nur Karlsruhe ❮❯ Hausach und St Georgen ❮❯ Konstanz. Zwischen Hausach und St Georgen fahren Ersatzbusse*. Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg ❮❯ St Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg.
Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird.
Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus.
Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal vom 13. September bis 25. November 2021.
Wir bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis.
*In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich. Beachten Sie bitte die erheblich längere Fahrzeit der Busse.
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: *bauinfos.deutschebahn.com***(mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter).**
Ihre DB Regio AG Baden-Württemberg

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2021

- **8546 Frauen und Männer in der Ortenau ohne Arbeit**
- **Arbeitslosenquote sinkt um 0,3 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent**

Offenburg – Die Zahl der arbeitslosen Menschen ging im Ortenaukreis zum Sommeranfang deutlich zurück. Zur Jahresmitte waren bei der Arbeitsagentur und der Kommunalen Arbeitsförderung 8546 Menschen arbeitslos gemeldet, 805 Personen weniger als im Mai. Vor einem Jahr waren 1192 Frauen und Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen.
Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte und liegt für beide Rechtskreise zusammen bei 3,4 Prozent. Bei den Jugendlichen liegt die Quote bei 2,3 Prozent. Die Regionaldirektion in Stuttgart gab für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 3,9 Prozent bekannt. Unter den 19 Agenturen in Baden-Württemberg belegt Offenburg derzeit zusammen mit Ludwigsburg den dritten Platz.
Entwicklung nach Rechtskreisen
Die positive Entwicklung der Inzidenzwerte und die aktuellen Öffnungsschritte spiegeln sich auch auf dem Arbeitsmarkt in beiden Rechtskreisen wider. Von der Arbeitsagentur wurden im Juni 4692 arbeitslose Menschen betreut, das sind 741 Personen weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat ging die Zahl um 1020 Personen zurück.
In der Grundsicherung ist die Zahl der Arbeitslosen bei der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis um 64 Personen auf 3854 zurückgegangen, 172 Personen weniger als noch vor einem Jahr.
Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)
„Im Ortenaukreis sehen wir eine erfreuliche Entwicklung am Arbeitsmarkt – die Zahl der arbeitslosen Menschen hat weiter abgenommen. Angesichts der sinkenden Inzidenzwerte waren bei zunehmenden Lockerungen der Pandemiebeschränkungen, die Arbeitgeber bereit für einen Neustart. Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist in erster Linie auf die Wiedereröffnung der Freizeit-, Hotel- und Gaststättenbereiche zurückzuführen - die Tourismusbranche sucht wieder Verstärkung. Die Nachfrage nach Fachkräften ist in fast allen Bereichen hoch – das Niveau gegenüber der Zeit vor Corona, wird wieder erreicht,“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)
Bei der Arbeitsagentur Offenburg und ihren Geschäftsstellen meldeten sich in den vergangenen vier Wochen 1000 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, das waren 154 Personen weniger als vor einem Jahr und 51 weniger als im Vormonat. Gleichzeitig konnten 1721 Ortenauer ihre Arbeitslosigkeit beenden, 439 mehr als im Juni 2020.

Arbeitslosenversicherung, SGB III: 4692 arbeitslose Menschen
Entwicklung nach Personengruppen
Im Juni waren 2641 Männer und 2051 Frauen ohne Beschäftigung. Betrachtet man die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat zeigt sich bei den Personengruppen folgendes Bild: Von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt profitierten die arbeitslosen Menschen im Alter von 50 Jahren und älter. Im Monatsvergleich waren 256 Personen weniger in dieser Alterskategorie arbeitslos gemeldet, das sind 2046 Männer und Frauen. Mit einem Anteil von 43,6 Prozent stellt diese Personengruppe den größten Anteil am Bestand der Arbeitslosen im Ortenaukreis dar. Bei den unter 25-jährigen nahm die Zahl der Arbeitslosen im Vormonatsvergleich um 76 auf 469 Jugendlichen ab. Davon haben 222 eine Berufsausbildung.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen
Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist im Vergleich zum Vormonat in allen Geschäftsstellen gesunken. Im Bezirk Lahr ist die Arbeitslosenzahl um 561 auf 1305 Personen zurückgegangen. Hier ist ein Großteil des Rückgangs auf saisonale Faktoren zurückzuführen. Die Arbeitslosigkeit ist vor allem in der Freizeitbranche und in der Gastronomie deutlich gesunken. In der Hauptagentur Offenburg ging die Zahl der Frauen und Männer, die eine Arbeitsstelle suchen, um 51 auf 1319 Personen zurück.
In der Geschäftsstelle Kehl hat sich zum Vormonat die Zahl der arbeitslosen Menschen 44 auf 758 verringert. Die Geschäftsstelle Oberkirch verzeichnet im Vergleich zum Vormonat einen Rückgang um 36 auf 336 arbeitslose Personen. Die Geschäftsstelle Achern meldete einen Rückgang der Zahl der Arbeitslosen um 30 auf 520 Menschen im Vormonatsvergleich. Im Geschäftsstellenbezirk Hausach waren 454 Personen im Juni arbeitslos gemeldet, 19 Personen weniger als im Mai.
Stellensituation (SGB III)
Im Juni konnte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg 985 neue offene Arbeitsstellen akquirieren, das sind über 100 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich. Derzeit sind 4154 Arbeitsstellen in der Ortenau zu besetzen, das sind 1408 mehr als vor einem Jahr. Besonders gute

Chancen gibt es weiterhin in der Logistikbranche. Im Bereich Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit sind aktuell 828 Stellen gemeldet, 424 mehr als vor einem Jahr und im Verarbeitenden Gewerbe 1361 freie Arbeitsplätze, was einem Anstieg von 510 im Vergleich zum Juni 2020 entspricht.

Kurzarbeit (KuG)
Im Ortenaukreis haben im Juni 36 Unternehmen für 225 betroffene Beschäftigte neu Kurzarbeit angezeigt. Im Vorjahr im Juni 2020 waren es noch 138 Anzeigen von Betrieben aus der Region für insgesamt 2240 betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Da die Firmen bis zu drei Monate lang Zeit für die Abrechnung des Kurzarbeitergeldes haben, zeigt sich erst zeitversetzt, wie viele Beschäftigte tatsächlich verkürzt gearbeitet haben.
Last-Minute-Börse
In der Ortenau sind noch viele Ausbildungsbetriebe auf der Suche nach Auszubildenden. Jugendliche, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung beginnen wollen - können sich zu aktuellen Ausbildungsplätzen informieren und beraten lassen. Viele attraktive Ausbildungsplätze sind kurz vor Ausbildungsbeginn noch nicht besetzt. **Am Mittwoch, 21. Juli 2021 findet von 13.30 bis 16 Uhr** im Außenbereich der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3, eine Last-Minute-Börse statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau: Ab sofort montags von 9 bis 11 Uhr telefonische Kurzberatungen ohne Termin

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein ist Anlaufstelle für Frauen in der Ortenau zu allen beruflichen Fragen. Neben ausführlichen terminierten Beratungen bietet sie Frauen zeitnah und unbürokratisch Unterstützung: Jeden Montag von 9 bis 11 Uhr können sich Ratsuchende ohne Termin an die Beraterinnen der Kontaktstelle wenden. Sie erhalten Tipps und weiterführende Informationen, z. B. zu Um- und Neuorientierung, Bewerbungsfragen oder zur Existenzgründung. Je nach Anliegen kann gerne auch ein weiteres ausführliches Gespräch vereinbart werden.
Die nächsten Kurzberatungstage sind 12.07., 19.07. und 26.07.2021.
Die Beratungen sind vertraulich und kostenfrei.
Terminvereinbarung unter: Tel. 0761/201-1731 (Sekretariat der Kontaktstelle Frau und Beruf in Freiburg, auch zuständig für Anfragen aus der Ortenau)
Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist öffentlich gefördert u. a. vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Freiburg und der IHK Südlicher Oberrhein.
Weitere Informationen: www.frauundberuf.freiburg.de

Gesucht: Die besten Nachbarschaftsprojekte Deutschlands Ausschreibung für den Deutschen Nachbarschaftspreis der nebenan.de Stiftung gestartet

Engagierte Nachbarschaftsprojekte können sich unter nachbarschaftspreis.de für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben. Die nebenan.de
Stiftung kürt dabei 16 Landes-Siegerprojekte und fünf Themen-Siegerprojekte. Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit insgesamt 57.000 Euro dotiert und wird von der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland, EDEKA und Wall unterstützt.
Mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis zeichnet die nebenan.de Stiftung jedes Jahr engagierte nachbarschaftliche Initiativen aus, die sich für ein offenes, lebendiges und solidarisches Miteinander in ihrem lokalen Umfeld einsetzen. Erstmalig werden in diesem Jahr zusätzlich zu den 16 Landespreisen auch fünf Themenpreise vergeben: Generationen, Kultur & Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum sowie Vielfalt. Die fünf neuen Kategorien spiegeln die große Bandbreite des nachbarschaftlichen Engagements wider.
„Lokales Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung globaler Probleme. So
stärken viele engagierte Nachbarschaftsprojekte nicht nur das gute Miteinander vor Ort, sondern helfen auch im Kleinen die großen gesellschaftlichen Themen anzugehen.“ Sebastian Gallander, Geschäftsführer der nebenan.de Stiftung

Bis zum 18. Juli 2021 können sich engagierte Nachbar*innen und Gruppen, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und
Sozialunternehmen online unter www.nachbarschaftspreis.de bewerben. Gesucht werden Projekte aus diversen Bereichen – von der klassischen Nachbarschaftshilfe über Viertelverschönerungs- oder Integrationsinitiativen für neue Nachbar*innen bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen. Die Preise werden im Herbst 2021 vergeben.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht
Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.
Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein.
Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert.
Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

Caritasverband Kinzigtal e.V.
Ordnung schaffen in den Schulden-Unterlagen
Die ehrliche Bestandsaufnahme der Schulden ist oft ein schwieriger Schritt. Wenn’s dann geschafft ist, bedeutet es i.d.R. aber auch Erleichterung. Für unsere Beratung ist es einfacher, wenn die Schulden-Unterlagen schon vorsortiert sind. Wie macht man das am besten? Man benötigt einen Ordner, einen Locher und Trennstreifen. Und Zeit.

- Als erstes werden alle Unterlagen, die mit Schulden zu tun haben könnten, zusammengetragen. Unsere Erfahrung zeigt, dass man dazu manchmal tief graben muss: in Plastiktüten, Schuhkartons, Schubladen.
- Wenn nicht alle Briefe geöffnet sind, sollte man das spätestens jetzt tun.
- Im nächsten Schritt wird sortiert; das ist das schwierigste. Zuerst werden alle Schreiben mit dem gleichen Absender in Stapeln zusammengelegt. Dann muss ein Stapel nach dem anderen nach Forderungen, die zusammengehören, geordnet werden. Dabei hilft es das Aktenzeichen zu beachten. Das Ordnen nach Forderungen bedeutet auch, dass möglicherweise Briefe aus verschiedenen Stapeln wieder zusammengeführt werden müssen, wenn es um die gleiche Forderung geht und dazu

beispielsweise der Gläubiger, der Anwalt oder das Inkassobüro oder das Gericht schon beteiligt sind. Zuletzt sortiert man die Stapel noch nach Datum.
- Dann werden die Schreiben gelocht und abgeheftet.
- Wer mutig ist, macht eine Liste und rechnet die Zahlen zusammen. Dann weiß man, wie hoch die Schulden sind und muss nicht mehr raten.

Es kann sehr hilfreich sein, das Sortieren mit einem Freund oder einer anderen Vertrauensperson anzugehen. Wenn man unsicher ist, ob die Unterlagen komplett sind, besteht die Möglichkeit bei Auskunfteien (z.B. Schufa) eine kostenlose Selbstauskunft einholen. Wir können dabei helfen.
Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.
Im Insolvenzverfahren
Überschuldung, Miete und Strom
Hinweis auf www.meine-schulden.de und www.informationsoffensive.de

Zeitmanagement ist Energiemanagement - Online-Vortrag/Workshop am 14. Juli 2021

Immer mehr, immer schneller, immer effizienter – noch mehr Stunden arbeiten? Wie soll das gehen? Seit Corona stellt sich noch mehr die Frage nach dem Sinn des Ganzen. Unser Alltag hat sich seither stark verändert und hat uns vor neue Herausforderungen im privaten und im beruflichen Bereich gestellt.
Erfahren Sie, am 14. Juli 2021 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr in einem Onlinevortrag mit Workshop-Charakter, von Frau Martin-Dulemba, ob noch ein MEHR in Ihrem (Berufs-) Leben Platz hat und vor allem, welches MEHR Sinn für Sie ergibt! Lernen Sie anhand eines Praxisbeispiels wie Sie Ihre Zeit sinnvoll in Ihrem Alltag, in der Woche, im Monat und im Jahr einsetzen können.
Anmeldung unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 12.07.2021.
Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Die Plätze sind begrenzt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung; die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.
Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Wolfach - Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

Die neue Hüttensaison des Schwarzwaldvereins Wolfach auf der vereinseigenen Hohenlochenhütte hat begonnen. Das geltende Hygienekonzept wird eingehalten und umgesetzt; die Bewirtschaftung erfolgt ausschließlich im Freien.

10.07.2021 Edeltraud Welle und Ulrike Heinrich
11.07.2021 Anita und David Böhler

Kooperationsvereinbarung „Heimatkärtle“ unterzeichnet

Am 1. Juli unterzeichneten die Bürgermeister von Hornberg, Gutach und Schenkenzell die Kooperationsvereinbarung mit der HeimatKärtle-GbR im Hornberger Rathaus.
Bürgermeister Siegfried Scheffold erläuterte in seiner Begrüßung, dass mit dem HeimatKärtle sieben Partner unterschiedlicher Konstellation zusammen gekommen sind. Die Gewerbevereine von Hausach, Wolfach, Oberwolfach und Schiltach einerseits sowie andererseits die Stadt Hornberg und die Gemeinden Gutach und Schenkenzell, die ihrerseits keinen Gewerbeverein haben. Daher freue er sich, die Bürgermeister von Gutach, Siegfried Eckert, von Schenkenzell, Bernd Heinzelmann, von Hausach, Wolfgang Hermann, von Oberwolfach, Matthias Bauernfeind, und von Schiltach, Thomas Haas, sowie die Vorsitzenden der Gewerbevereine von Hausach, Martin Bruder, von Oberwolfach, Jürgen Nowak, von Schiltach, Jürgen Haberer, und von Wolfach, Reinhold Waidele, zu diesem offiziellen Termin willkommen heißen zu können. Er sehe im HeimatKärtle eine in Zeiten der Digitalisierung zeitgemäße Plattform zur Stärkung der regionalen Wirtschaft mit Strahlkraft auch auf die umliegenden Gemeinden. Auch die Gemeinderäte hätten mit ihrer Zustimmung zum finanziellen Startbeitrag zum HeimatKärtle die Bedeutung des Projekts erkannt und ihre Unterstützung dokumentiert. Besonderen Dank gab er an Reinhold Waidele für sein unermüdliches Engagement als Projektleiter des HeimatKärtle.
Reinhold Waidele dankte als Projektleiter und Geschäftsführer der HeimatKärtle-GbR für die wohlwollenden Worte und begrüßte seinerseits die anwesenden Bürgermeister, die Vorsitzenden der Gewerbevereine, die anwesende Presse, sowie seine Teammitglieder. Er dankte insbesondere auch der Hausacher Rechtsanwältin Frau Dr. Mirjam Fuchs für ihre ehrenamtliche und maßgebliche Unterstützung bei der Vertragsgestaltung sowie Herrn Marc Zehntner von der Steuerberatungskanzlei ZETAX für die Zusage der kostenneutralen Unterstützung bei der Buchhaltung und steuerlichen Abwicklung. Weiterhin dankte er den beiden Sparkassen Kinzigtal und Wolfach und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald für die Zusage einer finanziellen Unterstützung.
Begonnen habe das Projekt in 2018 als Idee der Gewerbevereine Hausach, Wolfach und Oberwolfach zur Stärkung der heimischen Wirtschaft. So werden die bisher in den einzelnen Orten ausgegebenen Gewerbevereinsgutscheine und die Hausacher Bonuskarte durch das Heimatkärtle-Gutschein und das HeimatKärtle-Bonus ersetzt. Mit der weiteren Säule HeimatKärtle-JobPlus können Arbeitgeber ihre Mitarbeiter mit steuerfreien Sachzuwendungen von bis zu 44 Euro monatlich belohnen. Entscheidend sei, dass diese Kaufkraft in der Region verbleibt und nicht z.B. Online oder sogar im Ausland eingesetzt werden kann.
Wesentliche Schritte im bisherigen Projektverlauf waren das Auswahlverfahren zum Anbieter, aus dem die Fa. ReBos erfolgreich hervorging. Weiterhin die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) durch die beteiligten Gewerbevereine am 18.05.2021, derzufolge der Gewerbeverein Wolfach die Rolle des geschäftsführenden Gesellschafters wahrnimmt, und weiterhin die heutige Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Hornberg, Gutach und Schenkenzell. Auch wenn formal Entscheidungen durch die GbR gefällt werden sieht Reinhold Waidele die sieben Partner als eine Einheit. Eine Erweiterung auf weitere Partner sei möglich, so habe neuerdings auch Triberg Interesse bekundet. Hier zeige sich, dass die Namensänderung von KinzigKärtle auf HeimatKärtle richtig gewesen sei. Nächste Schritte seien dann in der kommenden Woche die Unterzeichnung des Vertrags mit dem Systemlieferanten, die Gewinnung möglichst vieler Betriebe und Firmen als Teilnehmer am Projekt, sowie die Schulung der Teilnehmer, die dann in den Start des HeimatKärtle am 04.10.2021 mündet. Reinhold Waidele bittet hierbei insbesondere auch um die Unterstützung der Bürgermeister. Als Anreiz sei für alle Teilnehmer, die sich bis zum 31.08.2021 anmelden, die Teilnahme im ersten Monat kostenfrei.
Abschließend ergriff Jürgen Nowak auch im Namen der Gewerbevereine das Wort und dankte Reinhold Waidele und seiner Projektgruppe für ihre engagierte Arbeit. Das HeimatKärtle sei ein wichtiger Baustein, um Geschäftsauflösungen entgegenzuwirken und die heimische Wirtschaft zu stärken. Daher appelliere er an alle Betriebe und

plädiere für eine breite Teilnahme und häufige Nutzung des HeimatKärtle.
Für Fragen und nähere Informationen können Interessenten die Heimatkärtle GbR unter info@heimatkaertle.de kontaktieren oder sich direkt mit den Vorort-Kümmerern in Verbindung setzen.

Die Bürgermeister und die Gewerbevereinsvorsitzenden bei der Vertragsunterzeichnung
hinten (stehend): Jürgen Haberer, Matthias Bauernfeind, Thomas Haas, Martin Bruder, Wolfgang Hermann, Jürgen Nowak
unten (sitzend): Siegfried Eckert, Reinhold Waidele, Bernd Heinzelmann, Siegfried Scheffold

Amtsgericht Offenburg

Noch auf der Suche nach einer Berufung?
Mit Recht in die Zukunft!

Jetzt bewerben für eine Ausbildung oder ein duales Studium in der badischen Justiz! Wir bieten: Theorie und Praxis im Wechsel, Bezahlung von Anfang an sowie einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung.
Wir suchen zum **01.09.2022** für folgende Berufe Auszubildende bzw. Studenten:
Justizfachangestellte/r (w/m/d)
Diplom Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)
Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)
Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung und den dualen Studiengängen findest du auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de
Ansprechpartner vor Ort:
Amtsgericht Offenburg, Frau Armbruster,
Tel. 0781 933-1050 oder per E-Mail: Sandra.Armbruster@AGOffenburg.justiz.bwl.de

Bei Anruf Ausbildungsplatz

Großer Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ am 12. Juli
Endlich strömen die Gäste wieder in Hotels und Gaststätten. Das Einzige, das jetzt fehlt, sind Auszubildende für den Ausbildungsstart im September. Viele Lehrstellen sind derzeit noch Leerstellen. Ändern soll sich das durch den Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ der IHK Südlicher Oberrhein in Kooperation mit den Arbeitsagenturen Offenburg und Freiburg und der Kommunalen Arbeitsförderung des Ortenaukreises am 12. Juli.
Beim Aktionstag am Montag, 12. Juli, dreht sich alles um die Hotel- und Gastronomiebranche. Die IHK Südlicher Oberrhein und die Arbeitsagenturen Offenburg und Freiburg haben an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr Hotlines für Schulabgängerinnen und Schulabgänger geschaltet, die sich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessieren. „Die Ausbildungsexpertinnen und -experten informieren aber nicht nur über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Bereich Hotellerie und Gastronomie, sondern haben auch jede Menge Ausbildungsangebote für die Anruferinnen und Anrufer parat“, verrät Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Andreas Finke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, ergänzt: „Ob Köchin, Hotelfachmann oder Restaurantfachfrau – es gibt noch Ausbildungsangebote aus allen Bereichen und in vielen Städten und Kommunen in der Region. Ein Anruf lohnt sich also auf jeden Fall!“
Diejenigen, die nur ein vages Bild von den Berufen in Hotellerie und Gastronomie haben und sich bisher kaum eine Ausbildung in diesem Bereich vorstellen konnten, ermuntert Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg, erst recht zum Hörer zu greifen: „Die Ausbildung im Gastgewerbe bietet eine sichere Berufsperspektive für die Zukunft und später spannende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.“
Die Mitarbeitenden suchenden Betriebe können sich am 12. Juli an ihre bekannten Berater der Agentur für Arbeit Freiburg und Offenburg wenden. Zur Unterstützung ist außerdem die Kommunale Arbeitsförderung des Ortenaukreises beim Aktionstag dabei. Firmenberater Thomas Kißmer ist Ansprechpartner für Hotels und Gaststätten im Ortenaukreis. „Uns können alle kontaktieren, die sowohl freie Ausbildungs- also auch Arbeitsstellen haben und Mitarbeitende suchen.“

Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ am Montag, 12. Juli, 8 bis 18 Uhr:
Kostenlose Hotline für Schulabgängerinnen und Schulabgänger: 0761-3858 851 (IHK Südlicher Oberrhein)
0781-9393 668 (Agentur für Arbeit Offenburg – für den Ortenaukreis)
0761-2710 750 (Agentur für Arbeit Freiburg – für Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen)
Kostenlose Hotline für Betriebe aus dem Ortenaukreis:
0781-805 9306 (Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis – Jobcenter)

Archivbild (PM_23_archivbild_HoGa-Aktionstag_12.Juli.jpg): Michael Bode für die IHK Südlicher Oberrhein Für den Ausbildungsstart im September gibt es noch jede Menge freie Ausbildungsplätze in Hotellerie und Gastronomie. Beim Aktionstag am 12. Juli können sich Interessierte informieren. Foto: IHK Südlicher Oberrhein

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Molerhiisle

Städtisches Museum im Herrenhaus

Der o.a. Museumsverbund gibt von März bis Dezember 2021 10 Bilderrätsel heraus. Zu gewinnen gibt es jeweils eine Familienführung in einem der obigen Museen (max. 8 Personen) und eine Flasche Hausacher Signetwein.

Im Juli erraten wir „ Personen, denen in Hausach ein Straßenname gewidmet ist“

Erster Buchstabe Familienname

Vierter Buchstabe Familienname

Erster Buchstabe Familienname

Dritter Buchstabe Familienname

Dritter Buchstabe 2ter Vorname

2 x Dritter Buchstabe Familienname

Letzter Buchstabe Familienname

Zweiter Buchstabe Familienname

Letzter Buchstabe Familienname

Erster Buchstabe Familienname

Bitte die fortlaufenden Buchstaben zur Lösung ergänzen und einreichen mit Namen und Telefonnummer an: tourist-info@hausach.de bzw. 07831-7975

Die Antworten werden in ein Glücksglas im Tourismusbüro gelegt, zum Monatsende der Gewinner gezogen, benachrichtigt und im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Teilnahmeschluss: 30.07.2021

Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro		Verwaltung		Kultur- und Tourismusbüro	
Montag – Freitag	**8.00 – 12.30 Uhr**	**Montag – Freitag**	**8.30 – 12.00 Uhr**	**Montag – Freitag**	**8.30 – 12.00 Uhr**
Montag u. Dienstag	**14.00 – 16.00 Uhr**	**Dienstag**	**14.00 – 15.30 Uhr**	**Montag – Freitag**	**14.00 – 16.30 Uhr**
Donnerstag	**14.00 – 18.00 Uhr**	**Donnerstag**	**14.00 – 18.00 Uhr**	**Donnerstag**	**14.00 – 18.00 Uhr**

Rathaus, Hauptstraße 40:		**Durchw.**	**Zi.-Nr.**
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	79-28	2
E-Mail	buergermeister@hausach.de		
Sekretariat u. Geschäftsstelle Gemeinderat	Ulrike Tippmann	79-27	2
E-Mail	rathaus@hausach.de		
HAUPTAMT			
Amtsleiterin	Viktoria Malek	79-20	4
	v.malek@hausach.de		
Sekretariat	Tina Moser	79-71	3
E-Mail	hauptamt@hausach.de		
Sachbearbeitung	Lia Kartes	79-72	5
E-Mail	l.kartes@hausach.de		
Personalamt	Elisabeth Zeller	79-63	1
E-Mail	personalamt@hausach.de		
Gemeindevollzugsdienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv	Dr. Michael Hensle	79-35	8
E-Mail	m.hensle@hausach.de		
Trauzimmer			7
Bürgerbüro	**Fax**	**79-36**	
	buergerbuero@hausach.de		
Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung	Sara Räpple	79-26	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		
	Beate Strach	79-29	
E-Mail	b.strach@hausach.de		
	Silke Sorychta	79-29	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		
	Claudia Lehmann	79-29	
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		
	Carmen Agüera Oliver	79-39	
E-Mail	c.agueeraoliver@hausach.de		

Erdgeschoss

Rathaus, Hauptstraße 34:		**Durchw.**	**Zi.-Nr.**
Kultur- und Tourismusbüro	**Fax**	**79-58**	
Leitung	Hartmut Märtin	79-70	201
E-Mail	h.maertin@hausach.de		
	Melanie Axmann	79-75	201
	Andrea Moser	79-75	201
E-Mail	tourist-info@hausach.de		
	Mathilde Sum	79-34	201
E-Mail	m.sum@hausach.de		
RECHNUNGSAMT	**Fax**	**79-57**	
Amtsleiter	Werner Gisler	79-21	211
E-Mail	w.gisler@hausach.de		
Sekretariat	Kirsten Witzke	79-65	213
E-Mail	rechnungsamt@hausach.de		
Kämmerei	Boris Groß	79-64	212
	b.gross@hausach.de		
	Claudia Geeren	79-53	210
E-Mail	c.geeren@hausach.de		
	Kathrin Hoareau	79-40	214
E-Mail	k.hoareau@hausach.de		
Steueramt	Simone Schmider	79-23	215
E-Mail	steueramt@hausach.de		
Stadtkasse	Waldemar Selevski	79-24	214
E-Mail	stadtkasse@hausach.de		
	Jochen Uhl	79-40	214
E-Mail	j.uhl@hausach.de		
STADTBAUAMT	**Fax**	**79-55**	
Amtsleiter	Hermann J. Keller	79-61	224
E-Mail	h.keller@hausach.de		
Sekretariat	Kerstin Göhring	79-30	221
E-Mail	K.goehring@hausach.de		
	Christa Uhl	79-33	221
E-Mail	c.uhl@hausach.de		
Bautechnik	Winfried Klausmann	79-31	223
E-Mail	w.klausmann@hausach.de		
Hoch- und Tiefbauabteilung			
Sekretariat	Lydia Armbruster	79-32	222
E-Mail	l.armbruster@hausach.de		
Wassermeister	Roland Schmider	9666935	
		0170/5707124	
Störungsdienst		0160/95351393	
Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei	Siegfried Schwörer	240 / Fax 966571	
E-Mail	bauhof@hausach.de		
	Gutacher Str. 5		

MEDIATHEK	Am Klosterplatz 1	89 31
	info@mediathek-hausach.de	
MUSEUM	Hauptstraße 1	14 83/Herrenhaus
HALLEN		
Tannenwaldhalle	Waldstraße 6	96 54 47
Stadionhalle	Waldstraße 10	15 09
Stadthalle	Gustav-Rivinius-Pl. 3	96 64 66
VERBANDS-KLÄRANLAGE	Vorlandstr. 12	
Betriebsleiter Andrè Niederberger		
Kanalaufsicht Thorsten Gund		1231
KINZIGTALBAD ORTENAU	*Schanze 4*	*969 878 - 0*

SCHULEN

Graf Heinrich Schule	Hauptstraße 7	9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule		Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzel		9 68 84 96
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Robert-Gerwig-Gymnasium	Hauptstraße 3	9 36 80
		Fax 93 68 33
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann		0176/40 44 78 29
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Kaufmännische Schulen	Gustav-Rivinius-Platz 4	96 92 00
Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH	Inselstraße 30	96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach		9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de		

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31 966306

FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 10. Juli 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Im Freien ist eine Maske erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).

MARKT MUSIK

MUSIK SCHULE OFFENBURG/ORTENAU

SAMSTAG, 10. JULI
10:00 - 12:00
MARKTPLATZ HAUSACH

ES MUSIZIEREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER MUSIKSCHULE

Die Stadt Hausach bietet in den Sommerferien 2021 eine Kinderferienbetreuung über drei Wochen an. Die Betreuung der Kinder wird durch qualifizierte pädagogische Fachkräfte als Betreuer/innen sichergestellt. Unterstützt werden diese durch Praktikanten/innen.

Die Kinder wird wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Spielen- und Bastelangeboten, entsprechend ihrem Alter erwarten.

Für wen?

Die Kinderferienbetreuung wird für Hausacher und Gutacher Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr und Schulkindern bis zur 4. Klasse angeboten. Auswärtige Kinder können bei freien Kapazitäten ebenfalls noch aufgenommen werden.

Wann?

In den Sommerferien in der Zeit vom 23. August – 10. September 2021. Betreut werden die Kinder in der Zeit von **07:30 – 15:00 Uhr** (Bringzeit morgens von 07:30 – 08:30 Uhr, Abholzeit um 15:00 Uhr). Die Betreuung kann wochenweise gebucht werden.

Betreuungsort und Absicherung?

Die Betreuung findet in der Breitenbachstr. 1 (ehemaliges Telekomgebäude), in den „Chillwohnungen“ im 1. und 2. OG statt. Eine Barrierefreiheit ist dort nicht gegeben. Darüber hinaus werden je nach Wetterlage Aktivitäten auch im Freien angeboten.

Die Kinder sind während der Betreuungszeit über den Badischen Gemeindeunfallversicherungsverband unfallversichert.

Kosten?

Die Kosten für die Kinderferienbetreuung belaufen sich pro Woche und Kind (Montag bis Freitag) auf **55,00 €,** inklusive Mittagessen und Getränke. Eine Sozialermäßigung kann auf Antrag über das Jugendamt erfolgen. Anträge dazu sind im Bürgerbüro erhältlich.

Planung?

Um die Kinderferienbetreuung planen zu können, ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung der Teilnehmer notwendig. Das Anmeldeformular bitten wir ausgefüllt bis spätestens **15.07.2021** beim Kultur- und Tourismusbüro, Hauptstraße 34, abzugeben. Anmeldeformulare können auch dort abgeholt werden.

Corona?

Um ggfls. Infektionen frühzeitig zu erkennen und die Kinder sowie die Betreuer zu schützen, werden alle Teilnehmer der Kinderferienbetreuung 2 x wöchentlich mittels eines Schnelltests von der Leitung auf Corona getestet.

Zur Info:

Die Gemeinde Gutach führt die Ferienbetreuung für Kinder von der 1. bis 6. Klasse, in der Zeit vom 02. August - 20. August 2021 durch, sodass für sechs Wochen eine verlässliche Betreuungsmöglichkeit gegeben ist. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldedatum.

Weitere Auskünfte können bei der Stadtverwaltung Hausach, Hauptamt, Frau Lia Kartes, Tel.: 07831/79-72 und bei Fragen zur Anmeldung im Kultur- und Tourismusbüro, Tel.: 07831/79-75 eingeholt werden.

Anmeldung Kinderferienbetreuung in Hausach 2021

Ich melde mein Kind:

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum

verbindlich zur Kinderferienbetreuung für folgende Ferienwoche/n an:

☐ 1. Woche: KW 34 23.08. – 27.08.2021

☐ 2. Woche: KW 35 30.08. – 03.09.2021

☐ 3. Woche: KW 36 06.09. – 10.09.2021

Die Betreuung ist täglich von 07:30 Uhr – 15:00 Uhr (Bringzeit zwischen 07:30 und 08:30 Uhr, Abholzeit um 15:00 Uhr).

Kosten pro Kind und Woche **55,00 €.** Zahlbar per Überweisung nach Erhalt der Rechnung.

Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern (Zeitung, Homepage) ☐ ja ☐ nein

Name, Vorname Erziehungsberechtigte/r

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschriebene Anmeldung bitte bis zum **15. Juli 2021** im Kultur – und Tourismusbüro, Hauptstraße 34, abgeben.

Neues vom Rathaus

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung**werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Si-

cherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO_2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO_2** bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 03.09.2021 bei der Stadtverwaltung Hausach vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an die Stadtverwaltung, Werner Gisler, Tel. 07831/7921, E-Mail: w.gisler@hausach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter Info Antragstellung bei https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx

Sachstandsbericht Corona

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Sommerferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

wir veranstalten dieses Jahr das

32. Hausacher Sommerferienprogramm!

Und dank vieler engagierter Menschen haben wir wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt.

Anmelden könnt ihr euch online **bis zum 19.07.2021** unter
www.hausach.ferienprogramm-online.de
oder
ihr füllt das **Anmeldeformular schriftlich** aus und gebt es bei uns **im Kultur- und Tourismusbüro** ab.
Ihr könnt eure Anmeldung natürlich auch in unseren Briefkasten werfen.

Infos zur Anmeldung

Auf den Anmeldebogen schreibt ihr die Veranstaltungen (max. 8), an denen ihr teilnehmen möchtet. Die, die ihr am liebsten besuchen möchtet auf Platz 1, die zweitliebste auf Platz 2 usw.
Unser System nimmt dann die Auslosung für die Plätze vor.

Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung und die Mitteilung über die Gebühren zugesandt. Die Gebühren müssen **bis spätestens 28. Juli 2021** beim Kultur- und Tourismusbüro bezahlt werden (erst dann seid ihr wirklich angemeldet).

Auch Veranstaltungen, die nichts kosten und eine Teilnehmerbegrenzung haben, müssen angemeldet werden!

Bitte kommt pünktlich zu jeder Veranstaltung und bringt zu jeder Veranstaltung den Gesundheitsnachweis mit!

Solltet ihr krank werden oder nicht kommen können, ruft uns an, dann können wir euren Platz einem anderen Kind geben!

Wenn ihr Fragen habt oder nicht kommen könnt ruft uns an unter **07831 7975** oder schreibt uns unter **tourist-info@hausach.de**

Herzlichen Dank an alle Anbieter und Helfer der Veranstaltungen!

Viel Spaß und erlebnisreiche Sommerferien 2021 wünscht

Eure Stadt Hausach

Das gesamte Sommerferienprogramm ist als städtische Veranstaltung beim Badischen Gemeindeunfallversicherungsverband gegen Haftpflicht und Unfall versichert. Der Versicherungsschutz gilt jedoch nicht für den Hin- und Heimweg der Kinder.
Beträge bis einschließlich 5 Euro können bei Nichtteilnahme aus organisatorischen Gründen der Stadtkasse leider nicht zurückbezahlt werden.

Hausacher Sommerferienprogramm 2021

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
99	Aerial-Yoga... Yoga mit dem Tuch	Fr. 30.07.21 von 14:00 bis 15:00 Uhr Praxis, Hauptstr. 28, über dem Triangel, Kursraum 2. OG	5-12	15,00
100	Aerial-Yoga... Yoga mit dem Tuch	Fr. 30.07.21 von 13:00 bis 14:00 Uhr Praxis, Hauptstr. 28, über dem Triangel, Kursraum 2. OG	5-12	15,00
101	Erlebnistag auf dem Dewishof	Mi. 04.08.21 von 14:30 bis 19:00 Uhr Dewishof, Einbacherstr. 40	4-7	8,00
102	Zunftarchiv-Rallye	Mi. 04.08.21 von 13:00 bis 14:30 Uhr Zunftarchiv der Narrenzunft Hausach, Schloßstraße	4-10	
103	Coole Spieletasche	Mi. 04.08.21 von 16:00 bis 18:00 Uhr Narrenkeller der Narrenzunft Hausach	4-10	3,00
104	Schnuppertraining Fußball	Do. 05.08.21 von 16:00 bis 19:00 Uhr Do. 19.08.21 von 16:00 bis 19:00 Uhr Waldstadion Hausach	4-10	
105	Abenteuer Wald	Do. 05.08.21 von 10:00 bis 12:00 Uhr Wassertretanlage am Kreuzberg	5-16	
106	Gesunde Überraschungsmahlzeit	Fr. 06.08.21 von 15:30 bis 17:00 Sitzungssaal, Historisches Rathaus	3-4	1,50
107	Sommerliches Basteln	Mi. 11.08.21 von 14:30 bis 16:00 Uhr Stadthalle	3-6	
108	Kräuterbüschel binden	Fr. 13.08.21 von 14:00 bis 17:30 Uhr Ramsteinerhof Einbacherstr. 39 (Stefanie Kölblin)	4-11	
109	Kinotag	Mi. 18.08.21 von 15:00 bis 17:00 Uhr Stadthalle Hausach	4-12	5,00
110	Schnuppertraining	Do. 19.08.21 von 16:00 bis 19:00 Uhr Do. 19.08.21 von 16:00 bis 19:00 Uhr Waldstadion Hausach	4-10	
111	Kasper und der Drachenprinz	Di. 24.08.21 von 15:00 bis 16:00 Uhr Stadthalle Hausach	4-12	3,00
112	Reise durch die Volksbank	Mi. 25.08.21 von 14:00 bis 16:00 Uhr Filiale Volksbank Hausach	5-11	
113	Zauberhaftes Intermetzo	Do. 02.09.21 von 15:00 bis 16:30 Uhr Sulzbachhexengarten in Klein Venedig	5-16	3,00
114	Am Hühnerhof	Fr. 03.09.21 von 14:30 bis 17:30 Uhr Kleintierzuchtanlage Hausach-Hechtsberg	5-12	
200	Papier schöpfen	Do. 29.07.21 von 14:00 bis 16:00 Uhr Haupteingang Robert-Gerwig-Gymnasium	9-12	2,00
201	Bienenhaltung, Honiggewinnung	Sa. 31.07.21 von 13:00 bis 16:00 Uhr Frohnau 7 A, Hausach	8-15	5,00
202	Ritterspiele auf Burg Husen	Mo. 02.08.21 von 14:30 bis 17:30 Uhr Kultur- und Tourismusbüro	8-12	4,00
203	Rund ums Pferd	Di. 03.08.21 von 09:00 bis 12:00 Uhr Bachbauernhof, Hauptstr. 99, Gutach	6-16	10,00

Hausacher Sommerferienprogramm 2021

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
204	In Hausach sind die Indianer los!	Mi. 04.08.21 von 10:00 bis 12:00 Uhr Mediathek Hausach, Klosterplatz	6-8	
205	Erlebnistag auf dem Dewishof	Do. 05.08.21 von 14:30 bis 19:00 Uhr Einbacher Straße 70, Dewishof	7-10	8,00
206	Kreatives Verzieren von Muffins	Mo. 09.08.21 von 13:30 bis 16:00 Uhr Kunstraum Graf-Heinrich-Schule	8-16	5,00
207	Freundschaftsband mit Knüpfscheibe	Di. 10.08.21 von 10:00 bis 12:00 Uhr Erzpoche Hausach	6-11	2,00
208	Mountainbike - Über Stock und Stein	Do. 12.08.21 von 17:00 bis 18:30 Uhr Tannenwald Hausach	7-14	
209	Waldmobil	Do. 12.08.21 von 13:30 bis 16:30 Uhr Erzpoche Hausach	6-10	
210	Edelsteine schleifen	Fr. 13.08.21 von 15:00 bis 18:00 Uhr Erzpoche	8-12	2,00
211	Ritterspiele auf Burg Husen	Mo. 16.08.21 von 14:30 bis 17:30 Uhr Kultur- und Tourismusbüro	8-12	4,00
212	Rund ums Pferd	Di. 17.08.21 von 09:00 bis 12:00 Uhr Bachbauernhof, Hauptstr. 99, Gutach	6-16	10,00
213	Rund um den Apfel	Di. 24.08.21 von 10:00 bis 14:00 Uhr Kapelle im Hauserbach	6-16	3,00
214	Lauter Tiere Vogtsbauernhof	Do. 26.08.21 von 10:30 bis 11:30 Uhr Vogtsbauernhof	3-8	4,50
215	Spiel und Spaß bei der Feuerwehr	Sa. 28.08.21 von 09:00 bis 12:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Hausach	10-16	
216	Umweltdetektive	Di. 31.08.21 von 14:30 bis 17:00 Uhr Parkplatz Feuerwehrhaus	7-12	1,50
217	Ritterspiele auf Burg Husen	Mo. 06.09.21 von 14:30 bis 17:30 Uhr Kultur- und Tourismusbüro	8-12	4,00
218	Rund ums Pferd	Di. 07.09.21 von 09:00 bis 12:00 Uhr Bachbauernhof, Hauptstr. 99, Gutach	6-16	10,00
219	Musikalische Olympiade	Do. 09.09.21 von 14:00 bis 17:00 Uhr Stadthalle Hausach	8-12	
220	Spieleabend: Exitgame	Do. 09.09.21 von 18:00 bis 20:00 Uhr Hauptstr. 3, Haupteingang Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach	10-16	3,00
221	Spieleabend: Werwölfe	Fr. 10.09.21 von 18:00 bis 19:00 Uhr Hauptstr. 3, Haupteingang Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach	10-16	

Anmeldung
Sommerferienprogramm 2021

Gebt die Anmeldung **bis zum 19.07.2021** im Kultur- und Tourismusbüro ab!

Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung und die Mitteilung über die Gebühren zugesandt. Die Gebühren müssen **bis spätestens 28.07.2021** beim Kultur- und Tourismusbüro bezahlt werden (erst dann seid ihr wirklich angemeldet).

Auch Veranstaltungen, die nichts kosten und eine Teilnehmerbegrenzung haben, müssen angemeldet werden!

Vor- und Nachname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Email _____

*Geburtsdatum*_____

1. Nr. *Titel*	*5. Nr.* *Titel*
2. Nr. *Titel*	*6. Nr.* *Titel*
3. Nr. *Titel*	*7. Nr.* *Titel*
4. Nr. *Titel*	*8. Nr.* *Titel*

Folgende Erkrankungen des Kindes sind bekannt:

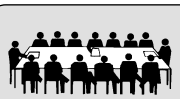
_____

_____

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

☐ Unterstützung auf Grund einer Behinderung wird benötigt

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme meines Kindes beim Sommerferienprogramm sowie die Veröffentlichung der in diesem Rahmen aufgenommenen Bilder!



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom Montag, 28. Juni 2021

Entschuldigt fehlte:
Rosemann Karin (gesundheitliche Gründe)
Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Zusätzlich sind sie auch während der Sitzung verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

TOP 1
Kenntnisnahme der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03. Mai 2021 gemäß § 38 Abs. 2 GemO

Die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03. Mai 2021 wurde im Mitteilungsblatt am 17. Juni 2021 bekannt gemacht und wird gemäß § 38 Abs. 2 Gemeindeordnung vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen.
Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 2
Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 656/1, Gemarkung Hausach, In den Reben 37

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „In den Reben“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Der geplante Anbau überschreitet das Baufenster in geringfügigem Ausmaß, nämlich um 0,44 m. Dies kann nach § 23 Abs. 3 BauNVO zugelassen werden.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Der Bauantrag wurde zustimmend an das Landratsamt Ortenaukreis weitergeleitet und bereits genehmigt.

Beschluss
Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 3
Abbruch baulicher Anlagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 502, Gemarkung Hausach, Hinterer Bahnhof 15

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
Lageplan

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragstellerin beabsichtigt den Abbruch der Scher- und Rohstahllagerhalle.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hausach Ost“.

Die Bauvorlagen wurden im Kenntnisgabeverfahren eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss nimmt das Abbruchvorhaben zur Kenntnis.

TOP 4
Neubau einer Scherhalle, Rohstahlregallager und Schrottcontainerplatz auf dem Grundstück Flst.Nr. 502, Gemarkung Hausach, Hinterer Bahnhof 15

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragstellerin beabsichtigt den Neubau einer Scherhalle, eines Rohstahlregallagers sowie die Überdachung eines Schrottcontainerplatzes an der neuen LKW-Einfahrt auf das Firmengelände.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hausach Ost“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Dieser Bebauungsplan sieht entlang der Straße Hinterer Bahnhof eine Verwaltungszone vor. Die derzeitige Verwaltung befindet sich auf Flst.Nr. 502/4. Für diese Verwaltung ist eine an die Firmenverhältnisse angedachte Erweiterung angedacht, die in östlicher Richtung am bisherigen Verwaltungsgebäude anschließen soll und sich in geringem Ausmaß auf das Flst.Nr. 502 ausdehnen wird. Somit ist die im Bebauungsplan „Hausach Ost“ ausgewiesene Verwaltungszone für die Bedürfnisse der ansässigen Firma zu groß.

Mit vorliegendem Bauantrag soll an der neuen LKW-Einfahrt von der Zufahrtsstraße Hinterer Bahnhof in der im Bebauungsplan „Hausach Ost“ ausgewiesenen Verwaltungszone ein überdachter Containerplatz für die Entsorgung eingerichtet werden. In der Folge schließt sich östlich davon der Neubau der Scherhalle und des Rohstahlregallagers an. Der Scherhalle vorgelagert ist ein Vorbau mit Funktionsräumen und LKW-Durchfahrt im Erdgeschoss,

mit Trafo- und Elektroanschlussräumen im Obergeschoss. In der Folge befindet sich östlich davon die Abladestation für das neue Rohstahlregallager. Dieser Neubau ist ebenfalls teilweise in der ausgewiesenen Verwaltungszone vorgesehen.

Die geplanten Neubauten befinden sich innerhalb der im Bebauungsplan „Hausach Ost“ festgesetzten Baugrenzen. Lediglich ein Teil der offenen Überdachung des Containerplatzes überschreitet in geringfügigem Ausmaß diese Baugrenze in Richtung der Straße Hinterer Bahnhof.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Stadtrat Stefan Armbruster erkundigt sich, ob für dieses Bauvorhaben der Bebauungsplan „Hausach Ost“ geändert werden müsse.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erklärt, dass die bereits bestehenden Produktionshallen im Bereich der Verwaltungszone ohne eine Änderung des Bebauungsplans „Hausach Ost“ genehmigt worden seien, schließt eine Bebauungsplanänderung jedoch nicht aus.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 5
Anbau zusätzlicher Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 417/6, Gemarkung Hausach, Breitenbachstraße 17

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt den Anbau eines zusätzlichen Carports.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Stadtmitte“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Der Bebauungsplan „Stadtmitte“ stammt aus dem Jahr 1969 und sieht für den Bereich des Bauvorhabens einen Abbruch mit Neugliederung der Gebäude sowie ein Schließen der Breitenbachstraße vor und entspricht nicht mehr den heutigen städtebaulichen Zielen.

Der zusätzliche Carport fügt sich in die bestehende Bebauung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 6
Neubau einer Verwahrstelle für Wildabfälle auf dem Grundstück Flst.Nr. 1137/13, Gemarkung Hausach, Ferdinand-Reiß-Straße

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragstellerin beabsichtigt den Neubau einer Verwahrstelle für Wildabfälle. Bei der Verwahrstelle handelt es sich um eine Maßnahme zur Tierseuchenbekämpfung, insbesondere der Afrikanischen Schweinepest. Das Einzugsgebiet umfasst das obere Kinzig-, Wolf- und Gutachtal.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Bauplanungsrechtlich ist das Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Ziffer 4 BauGB zulässig.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Stadträtin Brigitte Salzmann erkundigt sich, wer diese Verwahrstelle leeren wird.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, erwidert, dass die Verwahrstelle vom Veterinäramt des Landratsamts Ortenaukreis betreut und überwacht werden wird. Der Zugang werde über ein Transpondersystem geregelt, auch Jagdrevierinhaber könnten einen Zugang erhalten.

Stadtrat Frank Schmider möchte wissen, ob die Verwahrstelle gekühlt werde.

Winfried Klausmann erklärt, dass es sich um eine Kühlzelle handele. Die Erschließung erfolgt durch den Bauherrn.

Weiter erkundigt sich Stadtrat Frank Schmider, ob mit einer Geruchsbelästigung zu rechnen sei.

Dies verneint Herr Winfried Klausmann.

Stadtrat Dr. Ernst Grieshaber fragt nach, ob die Gefahr bestünde, dass verstorbene Haustiere dort entsorgt werden würden.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, erklärt, dass dies nicht möglich sei durch das Transpondersystem. Es wäre jedoch für den Bauhof möglich, überfahrene Tiere bei der Verwahrstelle zu entsorgen.

Stadtrat Jürgen Buchholz ergänzt, dass das Veterinäramt kontrolliere, was entsorgt werden würde. Durch das Transpondersystem könne nachvollzogen werden, wer zuletzt Zutritt hatte. Bei Missbrauch kann die Zutrittsberechtigung für diese Personen auch wieder zurückgenommen werden.

Stadtrat Tobias Kamm berichtet, dass er solche Verwahrstellen aus anderen Landkreises kenne. Diese seien jedoch nicht freistehend wie im vorliegenden Fall, sondern häufig bei Kläranlagen angesiedelt. Er befürchtet illegale Ablagerungen rund um die Verwahrstelle.

Bürgermeister Wolfgang Hermann erklärt, dass in der Ferdinand-Reiß-Straße viel Verkehr sei. Hier sei man weniger unbeobachtet als bei der Kläranlage.

Stadtrat Stefan Armbruster verweist auf das große Einzugsgebiet und empfindet deshalb die Lage an der Ferdinand-Reiß-Straße neben der Bundesstraße als gut, da auch Auswärtige die Verwahrstelle gut finden könnten.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 7
Errichten eines Wohnmobilstellplatzes auf dem Grundstück Flst.Nr. 736/7,
Gemarkung Hausach, Schanze

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
Lageplan

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragstellerin beabsichtigt die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes. Es ist vorgesehen, 8 Stellplätze mit Strom- und Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung anzulegen.

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Der Wohnmobilstellplatz soll beim Kinzigtalbad Ortenau im Anschluss an den vorhandenen Parkplatz errichtet werden und fügt sich somit in die nähere Umgebung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

In diesem Fall liegen der Verwaltung bereits Einwendungen vor. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die danebenliegende Kleingartenanlage und möchten diese geschützt wissen.

Bürgermeister Wolfgang Hermann ergänzt, dass die Angrenzer befürchten, dass durch die Wohnmobilstellplätze zu viel Einflussnahme in die Gärten erfolgen könnte. Zur Zeit werde geprüft, wie hoch die Kosten für einen Zaun mit einer Höhe von 1,50 m wären. Mit diesem Zaun könnten viele Einwendungen abgewehrt werden.

Stadtrat Stefan Armbruster erkundigt sich, wie die Wohnmobilstellplätze ausgeführt werden sollen.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erklärt, dass die Wohnmobilstellplätze eine wassergebundene Decke erhalten werden.

Stadtrat Frank Schmider möchte wissen, ob es ein Gebührensystem geben werde.

Dies bestätigt Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller.

Bürgermeister Wolfgang Hermann ergänzt, dass es sich um einfache Wohnmobilstellplätze handeln werde, nicht um Komfortplätze mit Toiletten etc. Man beabsichtige, ordnungsrechtliche Vorgaben zu machen wie vorwärts einparken. Auch dies sei der Wunsch der Angrenzer.

Stadtrat Frank Breig erkundigt sich, ob Erweiterungsmöglichkeiten bestehen.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller bestätigt dies. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Hausach.

Stadtrat Frank Breig ist der Meinung, man müsse das gesamte Gebiet betrachten. Die Lage beim Kinzigtalbad sei für die Wohnmobilstellplätze attraktiv.

Bürgermeister Wolfgang Hermann bestätigt, dass bei guter Belegung der Wohnmobilstellplätze über eine mögliche Erweiterung beraten werden müsse und in diesem Zusammenhang das gesamte Gebiet betrachtet werden solle. Auch müsse man sich bei einer Erweiterung Gedanken machen, ob diese als einfache Wohnmobilstellplätze mit Strom- und Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung erfolgen solle oder eine Komfortlösung angestrebt werden solle.

Stadtrat Tobias Kamm erklärt, dass eine Breite von 5,00 m für das Abstellen eines Wohnmobils ausreichend sei, jedoch mit Markise und Sitzplatz daneben eng werden könnte. Er schlägt vor, die Stellplätze schräg anzuordnen.

Bauamtsleiter Herrmann-Josef Keller entgegnet, dass die vorliegende Planung mit Wohnmobilisten abgestimmt worden sei. Außerdem sei bereits der Bauantrag eingereicht worden.

Stadträtin Brigitte Salzmann erkundigt sich über die Höhe der Benutzungsgebühren.

Bürgermeister Wolfgang Hermann erklärt, dass man mittels Parkautomat ein Ticket lösen müsse. Über die Höhe der Gebühren sei noch nicht entschieden worden. Hier wird durch den Gemeindevollzugsdienst eine Kontrolle stattfinden müssen.

Stadtrat Dr. Ernst Grieshaber hat Bedenken, dass der Wohnmobilstellplatz als dauerhafter Abstellplatz verwendet werden könnte.

Dies wird von Bürgermeister Wolfgang Hermann entkräftet, da es sich um gebührenpflichtige Stellplätze handele und eine dauerhafte Abstellung zu teuer wäre.

Stadtrat Frank Schmider spricht sich gegen eine Regelung zur Einfahrtsrichtung aus. Diese Regelung sei angedacht, um die Kleingartenbesitzer vor Abgasen zu schützen, allerdings haben die meisten Wohnmobile den Auspuff seitlich und nicht hinten.

Stadtrat Konrad Schmid erkundigt sich, ob durch das Anlegen der Wohnmobilstellplätze Kleingärten entfallen werden.

Dies verneint Bürgermeister Wolfgang Hermann. Beim Grundstück handelt es sich bisher um Wiese.

Weiter möchte Stadtrat Konrad Schmider wissen, ob ein Andienen der Hackschnitzelanlage weiterhin möglich sein wird.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, bestätigt dies und verweist auf die geplante 8,00 m breite Verkehrsfläche. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller ergänzt, dass der Aschekasten verlegt werden müsse.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 8
Auftragsvergabe der Straßenreparaturarbeiten in der Gutacher Straße

Bürgermeister Wolfgang Herrmann erläutert den Sachverhalt:
Die Reparaturarbeiten in der Gutacher Straße wurden beschränkt ausgeschrieben, vier Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin am 10.06.2021 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.
Nach der sachlichen und rechnerischen Prüfung durch das Stadtbauamt ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Fa. K&W Bau aus, 78136 Schonach 64.907,36 €
2. Bieter 65.457,72 €

Günstigste Bieterin ist die Fa. K&W Bau aus, 78136 Schonach mit 64.907,36 € brutto.

Die Firma K&W Bau aus 78136 Schonach ist eine anerkannte Fachfirma im Bereich Straßenbau.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma K&W Bau aus 78136 Schonach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 64.907,36 € den Auftrag zu erteilen.

Die Aufteilung zwischen dem Zweckverband Interkom und der Gemeinde Gutach ist noch nicht abgestimmt worden.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, ergänzt, dass es sich im vorderen Bereich der Straße um Reparaturarbeiten handele, im hinteren Teil werde die Straße verbreitert.

Stadtrat Stefan Armbruster führt aus, dass es beim letzten Starkregenereignis Probleme mit dem Regenwasserabfluss gab und fragt nach, ob hier eine Lösung mit erarbeitet werde.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erklärt, dass es sich überwiegend um Hangwasser gehandelt habe. Das Büro Zink suche hier aktuell nach Lösungen.

Beschluss
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma K&W Bau aus 78136 Schonach zum Bruttobetrag in Höhe von 64.907,36 € zu vergeben.

TOP 9
Auftragsvergabe der Straßenreparaturarbeiten Einbach-Lassgrund

Bürgermeister Wolfgang Hermann erläutert den Sachverhalt:
Für die Straßenreparaturarbeiten im Einbach-Lassgrund wurde durch das Stadtbauamt Hausach eine Preisanfrage gemacht. Vier Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin am 10.06.2021 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.
Nach der sachlichen und rechnerischen Prüfung durch das Stadtbauamt ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Fa. K&W Bau aus, 78136 Schonach 30.196,25 €
2. Bieter 31.048,75 €

Günstigste Bieterin ist die Fa. K&W Bau aus 78136 Schonach mit 30.196,25 € brutto.

Die Firma K&W Bau aus 78136 Schonach ist eine anerkannte Fachfirma im Bereich Straßenbau.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma K&W Bau aus 78136 Schonach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 30.196,25 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma K&W Bau aus 78136 Schonach zum Bruttobetrag in Höhe von 30.196,25 € zu vergeben.

TOP 10
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Bekanntgaben des Bürgermeisters
Es erfolgen keine Bekanntgaben.

Mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses
Es erfolgen keine Anfragen der Mitglieder des Technischen Ausschusses.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 05/2021 am 21.06.2021

Protokoll: Kevin Haller, Ulrike Tippmann
Entschuldigt: Dr. Grieshaber Ernst
Keller Melanie
Rosemann Karin

TOP 1
Frageviertelstunde
Aus der Zuhörerschafft meldet sich Herr Christoph Lehmann, Anwohner „Am Bühlhof“ mit verschiedenen Fragen bezüglich des geplanten Wohnbaugebiets „Kreuzberg II“.
Auf seine Frage, wie viele Baugesuche der Stadt Hausach für dieses Baugebiet vorliegen, teilt Bauamtsleiter Keller mit, dass bisher 70 bis 75 Stück Bauplatzanfragen vorliegen. Bürgermeister Hermann ergänzt, dass erfahrungsgemäß das Interesse mit der Erschließung nochmals deutlich zunehme. Die Frage von Herrn Lehmann, ob für das neue Baugebiet oberhalb des Weges (südlich der Kreuzbergstraße/Rundweg) Baumfällungen erforderlich werden, bestätigt Herr Keller, dass der Waldabstand zur künftigen Wohnbebauung hergestellt werden muss. Der Bereich werde dann mit Niederwald wieder bepflanzt.
Weiter fragt Herr Lehmann, ob der Stadt im Innenbereich noch Grundstücke zur Innenverdichtung zur Verfügung stehen. Bürgermeister Hermann erläutert, dass die Stadt über einzelne bebaute Grundstücke verfüge, die jedoch für eine Neubebauung zunächst entwickelt werden müssten. Dies erfolge sukzessive, einige Innenverdichtungsmaßnahmen konnten in jüngster Vergangenheit realisiert werden.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.04.2021 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 04/2021 am 19.04.2021 war am 29.04.2021 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Vorstellung Bundestreffen KLJB Deutschland (Katholische Landjugend Bewegung Deutschland) durch Isabel Rutkowski Diözesanleiterin des KLJB-Diözesanverbands Freiburg und Carola Lutz Bundesseelsorgerin /Mitglied im Bundesvorstand der KLJB Deutschlands e.V.
Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Carola Lutz Bundesseelsorgerin / Mitglied im Bundesvorstand der KLJB Deutschland e.V. und Frau Isabel Rutkowski Diözesanleiterin des KLJB-Diözesanverbands Freiburg.
Frau Lutz stellt den Verband der KLJB Deutschland vor.
In der KLJB Deutschland sind in ganz Deutschland 70 000 Mitglieder, in 19 aktiven Diözesanverbänden, 2 Landesverbänden und insgesamt 1900 Ortsgruppen organisiert.
Die Arbeit der KLJB Deutschland beinhaltet verschiedene Fachbereiche: Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft, Ökologie und Klimapolitik, Theologie und (Land-) Pastoral, Internationale Entwicklung, Jugendpolitik, Diversität, Verbandsentwicklung, Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit.
Alle vier Jahre findet ein großes KLJB-Bundestreffen statt, für welches einer der Diözesanverbände Gastgeber ist. Mitglieder aus ganz Deutschland organisieren sich als Fahrtengruppen.
Das KLJB Bundestreffen 2022 ist geplant vom 04. – 07. August 2022, in Hausach, mit ca. 1000 – 1300 Teilnehmer*innen + Helfer*innen, an verschiedenen Standorten in der Stadt (Hasenfeld, Kirche, Schulcampus, Stadthalle). Es wird unterschiedlichste Angebote geben wie bspw. Workshops im Schulzentrum Exkursionen in und um Hausach. Die Organisation liegt bei den Landjugendgruppen KLJB Einbach und KLJB Schnellingen-Bollenbach gemeinsam mit dem KLJB Diözesanverband Freiburg und der KLJB Deutschland. Zur Veranschaulichung wird ein Video des letzten Treffens gezeigt.
Das Motto des Treffens lautet: LändleLiebe – Zukunft ist, wenn es nachhaltig ist
Die KLJB Deutschland ist u.a. auch Projektpartner des europaweiten Großprojekts OUR FOOD – OUR FUTURE, zu den Themenbereichen, globales Ernährungssystem, Nachhaltigkeit, usw.
Bürgermeister Hermann dankt Frau Lutz und Frau Rutkowski für die Präsentation und hofft für alle Beteiligten, dass dieses große Jugendevent im nächsten Jahr stattfinden kann, weil dieses vieles wieder bietet, was während der Pandemie gefehlt habe. Er sagt die Unterstützung der Stadt Hausach als Mitgastgeber zu und freut sich auf diese Veranstaltung für junge Menschen.

TOP 4
Erschließung von neuen Wohnbauflächen
Geplantes Wohnbaugebiet „Kreuzberg II“
Beauftragung eines Erschließungsträgers
Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Frank Edelmann, Geschäftsführer der KommunalKonzept BW GmbH.

Herr Edelmann erläutert den **Sachverhalt**:
Mit dem **Erschließungsvertrag** überträgt die Gemeinde gem. § 11 BauGB die Herstellung der Erschließung des Baugebietes auf einen Erschließungsträger. Dazu gehört neben der Herstellung der Erschließungsanlagen auch die Koordinierung, Abwicklung, finanzielle Betreuung, sowie die Beauftragung der Bau- und Planungsleistungen. Der Erschließungsträger stellt die Erschließungsanlagen auf eigene Rechnung her. Der Kommune entstehen dabei keine Ausgaben. Nach Abschluss der Maßnahme werden die erstellten Anlagen an die Kommune übergeben, die sie im Weiteren zu betreiben hat. Der Erschließungsvertrag ermöglicht somit die Durchführung, Finanzierung und Abrechnung der Erschließung außerhalb des kommunalen Haushalts.
Der Erschließungsträger schließt, wie oben beschrieben, einen Erschließungsvertrag in eigenem Namen mit der Kommune ab und ist verpflichtet, die Erschließungsanlagen herzustellen. Zur Refinanzierung der entstehenden Erschließungskosten schließt der Erschließungsträger sogenannte **Kostenerstattungsvereinbarungen** mit den einzelnen Grundstückseigentümern ab. In diesen Vereinbarungen verpflichten sich die Grundstückseigentümer gegenüber dem Erschließungsträger, sich anteilig an den entstehenden Erschließungskosten einschließlich des Trägerhonorars zu beteiligen. In der Regel wird die Zahlung von mehreren Abschlagszahlungen vereinbart. Die Stadt Hausach finanziert ihren Kostenanteil an den Erschließungskosten außerhalb das Haushalts.
Die geplante Vorgehensweise der Erschließungsträgerschaft wurde durch Herrn Frank Edelmann, Geschäftsführer der KommunalKonzept BW GmbH in der Gemeinderatsitzung vom 22. Februar 2021 ausführlich erläutert. Da der genaue Aufgabenumfang derzeit noch nicht beziffert werden kann, soll die KommunalKonzept BW GmbH stufenweise beauftragt werden. Diese stufenweise Beauftragung hat sich lt. Herrn Edelmann bislang gut bewährt. Einen Zeitrahmen zu benennen sei allerdings schwierig.

Herr Edelmann erklärt, dass die Beauftragung des Erschließungsträgers (TOP 4) und der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kreuzberg II“ (TOP 5) formal notwendig seien, um das Bebauungsplanverfahren auf den Weg zu bringen.
Die KommunalKonzept BW GmbH, sei im Ortenaukreis für verschiedene Kommunen tätig, und sei dafür da, diese zu entlasten und zu unterstützen. Eine konkrete Aussage zur Zeitspanne könne aktuell noch nicht getroffen werden.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Die Erschließung des Baugebietes „Kreuzberg II“ wird im Rahmen einer Erschließungsträgerschaft durchgeführt. Die KommunalKonzept BW GmbH wird mit der Erschließungsträgerschaft beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst auf Stundenbasis (Stundensatz Projektleiter: 95 €/h, Projektmitarbeiter: 75 €/h, Projektassistenz: 55 €/h) ab Vorliegen des genauen Aufgabenumfangs auf Basis eines Pauschalhonorars.

Die weiteren erforderlichen Beschlussfassungen zum Erschließungsvertrag, Kostenerstattungsvereinbarung für die anteiligen Erschließungskosten, Beauftragung der treuhänderischen Finanzierung, die Einrichtung der Treuhandkonten und die Einholung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt in einer späteren Gemeinderatsitzung.

TOP 5
Bebauungsplan „Kreuzberg II“
Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Kreuzberg II“ gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 BauGB
Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thomas Kernler vom Büro Zink Ingenieure.
Herr Kernler erläutert den Sachverhalt:
Die Stadt Hausach beabsichtigt, oberhalb der Bebauung „Am Bühlhof“ Wohnbaugrundstücke zu entwickeln. Die Flächen des Plangebiets befinden sich im Eigentum der Stadt Hausach. Der Geltungsbereich hat eine Fläche von etwa 3,0 ha (30.336 m²).
Das Plangebiet befindet sich am nach Süden ansteigenden Hang des Kreuzberges und wird derzeit landwirtschaftlich (Wiese mit vereinzelten Bäumen) genutzt. Südlich des Plangebietes beginnen Waldflächen. Östlich des Plangebietes befinden sich die Wassertretanlage sowie der Start des Abenteuerpfades mit einzelnen Parkplätzen. Die Zufahrt zu diesen Freizeiteinrichtungen erfolgt über die Kreuzbergstraße.
Im Flächennutzungsplan ist das Plangebiet als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Beabsichtigt ist, die Baugrundstücke als allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO auszuweisen. Der Bebauungsplan entwickelt sich demnach nicht aus dem Flächennutzungsplan. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und Genehmigung des Bebauungsplanes durch das Landratsamt Ortenaukreis sind erforderlich.
Im Vorfeld wurde die äußere Anbindung des Plangebietes überprüft. Grundsätzlich kann die Zufahrt ins Plangebiet über den Anschluss an die Straße „Am Bühlhof“ erfolgen. Zu prüfen ist, inwieweit eine Anbindung über die Kreuzbergstraße ermöglicht werden kann.
Im Plangebiet ist eine Bebauung aus Einzel- und Doppelhäusern vorgesehen. Eine zu starke Verdichtung ist nicht angedacht, um das Verkehrsaufkommen gering zu halten. Im weiteren Planungsverlauf soll aber noch die Errichtung von Mehrfamilienhäusern untersucht werden.
Das Plangebiet unterliegt aktuell keinen Schutzkatego-

rien. Es ist weder als Natur- oder Landschaftsschutzgebiet, noch als FFH- oder Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Naturdenkmale oder FFH-Mähwiesen finden sich ebenfalls nicht im Plangebiet.
Stadträtin Salzmann erklärt, dass sie mit den vorgestellten Bebauungsplanvarianten nicht einverstanden sei, weil diese im wesentlichen Einzelhausbebauung vorsehen. Die wenigen Doppelhäuser in der zweiten Variante seien aus ihrer Sicht noch nicht ausreichend.
Sie begründet dies mit dem immer knapper werdenden Bauland, dem eine große Nachfrage entgegenstehe. Außerdem gebe es den sozialen Aspekt, Wohnen ist ein Menschenrecht.
Aus diesem Grund plädiert sie für mehr verdichtetes Bauen mit Mehrfamilienhäusern.

Stadtrat Schmider weist darauf hin, dass der südlich der vorhandenen Bebauung der Straße „Am Bühlhof" verlaufende Weg bestehen bleiben müsse, weil einige der dortigen Reihenhäuser nur über diesen Weg Zugang zu ihren Gartengrundstücken haben.
Stadtrat Kamm moniert, dass dem Gemeinderat bereits zum dritten Mal die gleiche Bebauungsplan-Varianten vorgestellt werde. Auf seine Frage erklärt Herr Kernler, dass im nächsten Schritt mögliche Festsetzungen getroffen werden. Stadtrat Kamm erwartet ebenfalls, dass die Flächennutzungszahl noch weiter erhöht werde.
Stadträtin Zürn schließt sich den Argumentationen von Stadträtin Salzmann an und bittet darum, dass beide Anschlussmöglichkeiten bezüglich der Zufahrt betrachtet und vertieft werden.
Auf ihre Frage erklärt Herr Kernler, dass die Planung der Zufahrt parallel zum Bebauungsplan-verfahren erfolge.
Bürgermeister Hermann erklärt, dass in Hausach, soweit möglich, Innenverdichtung in Verträglichkeit mit der vorhandenen Bebauung betrieben werde. Es müsse auch in diesem Bereich vor dem Hintergrund der Verträglichkeit für die dortigen Anwohner abgewogen werden, wie weit man verdichten könne. Je mehr Einwohner untergebracht werden, umso mehr steige das Verkehrsaufkommen. Sorgen mache ihm dabei insbesondere die schwierige Zufahrtssituation. Die Ringerschließung könnte dabei eine Möglichkeit der Erschließung für verdichtete Bebauung darstellen. Abschließend betont Bürgermeister Hermann nochmals ausdrücklich, dass dies noch nicht heute festgelegt werde, sondern mit dieser Beschlussfassung lediglich die Verfahrenseröffnung erfolge.
Zum Zeitplan erklärt Herr Edelmann, dass jedes Gebiet seine eigenen Herausforderungen darstelle. Wenn alles gut ablaufe, könnte man optimistisch gerechneten im Sommer 2023 mit der Erschließung beginnen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Gebiet „Kreuzberg" ein Bebauungsplan nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), aufzustellen.

TOP 6
Komm.ONE - Vereinheitlichung Verträge, Entgelte u. Produkte
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen (Rahmen-)Vertrages

Dem Gemeinderat liegende folgende Unterlagen vor:
1. Öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag (Vorlage)
2. Benutzungsordnung
3. Synopse Vertragswerk

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
1. Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahre 2018 sind die unterschiedlichen ausgestalteten vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen. Hieraus resultierte in der Übergangsphase die parallele Geltung von mindestens drei unterschiedlichen Regelwerken und Rechtsbeziehungen zwischen Komm.ONE und den Kunden in Baden-Württemberg.

2. Ziel der Fusion ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Dabei liegt der Fokus nach wie vor auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten) für Bestands- und Neukunden, in dem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden sollen. In einer nun fast zweijährigen Übergangszeit wurden die bestehenden Regelwerke und Rechtsverhältnisse zwischen Komm.ONE und den ehemaligen getrennten Zweckverbandsmitgliedern fortgeführt sowie die Entgelte für die von den Kunden bezogenen Leistungen nach den damaligen Verbandsgebieten gesplittet, damit kein Verbandsmitglied durch die Fusion schlechter gestellt wurde. Nunmehr sollen die bestehenden rechtlichen Beziehungen vereinheitlicht, zusammengeführt und auf einen einheitlichen Standard umgestellt werden, um die mit der Fusion erzielbaren positiven Effekte weiter voranzutreiben.

3. Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat der Komm. ONE aufgrund seiner Ermächtigung im ADVZG in seiner Sitzung am 23.12.2020 (Umlaufverfahren) eine neue Benutzungsordnung als Satzung beschlossen, die das Benutzungsverhältnis zwischen den Kunden und Komm.ONE unter Einbeziehung von weiteren Regelwerken regelt, begründet und ausgestaltet. Damit die weiteren, standardisierten Regelungen in das Benutzungsverhältnis einbezogen werden können, sieht die Benutzungsordnung für die Begründung des Benutzungsverhältnisses den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen (Rahmen-)Vertrages vor. Dieser öffentlich-rechtliche (Rahmen-)Vertrag ist aufgrund der rechtlichen Vorgaben aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz einmalig schriftlich abzuschließen. Im Anschluss können die weiteren „Einzelaufträge" nach den Regeln dieses öffentlich-rechtlichen (Rahmen-)Vertrages und der Benutzungsordnung – wie gewohnt - erteilt werden.

4. Ausführungen zur Ausgangslage und den Inhalten der weiteren Dokumente:
Angesichts der Vielfalt vertraglicher, teilweise veralteter Regelwerke war ein Auftrag an die Komm.ONE, auf Basis einheitlicher und standardisierter Regelwerke für Verträge und Produktbeschreibungen größtmögliche Transparenz bei der hoheitlichen Leistungserbringung für ihre Träger herzustellen. Die bisherigen Regelwerke wurden konsolidiert und entsprechend den rechtlichen Vorgaben aus dem der Komm.ONE zugrundliegenden Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) angepasst. Daraus ist das nachfolgend aufgeführte Vertragswerk entstanden:

a) die Benutzungsordnung in der Form der Satzung
b) der öffentlich-rechtliche Vertrag in Form eines Rahmenvertrages ohne Abnahmeverpflichtung der auf die weiteren Dokumente verweist:
c) der Standard-Service Level-Katalog,
d) der Produktkatalog,
e) die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) mit den drei Bestandteilen: - Allgemeine Auftragsbedingungen, - Regelungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag, - Regelungen zur Daten-

sicherheit.

Die Benutzungsordnung enthält Öffnungsklauseln, so dass von der Benutzungsordnung abgewichen werden kann, wenn und soweit dies in den Bestimmungen für zulässig erklärt wird.

Überblick Zeitschiene
- 01.01.2021: Fortgelten der aktuellen Vertragssituation für das Bestandsgeschäft, Umstellung auf verbindliches Regelwerk und des neuen Produkt- und Entgeltkataloges bei Neugeschäft.
- 01.07.2021: Migration der aktuellen Bestandsverträge und Einführung des neuen Produkt- und Entgeltkataloges bei allen Kunden auch für das Bestandsgeschäft.
- 01.01.2023: Integration der EVB-IT Regelungen (Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT) in das Standard Vertragswerk entsprechend den Empfehlungen der neuen Arbeitsgruppe aus dem Kreis der Mitgliederbeiräte 4IT.

Arbeitsprämissen aus dem Fusionsauftrag
Aus der Fusion heraus wurde der Auftrag an die Komm. ONE erteilt, die Produkt- und Entgeltharmonisierung so durchzuführen, dass im Endergebnis folgende Aspekte sichergestellt sind:

- Im Verbandsgebiet der Komm.ONE AöR zahlen alle Mitglieder für gleiche Produkte und Leistungen gleiche Entgelte.
- Die Entgeltmodelle sollen einer Positionierung der Komm.ONE als IT-Dienstleisterin am Markt nicht entgegenstehen.
- Die Entgeltmodelle und Entgelte der jeweiligen Produkte sollen mittel- bis langfristig eine eigenständige Refinanzierung ermöglichen. Das Gesamtergebnis mit Niederschlag im Komm.ONE Produktkatalog stellt insgesamt einen vertretbaren politischen und wirtschaftlichen Kompromiss dar, enthält keine Entgeltsteigerung im Vergleich zum Status quo 2019 und liefert zwar Umverteilungseffekte, die aber unter Verwendung des virtuellen Eigenkapitals der Regionen angemessen kompensiert werden können.

5. Für die Umstellung der bestehenden Regelwerke auf den neuen einheitlichen Standard ist der einmalige schriftliche Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages durch den Bürgermeister erforderlich.

6. Nach einer Entgelt-Vergleichsberechnung der Komm. ONE - mit Basisjahr 2019 - kommt es durch die Vertragsvereinheitlichung künftig zu einer jährlichen Mehrbelastung für die Stadt Hausach von rd. 4.000 €.

Beschluss
1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen einstimmig zu.

2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt die Verwaltung einstimmig, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

TOP 7
Sanierung Narrensteg
Winfried Klausmann erläutert den **Sachverhalt**:
Der Narrensteg wurde im Jahr 1978 als Holzbrücke mit einer Stahlunterkonstruktion neu errichtet. Im Jahre 1999 wurden alle Holzteile (Bohlenbelag sowie Geländerteile) erneuert.
Die Stadt Hausach ist verpflichtet, Ingenieurbauwerke (Brücken) alle 6 Jahre einer Hauptprüfung zu unterziehen. Diese Hauptprüfung wurde von Herrn Dipl. Ing. Klaus Blum im Jahr 2005 mit der Zustandsnote 2,8 und 2013 mit 3,5 beurteilt.
Sollte der Narrensteg langfristig weiter genutzt werden, ist eine Teil-Sanierung unumgänglich.
Die Sanierung im diesem Umfang beinhaltet den Austausch der Holzteile inkl. der Joche und die Beschichtung der Stahlteile. Kostenumfang 200.000 EURO.
Eine notdürftige Reparatur am Narrensteg, welche eine Teil- Sanierung um ca. höchstens 2 - 3 Jahre verschieben könnte, würde sich auf ca. 20.000 EUR belaufen. Dann muss zwingend saniert werden.
Diese Kosten in Höhe von 20.000 € könnten mit einer sofortigen Teil-Sanierung des Narrenstegs eingespart werden.
Bei einem Rückbau der Leitplanken auf der Kreisstraßenbrücke/Einbacher Straße würde beidseitig ein kombinierter Fuß- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m entstehen, im Vergleich zu derzeit 1,90 m auf dem Narrensteg. Auf dem Abschnitt der Kreisstraße Richtung Einbach ist derzeit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h, die wiederum eine Demontage der Leitplanke ermöglichen würde.
Herr Klausmann vom Stadtbauamt demonstriert den desolaten Zustand der Brücke anhand von Fotos. Insbesondere verfaulte Holzteile an einigen Stellen zeugen von zwingendem Handlungsbedarf.

Bürgermeister Hermann fügt hinzu, dass der Narrensteg eine Brücke mit Geschichte und für die Hausacher von Bedeutung sei. Die Brücke werde rege genutzt, daher würde man mit einem evtl. Abriss eine wichtige Verbindung abbrechen.
Stadträtin Zürn bestätigt dies; sie spricht sich für eine Teilsanierung und gegen einen Abriss der Brücke aus. Die Brücke sei ein sicherer Weg vom Hegerfeld in die Stadt und werde von vielen Bürgern genutzt. Sie befürchtet, dass die Planung und Realisierung eines eventuellen Kreisverkehrs an der Kreuzung Hegerfeldstraße/Einbacher Straße wohl noch einige Zeit dauern wird.
Stadtrat Breig, plädiert für eine notdürftige Reparatur des Narrenstegs bis die dortige Verkehrsführung neu geregelt ist. Er ist der Meinung, dass der Narrensteg für Radfahrer und Rollatoren nicht komfortabel zu nutzen sei, u.a. weil das Holz bei Regen oder Schnee rutschig und glatt werde. Er bittet deshalb zu prüfen, ob der Belag im Zuge der Sanierung optimiert werden kann.
Für Stadtrat Kamm ist die vorgeschlagene Teil-Sanierung des Narrensteges vor dem Hintergrund des desolaten Zustands der Brücke alternativlos, wenngleich es wünschenswert wäre, noch etwas Zeit zu gewinnen. Aufgrund der aktuell stark ansteigenden Holz- und Baumaterialpreise hofft er, dass man mit dem Haushaltsansatz letztlich hinkommen werde. Herr Klausmann geht davon aus, dass der Ansatz ausreichen müsste, es sei ein Puffer mit eingerechnet.
Stadtrat Kohmann regt an, dass man sich zunächst andere Beispiele bzw. Konzepte von Brückensanierungen anschauen sollte. Er zögert mit der Entscheidung für eine Komplettsanierung, weil die Holzbrücke in regelmäßigen Abständen (ca. alle 20 Jahre) immer wieder saniert werden muss. Ein Verzicht auf diese Brücke sei aus seiner Sicht aber aktuell nicht richtig. Er schlägt vor, dass evtl. eine Art Schutzbelag auf die Brücke aufgebracht werden könnte, welcher ggfls. mit geringerem Aufwand ausgetauscht wer-

den kann. Außerdem fordert er, dass auf diese Holzbrücke künftig kein Streusalz mehr aufgebracht wird, weil dies der Konstruktion zu sehr zusetzt. Den Vorschlag für eine große Sanierung könne er im Moment nicht mittragen.
Stadtrat Schmider spricht sich für die Sanierung der Brücke, welche aus seiner Sicht zu Hausach gehöre und erhaltenswert sei, aus. Aufgrund der aktuell nicht absehbaren Steigerung der Holzpreise schlägt er vor, dafür evtl. Holz aus dem eigenen Stadtwald einzusetzen.
Bürgermeister Hermann nimmt die Idee von Stadtrat Kohmann, evtl. einen Belag auf dem Holz aufzubringen, auf. Man werde sich nach weiteren Möglichkeiten umschauen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen zu 3 Gegenstimmen eine Teil-Sanierung des Narrenstegs im Umfang von 200.000 € wie im Haushalt dargestellt.

Bürgermeister Hermann merkt an, dass vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage diese Entscheidung schwierig sei, aber dass diese Brücke wichtig und erhaltenswert ist.

TOP 8
Umschuldung Trägerdarlehen
Kämmerer Gisler erläutert den **Sachverhalt**:
Die Stadt Hausach hat dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Hausach zwei sogenannte Träger-darlehen gewährt. Der momentane Darlehensstand beläuft sich aktuell auf insgesamt 444.467 €.
Wie bereits bei der Haushaltsberatung diskutiert, empfiehlt die Verwaltung eine Rückzahlung der Trägerdarlehen seitens des Wasserwerks an die Stadt bei gleichzeitiger Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb Wasserversorgung am Kreditmarkt.
Rechnungsamtsleiter Gisler informiert, dass heute zwei Angebote über die Hausbanken eingegangen sind. Beide Angebote sind auf 20 Jahre festgesetzt und der Darlehensbetrag liegt bei 444.000,00 €.

Ein Angebot der LBBW, eingegangen über die Sparkasse Kinzigtal:
Zinsbindung von 0,58 %, über die Laufzeit von 20 Jahren, vierteljährliche Tilgungsraten i.H.v. 5.500,00 € zzgl. Zinsen (erstmals 30.09.2021).
Das andere Angebot stammt von der DZ HYP über die Volksbank Mittlerer Schwarzwald:
Zinsbindung von 0,62 %, Laufzeit 20 Jahre.

Die Verwaltung empfiehlt das wirtschaftlichste Angebot der LBBW über die Sparkasse Kinzigtal anzunehmen.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Rückzahlung der Trägerdarlehen vom Eigenbetrieb Wasserversorgung an die Stadt bei gleichzeitiger Neuaufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hausach bei der LBBW zu.

TOP 9
Fortführung Regionalbudget 2022 und 2023
Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Das neue Förderinstrument Regionalbudget im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) ist 2020 mit großem Erfolg im Mittleren Schwarzwald gestartet. In beiden Budgetjahren 2020 und 2021 überstieg die Nachfrage jeweils das zur Verfügung stehende Budget. Insgesamt wählte das Auswahlgremium 35 Kleinprojekte zur Förderung aus: die Vorhaben waren und sind vielfältig und reichen von Verkaufsautomaten über Begegnungsplätze, hausärztliche Versorgung mittels E-Auto bis hin zu Freizeitangeboten wie E-Scooter, Spielplatz oder Klimarundweg.
Um jährlich bis zu 200.000 Euro Fördermittel an die Letztempfänger weiterzugeben, muss sich die Region an jeder Zuwendung mit einem Eigenanteil in Höhe von 10 % beteiligen. Um den Maximalbetrag im Regionalbudget in die Region zu holen, müssen demnach 20.000 Euro durch die LEADER-Kulisse aufgebracht werden.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat die Fortsetzung des Regionalbudgets 2022 – 2023 in Aussicht gestellt. Der entsprechende Beschluss des MLR steht zwar noch aus, ist jedoch mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit im Sommer 2021 zu erwarten. Die LEADER-Geschäftsstelle möchte rechtzeitig die finanzielle Grundlage schaffen, um die Fortführung des Regionalbudgets zu sichern.
Insgesamt entfallen auf die 17 Ortenauer Kommunen 9.835 Euro, wie in den Jahren 2020 und 2021. Dieser Betrag wird dann mit dem Quotienten Anteil an Einwohnern und Fläche am Mittleren Schwarzwald auf die einzelnen Kommunen verteilt werden. Für die Stadt Hausach würde dies wie bisher einen jährlichen Betrag von 717 Euro für die beiden Folgejahre bedeuten.

Finanzielle Auswirkungen
Zur Finanzierung des LEADER-Regionalmanagements Mittlerer Schwarzwald leistet die Stadt Hausach seit 2014 jährlich einen Beitrag in Höhe von 2.617 Euro. Für die kommenden beiden Jahre würde sich der Beitrag damit auf 3.334 Euro erhöhen. Die Stadt Hausach erhält aktuell aus dem LEADER-Programm 30.000 Euro für die Realisierung von 8 Wohnmobilstellplätzen am Kinzigtalbad Ortenau.

Beschluss
Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortführung der Beteiligung am Regionalbudget in Höhe von 717 Euro für die Jahre 2022 und 2023. Die Beteiligung steht unter der Bedingung, dass sich alle Kommunen der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald beteiligen.

TOP 10
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 19.04.2021 gefassten Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Sitzung am 19.04.2021 wurden keine Beschlüsse gefasst, es erfolgten Informationen und Sachstandsberichte.

TOP 11
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach§ 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Bekanntgaben des Bürgermeisters
a) Personalinformationen
Bürgermeister Hermann informiert, dass auf die ausgeschriebene Stelle eines Mitarbeiters für den städtischen Bau- und Betriebshof insgesamt 9 Bewerbungen eingingen. Mit vier Bewerbern wurden Vorstellungsgespräche geführt. Die Stelle wurde an Herrn Stefan Fritsch, Maurermeister aus Oberwolfach vergeben. Er wird die Arbeitsstelle zum 01.09.2021 als neuer Mitarbeiter im Bauhof antreten.

b) Auszeichnung des Kinzigtalbad Ortenau mit dem Hugo Häring Preis 2020
Bürgermeister Hermann informiert, dass das Kinzigtalbad Ortenau erfreulicherweise mit dem Hugo Häring Preis 2020, einem bedeutenden Architekturpreis für vorbildliche

Bauwerke in Baden-Württemberg, ausgezeichnet wurde.
Er verliest die Begründung der Jury:
In der landschaftlich reizvollen Gegend der Ortenau liegt das in den 1970-er Jahren entstandene Kinzigtalbad. Im Zuge einer Sanierung wurden dem Bestand in sehr behutsamer und erfrischend wohltuender Weise weitere Nutzungen zugefügt. Entstanden ist ein zurückhaltender Beitrag im Umfeld einer sonst oftmals überdreht animierten Badewelt.
Im Innern wird durch eine zurückhaltende und klare Architektursprache eine ganz besondere Atmosphäre erzeugt, die sich wie selbstverständlich in den Bestand einfügt. Durch große, weit zu öffnende Fensterelemente werden Innen und Außen zu einem Gesamtbild und der Blick in die Landschaft und den Liegewiesen mit ihrem alten Baumbestand ist fließend.
Eine Holzfassade in einem wunderschön, lebendigen Blau lasiert verbindet Alt und Neu und verstärkt diesen Eindruck.
Entstanden ist ein sehr schöner und gelungener Beitrag, attraktiv und ganz sicher von großer Anziehungskraft.

c) Zuwendung für das Feuerwehrwesen
Bürgermeister Hermann gibt bekannt, dass gemäß dem Förderbescheid des Landratsamts Ortenaukreis vom 15.06.2021 für die Beschaffung einer Spülmaschine zur Reinigung der Atemschutzmasken und Lungenautomaten mit Gesamtkosten von 21.200 Euro eine Förderung in Höhe von 6.360 Euro gewährt wird.

d) Bebauungsplan Dorfstraße
Bürgermeister Hermann informiert, dass sich der Gemeinderat entschieden habe, den Bebauungs-plan Dorfstraße mit einer geänderten Planung, voraussichtlich im September 2021, erneut offenzulegen. Die geänderte Planung soll eine Tiefgarage und eine leicht verschmälerte Kubatur des hinteren Gebäudes beinhalten. Der Satzungsbeschluss soll in diesem Jahr angestrebt werden.

e) Digitalpakt Schule / Beschaffung von Tablets nach dem Programm für Lehrer-Leihgeräte
Kämmerer Gisler informiert, dass für die Graf-Heinrich-Schule die Beschaffung neuer Tablets/iPads nach dem Programm für Lehrer-Leihgeräte ausgeschrieben wurde. Von 5 Anbietern wurden Angebote angefordert, 3 Angebote sind eingegangen.
Günstigste Bieterin ist die Firma ACS aus München mit einem Angebotspreis von 34.952,34 Euro für 55 iPads einschließlich Zubehör. Die Beschaffung kann mit dem Förderprogramm für Lehrer-Leihgeräte (24.707 Euro) und dem Förderprogramm Schulbudget Corona (10.245,34 Euro) finanziert werden.

Anfragen aus dem Gemeinderat
Es ergehen keine Anfragen aus dem Gemeinderat.

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Eckart von Hirschhausen
Mensch, Erde!
dtv

Wir leben besser und länger als jede Generation vor uns. Und doch sind wir verletzlicher als gedacht: Ein Virus hält uns in Atem und ungebremst schlittern wir in die Klimakrise. Langsam dämmert uns: Gesundheit ist mehr als Pillen und Apparate. Wir Menschen brauchen, um gesund zu sein, als Allererstes etwas zu essen, zu trinken, zu atmen. Und erträgliche Außentemperaturen. Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde. Als Arzt und Scientist for Future zeigt Dr. Eckart von Hirschhausen, was die globalen Krisen unserer Zeit für die Gesundheit von jedem Einzelnen bedeuten. Er trifft Vordenker und Vorbilder – wie Jane Godall, Ernst Ludwig v. Weizsäcker, Luisa Neubauer, Sarah Wiener und Harald Lesch – und macht sich auf die Suche nach guten Ideen für eine bessere Welt. Warum kann man gegen Viren immun werden, aber nie gegen Wassermangel und Hitze? Wieso haben wir für nichts Zeit, aber so viel Zeug? Verbrauchen wir so viel, weil wir nicht wissen, was wir wirklich brauchen? Und wie viel CO stößt man eigentlich aus, wenn man über die eigenen Widersprüche lacht?
Eine Fundgrube von überraschenden Fakten, Reportagen, Essays und Querverbindungen.
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Wichtiger Hinweis:Wir dürfen ohne Test-, Impf- oder Genesenennachweis öffnen!
Bitte beachten Sie aber: Der Zutritt in die Mediathek ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestattet. Um den Abstand von 1,5 - 2 Metern zu wahren, wird der Einlass in die Mediathek auf 8 Personen begrenzt. Die Personenzahl wird über Körbe geregelt. Jeder Leser benötigt einen Korb. Im Interesse aller Nutzerinnen und Nutzer wird der Aufenthalt auf maximal 30 Minuten begrenzt. Die Benutzung der PC Arbeitsplätze ist nicht möglich.
Wir freuen uns auf Sie!

Fundsachen

1 Schlüssel mit Anhänger
1 Fahrrad
Wir bitten darum Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Dienste für seelische Gesundheit:**

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**

Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• **Kindertagespflege Kinzigtal**

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Donnerstag, Donnerstag,	08.07.2021 22.07.2021	Donnerstag,	08.07.2021
Grüne Tonne	Freitag, Freitag,	09.07.2021 30.07.2021	Mittwoch,	14.07.2021
Gelber Sack	Montag,	19.07.2021	Montag,	19.07.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen ab Januar 2021!

Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2**zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Frohnaustraße, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Schulinfos

GMS Graf-Heinrich-Schule Hausach
Gemeinschaft.macht.Schule

Mottowoche an der Graf-Heinrich-Schule

Um die letzten Tage im Schuljahr 2020/21 noch attraktiver zu gestalten haben sich die diesjährigen Zehntklässler eine Mottowoche ausgedacht. Täglich kommen die Schüler*innen zu den unterschiedlichsten Themen verkleidet in die Schule. So waren am Montag viele „Einschulungsschüler*innen zum ersten Schultag“ verkleidet, am Dienstag kamen viele mit „Schlafkleidung“, der Mittwoch stand unter dem Motto „Länder und Nationen“. Am Donnerstag werden die Mädchen als Jungs und umgekehrt in die Schule kommen. Das Finale bildet der Freitag, an dem sich die Schüler*innen nach dem Motto „High Society“ verkleiden dürfen.
Eine tolle Woche, die zum Abschluss dieses Schuljahres vielen –Grundschüler*innen und Gemeinschaftsschüler*innen- ein Lächeln in die Gesichter zaubert.....

ROBERT-GERWIG-GYMNASIUM HAUSACH

Freiwilliges Jahr (BFD)
am Robert-Gerwig-Gymnasium

Deine Möglichkeiten:

- Vielfältiger Einblick in das Schulleben
- Kollegiale Mitarbeit in multiprofessionellem Team
- Soziales Engagement
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vollzeitstelle mit festem monatlichem Lohn

Deine Aufgaben:

- Unterrichtsbegleitung – auch Sport- und Schwimmunterricht
- Unterstützung der Lehrkräfte in allen Aufgabenfeldern
- Hilfe bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Hausaufgabenbetreuung und AG's

Du hast Interesse?

Dann melde dich im Sekretariat unter 07831 93680
oder per E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf dich!

SCAN ME

Spendenlauf des Wirtschaftsgymnasiums zugunsten des Bärenkindes

Langen Atem bewiesen die Jungs der 12. Klasse des Wirtschaftsgymnasiums Hausach mit ihrem Spendenlauf zugunsten des Bärenkindes und dem Hausacher Pflegeheim. Gemeinsam mit Sportlehrer Jochen Beck hatte die Gruppe entschieden, den Einschränkungen im Lockdown im Herbst durch ein individuelles Laufprogramm Rechnung zu tragen. „Wir mussten und wollten draußen unterwegs sein und mit unserem Sport auch noch für andere etwas Gutes bewirken“ umriss Beck die Motivation der Gruppe, den wöchentlichen Berglauf von der Tannenwaldhalle hoch zum Haseneckle zum Konditionsaufbau und zur Gewinnung von Spenden für einen guten Zweck zu nutzen. Dabei ließ Beck den Schülern weitgehend freie Hand bei der Organisation und schnell waren Bärenkind Lia und das Hausacher Pflegeheim als Adressaten der Spendenaktion ausgewählt. Der gemeinsame Abschluss-Lauf fiel leider den immer restriktiveren Corona-Verordnungen zum Opfer und auch für die offizielle Spendenübergabe musste die Gruppe sich in Geduld üben. Am Montagvormittag hat es dann endlich geklappt und Bärenkind Lia konnte gemeinsam mit Mama Maren Schmidlin die Spende über 421 Euro entgegennehmen, in gleicher Höhe wurde das Pflegeheim bedacht. „Lias Herz wird wohl nie einen Berglauf in dieser Form zulassen“, konstatierte Maren Schmidlin, aber ihre Gesundheit mache gute Fortschritte, so freut sich die Familie darüber, dieser Tage ein Jahr ohne stationären Krankenhaus-Aufenthalt feiern zu können. Mama Maren teilt sich mit ihrem Mann Marco, der ebenfalls am Wirtschaftsgymnasium Hausach sein Abitur gemacht hat, die erforderlichen Nachtdienste. Die Betreuung ihrer dreijährigen Tochter bleibe trotz aller Fortschritte weiterhin ein Marathonlauf, auf dem noch viele Etappen zu bestreiten sind, umso schöner, dass es auch lange nach dem eigentlichen Bärenadvent immer noch Aktionen für das Bärenkind gibt. Auch bei den Schülern hinterlässt der Besuch des lebensfrohen Mädchens einen nachhaltigen Eindruck, wo sonst auf dem Schulhof der Flachs blüht, geht es für die Gruppe sehr still zurück ins Klassenzimmer.

Die 13 laufstarken Jungs mit Bärenkind Lia, Mama Maren Schmidlin und Sportlehrer Jochen Beck

Sonstiges

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien. Letzter Öffnungstag vor den Ferien 28.7.21, erster Öffnungstag am 8.9.21
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 017634270251 oder 07831/968695

Wir bitten um folgende Spenden:
Babykleidung Gr. 50-74
tragbare Damen und Herrenschuhe

Wir benötigen KEINE Sommersachen mehr und z.Zt. auch KEINEN Hausrat
Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!

Städtisches Museum im Herrenhaus

Erinnerungen aus dem Museum

Museum im Herrenhaus

News aus dem Museum

Hermann Heiden, ein alter Husacher, der schon seit dem Jahre 1954 bei Göppingen lebt, ist ein begeisterter User unserer Homepage *(https://museum-herrenhaus.de). Er* versorgt uns auch mit alten Husacher Geschichten und Jugenderlebnissen. Sein Ausspruch: „Mit 87 Jahren muss man ans Aufräumen denken“ veranlasste ihn, 32 Bücher von Heinrich Hansjakob dem Museum zu schenken. Es sind die Bücher:

Waldleute - Aus meiner Jugendzeit - Im Paradis - Der Vogt auf Mühlstein - Erzbauen - Der Leutnant von Hasle - Wilde Kirschen - Erinnerungen einer alten Schwarzwälderin - Der steinerne Mann von Hasle - Bauernblut - Sancta Maria – Waldleute - Dürre Blätter Erster Band - Dürre Blätter Zweiter Band - Die Salpeterer - In der Residenz - Sonnige Tage - Alpenrosen mit Dornen - Sommerfahrten (Tagebuchblätter von Heinrich Hansjakob, illustriert von Curt Liebich) - Aller Seelen Tage - In der Karthause - Stille Stunden - Schneeballen Erste Reihe - Schneeballen Zweite Reihe - Schneeballen vom Bodensee - Aus kranken Tagen - Heinrich Hansjakob erzählt – Hausgenosse – Abendläuten - Aus dem Leben eines Vielgeliebten - Verlassene Wege - Letzte Fahrten.

Heinrich Hansjakob hat über 70 Bücher veröffentlicht und gehört nach Aussagen von Hansjakob-Kenner Manfred Hildenbrand zu den am meisten gelesenen Schriftstellern des Schwarzwaldes. Mit dem schon 25 im Bestand befindlichen Büchern ist diese großzügige Schenkung von Herrn Heiden eine wertvolle Erweiterung unserer Museumsbibliothek.

Hierfür herzlichen Dank.

Fertigstellung der neuen Hütte am Hausacher Bergsteig

Die neue Hütte, die ein weiteres tolles Plätzchen zum Verweilen, oberhalb des Fuggishof, auf dem Hausacher Bergsteig bietet, ist nun fertiggestellt und trägt den Namen „Hodelstein-Hütte".

Foto: Markus Armbruster

Foto: Markus Armbruster

Fertigstellung von Sanierung der Petrov-Brücke

Die Petrov-Brücke bei den Kleingartenanlagen, die auch eine Verbindung zum Kinzigtal-Radweg bietet, wurde wieder Instand gesetzt.

Schulkameraden 1940

Unsere Einlaufwanderung starten wir am Donnerstag, 15. Juli 2021 um 16.00 Uhr am Narrensteg / Parkplatz Einbacher Brücke.
Wir gehen an der Kinzig entlang auf dem Radweg Richtung Haslach. Um 17.30 Uhr treffen wir uns alle im Landhaus Hechtsberg zur Einkehr, herzliche Einladung.
Der Rückweg nach Hausach führt am Kaiserwald vorbei.
Die Corona-Regeln halten wir ein.

Standesamt

Standesamtliche Mitteilung
- Standesamt Hausach -

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle
im Monat Juni 2021
(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)

durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Sterbefälle

Name der Verstorbenen	Sterbetag
Müller, Wolfgang Walter	31.05.2021
Schätzle geb. Hiller, Anneliese	02.06.2021
Benz, Ludwig	03.06.2021
Kraus geb. Meier, Lilia	04.06.2021
Maier geb. Buchholz, Theresia	10.06.2021
Armbruster, Severin	17.06.2021
Voss, Eberhard	19.06.2021
Welzel geb. Ebler, Hildegart	23.06.2021
Haack, Uwe	24.06.2021
Zeller geb. Glöckler, Erika Maria	30.06.2021

Veranstaltungen

Marktmusik am 10. Juli 2021

Am Samstag, den 10. Juli veranstaltet die Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Hausach eine kleine Marktmusik. Zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr erklingen bekannte und fröhliche Melodien vorgetragen von den Schülerinnen und Schülern der Instrumentalklassen von Raphael Janz, Alexander Geladze, Beate Schweisfuhrt und Kathrin Krichel.
Trotz Lockdown und Online-Unterricht wurde fleißig auf den Instrumenten geübt.

Jetzt ist die Freude groß, dass man öffentlich wieder musizieren darf. Die Kinder und Jugendlichen zeigen ein breites Spektrum zwischen kleinen solistischen Anfängerstücken und großer Ensemble-Besetzung und freuen sich auf viele Zuhörer und eine kleine Spende für ein Eis.
Bei schlechtem Wetter fällt der Auftritt leider aus.

Vereine

Astrágalos CHOR

Mitgliederversammlung Chor Astrágalos e.V.

Der Chor Astrágalos Chor e.V. führt am Montag, 12.07.21 um 19 Uhr im Saal vom kath. Pfarrheim St. Mauritius in Hausach seine Jahreshauptversammlung durch.
Da Dirigent Manuel Nonnenmann sein Lehramtsstudium beendet hat und nach den Sommerferien eine Stelle in Karlsruhe annehmen wird, sucht der Chor einen neuen Chorleiter. Wir möchten in der Versammlung mit allen Mitgliedern eine konstruktive Diskussion über die Zukunft unseres Chores führen.
Um vollständiges Erscheinen wird gebeten! Zur besseren Planung bitten wir vorab alle Mitglieder um eine Rückmeldung. Die Presse bitten wir freundlich um Berichterstattung. Für die Versammlung bitte die geltenden Hygienemaßnahmen Abstand und Maske beachten! Die Teilnehmer tragen ihre Kontaktdaten in einer Liste ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Auf eine konstruktive Mitgliederversammlung freut sich der Vorstand von Astrágalos Chor e.V.

Kontakt: Vorsitzende Bianka Uhrig-Deck, Tel 07834 4483 E-Mail: info@vitality-uhrig.de

Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

Altpapiersammlung am 09. und 10. Juli 2021 unter Corona-Einschränkungen
An die Hausacher Bevölkerung,
aufgrund den geltenden Einschränkungen wegen dem Corona-Virus können wir leider nicht wie gewohnt die Altpapiersammlung zugunsten des Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V. durchführen. Es ist uns wiederum nicht möglich, das Altpapier, wie sonst, einfach am Sammeltag mit Transportern und den benötigten zahlreichen Helfern am Straßenrand abzuholen sondern wir werden diese Sammlung wie zuletzt im vergangenen Oktober durchführen.
Insofern es für Sie möglich ist, bitten wir Sie, ihr Altpapier an der zentralen Sammelstelle am Luke-Parkplatz vorbeizubringen. Die Sammelstelle ist geöffnet am Freitag, 09. Juli von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 10. Juli, von 9 bis 13 Uhr.
Sollten Sie eine größere Menge an Altpapier oder nicht die Möglichkeit haben, uns dieses an der Sammelstelle vorbeibringen zu können, so holen wir es am Samstag ab 9 Uhr nach telefonischer Anmeldung ab. Anmelden können Sie die Abholung von Montag, 05. Juli, bis Donnerstag, 08. Juli, jeweils von 17 bis 20 Uhr unter unserer Altpapier-Hotline 0170 2393 180. Nachdem Sie eine Bestätigung haben, stellen Sie das Papier bitte am Samstag um 9 Uhr an die Straße. Wir können nur angemeldetes Altpapier bei unseren Abholungen am Samstag berücksichtigen.

Das Ergebnis aus der Altpapiersammlung ist ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung des Vereines und zur Erhaltung unseres wertgeschätzten Brauchtums, der Husacher Fasent. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über diesen Weg weiterhin unterstützen würden.
Ein herzliches Vergelt's Gott, bleiben Sie gesund.
Der Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e.V.

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Wir dürfen wieder durchstarten!
Wir beginnen wieder mit dem offiziellen Training, natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.
18.30 Uhr Welpenstunde
ca. 19.00 Uhr Erziehungskurs
Wir freuen uns riesig auf euch und eure Vierbeiner.

Aktuelle Infos sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Bis bald, SV OG Kinzigtal

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Die im Wanderplan des Schwarzwaldvereins Hausach vorgesehene Vogesenwanderung am 11.Juli muss leider wiederum entfallen. Da das Elsaß bis vor kurzem als Risikogebiet mit entsprechenden Reisebeschränkungen eingestuft war, hat sich eine verlässliche Wanderung dort kurzfristig nicht mehr organisieren lassen.
Die etwas unbekanntere Umgebung von Schonach ist nun das Ziel einer ganztägigen „Ersatzwanderung" unter der Führung von Michaela und Gernot Issel am **Sonntag, den 11.7.21.**
Die Tour beginnt am Rendsberg, folgt ein Stück dem Westweg und führt anschließend durch die abgelegenen Zinken von Vorder- und Hinterlauben am Hochrand des Gutachtals.
Die Wegstrecke ist ca.12 km lang bei einer reinen Gehzeit von 3,5- 4 Std. Eine Abkürzung um etwa 2 km ist möglich.
Wegen u.a.des steilen Abstiegs zur Laubwaldkapelle ist die Mitnahme von Wanderstöcken zu empfehlen. Ansonsten sind nur kurze steilere Abschnitte zu bewältigen.
Genügend zum Trinken und ein Vesper sollte im Rucksack sein. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.
Treffpunkt: Parkplatz am Narrensteg um **10:00 Uhr** zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Gäste sind natürlich willkommen.
Da die Wanderung nach wie vor unter Coronabedingungen stattfindet, wird zum vorbeugenden Schutz der Mitwanderer um Beachtung folgender Punkte gebeten:
- Insassen je Pkw max.4, bei familienfremden Mitfahrern tragen alle Insassen einschl. Fahrer eine Maske,
- die Hygieneregeln werden eingehalten.

Ski-Club Hausach e.V.

Mountainbike Training für Kinder
Die Mountainbike Abteilung des SC Hausach/Team Tekfor Schmidt BikeShop bietet im Rahmen der Möglichkeiten hinsichtlich der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wöchentlich ein Mountainbike Training für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche an. Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig! Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergabtechniken gezeigt. Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo, sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt. Online-Anmeldung bei Trainer Alfred Klausmann ist unbedingt erforderlich. Trainiert wird entsprechend den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen in Gruppen! Ein Mund-Nasenschutz muss mitgeführt werden. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand, laut Corona-Regelung, von mindestens 1,50 m eingehalten werden muss. Außerdem besteht Helmpflicht. Auch Handschuhe sollten getragen werden. Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt. Trainingszeiten (sofern pandemiebedingt möglich): Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 – 14 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Information/Anmeldung bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oderaklausmann@gmx.de Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.debekanntgegeben.
Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aufgrund der Pandemielage nicht möglich.

Trainingszeiten Sommer 2021
Nordic-Walking
Montag
Treffpunkt 19.00 an der Tannenwaldhalle
Lauftreff
Montag
Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle
Dienstag
Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle
Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die geltenden Corona-Hygieneregeln zu beachten sind.
Außerdem wird empfohlen, einen Mundschutz mitzuführen.
An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt. Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren
Dienstag
Treffpunkt 18.00 Uhr an der Stadionhalle
Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die geltenden Corona-Hygieneregeln zu beachten sind.
Außerdem wird empfohlen, einen Mundschutz mitzuführen.
Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbiketouren rund um Hausach durchgeführt.
Verschiedene Leistungsgruppen, auch E-Bike-Gruppe, werden gebildet.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Hausacher MTB-Nachwuchs bei Jugend-EM in Pila (Italien) erfolgreich

Marlon Uhl, Felix Kopp und Felix Kurz starteten für Team Germany

Eine Woche lang war Pila (Italien) Austragungsort der MTB-Jugend-EM. Das Team Germany war mit 15 Jungs und Mädels am Start. Darunter auch die Hausacher Nachwuchshoffnungen Marlon Uhl, Felix Kopp und Felix Kurz. In einem vierteiligen Wettbewerb aus Einzelzeitfahren, Teamstaf-fel, Eliminator, und Cross Country Rennen maßen Europas Nachwuchsmountainbiker ihre Kräfte.
Los ging es mit dem Time Trial (Einzelzeitfahren), in dem die Startplätze für den Eliminator vergeben und die Startaufstellung für die Teamstaffel ausgefahren wurden.
In der Klasse U 17 bildeten Marlon Uhl und Felix Kopp

Die Hausacher Nachwuchsasse mischten bei der Jugend-EM in Pila kräftig mit. Von links: Felix Kopp, Felix Kurz und Marlon Uhl. Foto: Stefan Uhl

mit Pia Pflüger (Reudern) ein Team. Uhl, der aufgrund eines Rahmenrisses mit einem Ersatzrad unterwegs war, wurde unter 220 Teilnehmer 81. und verpasste die Qualifikation für den Eliminator nur um 1 sec. Zusammen mit Felix Kopp und Pia Pflüger erkämpfte er sich Startplatz 78 für die Teamstaffel. Als Startfahrer kämpfte sich Uhl Platz für Platz nach vorne und konnte an Position 50 an Pia Pflüger übergeben. Die Reuderin wehrte sich nach Kräften gegen die internationale Konkurrenz und schickte Schlussfahrer Felix Kopp auf Position 89 ins Rennen. Der Schramberger machte vom Start weg richtig Druck und konnte auf der Schlussrunde noch viele Plätze gut machen. „Am Ende durfte ich unser Team auf Platz 63 ins Ziel führen“, berichtete Kopp. Im abschließenden Cross-Country-Rennen am Sonntag zeigten sich die beiden Fahrer des SC

Hausach (Team Tekfor Schmidt BikeShop) in guter Verfassung. Auf der technisch sehr anspruchsvollen Strecke glänzte Marlon Uhl mit einem starken Rennen. „Ich fühlte mich gut und konnte mich von Startposition 46 bis auf Platz 26 vorkämpfen", war der Hausacher mit seiner Leistung im XCO-Rennen sehr zufrieden. Felix Kopp war gleich am Start in einige Turbulenzen verwickelt und büßte einige Plätze ein. „An der ersten technischen Passage bildete sich eine Schlange und ich musste mit vielen anderen Fahrern absteigen und schieben. In diesem Tumult kollidierte ich noch mit einem Konkurrenten. Dabei wurde meine Schaltung beschädigt und ich hatte nur noch drei Gänge zur Verfügung", haderte Kopp mit dem Schicksal. Er ließ sich dadurch jedoch nicht entmutigen und überholte Runde für Runde viele Athleten. Am Ende fuhr er völlig entkräftet und von Krämpfen geschüttelt als 49. ins Ziel. In der Klasse U 15 ließ Felix Kurz mit starken Leistungen aufhören. Obwohl er sich im Einzelzeitfahren nicht für den Eliminator qualifizieren konnte, konnte er sich zusammen mit Luise Huber (TSG Münsingen) und Jonas Schweizer (Stop and Go Marderabwehr) als 25. für die Teamstaffel qualifizieren. Der Sasbacher kämpfte sich als Startfahrer bis auf Platz 19 vor, den das Team bis zum Schluss verteidigen konnte. Aufgrund seiner fünftbesten Zeit aus der Team Relay durfte Kurz beim abschließenden XCO-Renne aus der ersten Reihe starten. „Ich bin beim Start super weggekommen und führte das Feld in die zweite Runde. Doch dann musste ich dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und konnte mich auf Platz 13 ins Ziel retten. 13. in Europa, das ist doch mal was", war Kurz über seine Leistung stolz. Das Hausacher Trio war begeistert von diesem einwöchigen MTB-Event: „Diese EM war ein unvergessliches Erlebnis", waren sich die Hauschacher MTB-Asse einig. -mi-

SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Vorbereitungsplan Sommer 2021 aktive Mannschaften für die Zeit vom Donnerstag, 08.07.2021 – Mittwoch, 14.07.2021

Donnerstag, 08.07.2021	19:00 Uhr	Training
Sonntag, 11.07.2021	13:00 Uhr	Vorbereitungsspiel SV Renchen 1 - SVH 1
Montag, 12.07.2021	19:00 Uhr	Training
Dienstag, 13.07.2021	19:00 Uhr	Training

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Tennisclub Hausach e.V.

Herzliche Einladung zum Informationstag

Der **Tennisclub Hausach** befindet sich im Wandel. Die neue Vorstandschaft hat sich zum Ziel gesetzt die Menschen über die Möglichkeiten des Tennissports in Hausach zu informieren und möglichst Interesse in allen Altersklassen am Spiel und am Vereinsleben zu wecken.
In diesem Zusammenhang lädt der Tennisclub alle Hausacher und Sportbegeisterte der Umgebung am **Sonntag, den 11.07. ab 11 Uhr** zu einem **Informationstag** auf die Anlage des Tennisclubs ein.
Was wir Ihnen an diesem Tag anbieten möchten:

- Schnuppermöglichkeit für alle Kinder und Erwachsene Trainer, Schläger, Bälle vor Ort, einfach probieren...
- Informationsaustausch mit der Vorstandschaft über die Möglichkeiten im Club für Einsteiger
- einige angenehme Stunden bei Bewirtung auf unserer Anlage
- sportliche Einblicke: ab 14 Uhr spielen unsere U12Junioren gegen Lahr/Emmendingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
die Vorstandschaft des TC Hausach

Hausacher Junioren Tennisteams weiter erfolgreich

Nach den Auftaktsiegen am ersten Spieltag konnten die Junioren-Mannschaften des TC Hausach auch am vergangenen Wochenende ihre Spiele erfolgreich gestalten. Die U15 Junioren siegten am Samstag beim Auswärtsspiel in Biberach souverän mit 6:0 gegen die TSG TC Biberach/TC Haslach/TC Nordrach. Pierre Schwindt und Johannes Fuchs gewannen schnell ihre Einzel. Leo Fuchs holte dann den dritten Punkt mit einem im ersten Satz knappen 7:6 und anschließenden 6:4 im zweiten Satz. Den vierten Einzelpunkt holte Toni Bodmer, der nach sehr konzentrierter Leistung in einem ausgeglichenen Spiel mit 6:4 und 7:5 erfolgreich war. Die beiden Doppel waren danach eine klare Sache für den TC Hausach. Pierre Schwindt und Leo Fuchs siegten 6:0 und 6:1 und Toni Bodmer und Johannes Fuchs glatt mit 6:0 und 6:0.
Die U 12 Junioren, eine Spielgemeinschaft der Vereine TC Hausach und TC Wolfach, legten dann am Sonntag in ihrem Spiel gegen die TSG TC Ringsheim/TV Kenzingen/TC WB Rheinhausen mit einem 5:1 Sieg nach. Lediglich Bastian Held, die Nr. 1 des TC Hausach, musste sich nach guten Spiel dem sehr starken Jona Bumann geschlagen geben. In den weitern Einzeln gewannen Carlo Beck, Felix Gewald und Leo Fuchs deutlich und ließen den Gegnern insgesamt nur zwei Spiele. Auch die Doppel konnten erfolgreich bestritten werden, wobei Carlo Beck und Felix Gewald in einem spannenden Spiel im dritten Satz in den Match Tiebreak mussten. Dieser konnte glatt mit 10:0 gewonnen werden. Bastian Held und Leo Fuchs gewannen souverän in zwei Sätzen.

Kommendes Wochenende sind die TC Hausach Junioren wieder im Einsatz. Die U 15 tritt am Samstag 03.07. ab 09.30 Uhr beim Heimspiel gegen den SV Oberschopfheim an. Die U 12 spielt am Sonntag 04.07. um 14.00 Uhr auswärts in Kollnau gegen die TSG SV Solvay Freiburg/TC Opfingen/TC Kollnau-Gutach 2.

U 12, v.l.n.r. Felix Gewald, Leo Fuchs, Bastian Held, Carlo Beck

U 15 v.l.n.r. Pierre Schwindt, Johannes Fuchs, Leo Fuchs, Toni Bodmer

Herzliche Einladung zum Informationstag

Der **Tennisclub Hausach** befindet sich im Wandel. Die neue Vorstandschaft hat sich zum Ziel gesetzt die Menschen über die Möglichkeiten des Tennissports in Hausach zu informieren und möglichst Interesse in allen Altersklassen am Spiel und am Vereinsleben zu wecken.

In diesem Zusammenhang lädt der Tennisclub alle Hausacher und Sportbegeisterte der Umgebung am **Sonntag, den 11.07. ab 11 Uhr** zu einem **Informationstag** auf die Anlage des Tennisclubs ein.

Was wir Ihnen an diesem Tag anbieten möchten:

- Schnuppermöglichkeit für alle Kinder und Erwachsene Trainer, Schläger, Bälle vor Ort, einfach probieren...
- Informationsaustausch mit der Vorstandschaft über die Möglichkeiten im Club für Einsteiger
- einige angenehme Stunden bei Bewirtung auf unserer Anlage
- sportliche Einblicke: ab 14 Uhr spielen unsere U12Junioren gegen Lahr/Emmendingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

die Vorstandschaft des TC Hausach

TV Hausach

Leichtathletik Kreismeisterschaft 04.07.2021

Am 04.07.2021 nahmen die Leichtathleten/innen des TV Hausach an den Kreismeisterschaften Wolfach/Offenburg in Zell a.H. teil.

Zu einem großen Starterfeld, gehörten auch Gastvereine aus Steinbach, Bruchsal, Bahlingen, Freudenstadt und LG Neckar Enz.

Der TV Hausach trat mit 19 Teilnehmern an und hatte große Hoffnungen auf entsprechende Platzierungen.

Luise Schuler, Ida Kamm, Henrike Witzke, Alissa Buchhammer, Enni Kamm, Jule Scheffel, Alwina Buchhammer, Emmi Schermer, Mika Kasper,

Bei den Einzelwertungen konnten folgende Plätze im Mittelfeld erzielt werden:

1x Platz 14, 1x Platz 13, 1x Platz 12, 2x Platz 10

Die Top Ten Platzierungen:

2x Platz 9, 3x Platz 8, 3x Platz 7, 7x Platz 6, 9x Platz 5 und 10x Platz 4

Der 3. Platz konnte ganze 10x für den TV Hausach erzielt werden.

Die Silbermedallie wurde ebenfalls 10 x dem TV H überreicht.

Den Titel Kreismeister im Leichtathletik in den Einzeldisziplinen

60m Hürden M12, 800m W13, 4x50m Staffel U12, 50m W11, 800m W11, Hochsprung W11, Weitsprung W11, Schlagball W11, 50m W9, Weitsprung W9 und Schlagball W9 ging an die Athletinnen des TV Hausach.

Erzielt wurden diese Ergebnisse von Alissa Buchhammer 1x, Mika Kasper 2x, Emilia Depau 3x, Die Staffel durch Lara Wöhrle, Tara Harter, Alwina Buchhammer und Emmi Schermer. Tara Harter erwischte einen traumhaften Tag und belohnte sich 5x mit dem 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch der Trainer, Betreuer und Eltern für diese herausragende Leistungen an die Athleten/innen.

Schon kommenden Freitag steht der nächste Wettkampf, der BSMM Vorkampf in Gegenbach an.

Hier wünschen wir den Teilnehmern/innen einen gesunden Verlauf und erfolgreichen Wettkampf.

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

FRANZ RUCHLAK FALKNEREI

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg 2021

Anschrift:

AWO Ortsverein Hornberg e.V.
Hauptstr. 97

78132 Hornberg

Teilnahmebedingungen

1.Anmeldung und Vertragsabschluss
Die Erziehungsberechtigten sind in Hornberg einschl. Niederwasser und Reichenbach wohnhaft gemeldet (Im Falle freier Plätze auch für Ferienkinder möglich) Die Kosten der Maßnahme betragen pro Woche 55,-- € pro Kind incl. Mittagessen. Nach Eingang der Zahlung von 55-- € bis zum 20.07.2021 auf unserem Konto wird die Anmeldung rechtsgültig.
Wichtig: Bitte bei jeder Überweisung im Verwendungszweck den Vornamen und den Familiennamen des Teilnehmers angeben.

2.Rückerstattung bei Rücktritt
Tritt der Teilnehmer zurück, behält die AWO eine pauschale Leistungsentschädigung ein. Bis zum 28.07.2021 werden 50% des Preises zurückerstattet. Nach dem 28.07.2021 ist keine Rückerstattung mehr möglich, sofern der Platz nicht durch ein anderes Kind belegt werden kann.

3.Mitwirkungspflicht und Ausschluss
Die Eltern werden hiermit auf die Informationspflicht hingewiesen (z.B. Krankheiten, Auffälligkeiten etc.). Die gesetzliche Aufsichtspflicht wird durch die Betreuer der Maßnahme wahrgenommen. Bei Missachtung von Forderungen an die Teilnehmer oder fehlender Mitwirkung der Erziehungsberechtigten kann der Teilnehmer ohne Erstattung des Preises ausgeschlossen werden. Die Sitten und Regeln der Ferienbetreuung sind zu respektieren, den Anweisungen des Betreuungspersonals ist Folge zu leisten. Die Beachtung der Hinweise im Informationsbrief (wird Ihnen zugesendet) ist verpflichtend. Verstöße können einen Ausschluss ohne Rückerstattung des Preises nach sich ziehen.

4.Rücktritt durch den Veranstalter
Bei höherer Gewalt kann der Veranstalter ohne Fristsetzung und ohne jede Haftung vom Vertrag zurücktreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen oder Auslagen werden verrechnet. Weitere Ansprüche entstehen nicht.

5. Datenschutz
Wir versichern, die personenbezogenen Daten streng vertraulich zu behandeln und nur für die Abwicklung der Ferienbetreuung zu nutzen.

Ferien in der Stadt

Ferienbetreuung

der AWO Ortsverein Hornberg e.V.

für Kinder
von 6 – 11 Jahren

Von Montag, 02. August bis
Freitag, 20. August 2021

Für Kinder aus Hornberg,
Niederwasser und Reichenbach

HAST DU LUST in den Ferien zusammen mit anderen Kindern zu **SPIELEN, BASTELN, Spaß haben ……. ?**

Dann bist Du herzlich eingeladen, bei den „Ferien in der Stadt" der AWO dabei zu sein. Drei Wochen lang, jeweils montags bis freitags von 7:45 – 15:45 Uhr, erlebst Du mit uns ein buntes Programm.

KOSTEN: 55,-- € pro Woche (incl. Mittagessen)
Anmeldungen sind auch wochenweise möglich.

Eine Ermäßigung kann beim AWO Ortsverein Hornberg e.V. beantragt werden bei:

- Teilnahme von mehreren Kindern aus einer Familie (Ermäßigung 10 % ab dem 2. Kind)
- einer AWO-Familienmitgliedschaft (Ermäßigung 20 % für alle Kinder)
- bei Familien mit geringem Einkommen

WAS WERDEN WIR UNTERNEHMEN?

- ➲ viel Zeit in der NATUR und im WALD verbringen
- ➲ SPORT und SPIELE
- ➲ BASTELN und WERKEN
- ➲ EURE IDEEN umsetzen

WIE SIEHT SO EIN TAG BEI UNS AUS?

Nach der Begrüßung besprechen wir gemeinsam, welche Angebote es für euch gibt und auf was ihr Lust habt. Dann geht es zu den Spiel-, Bastel-, Sport- und sonstigen Angeboten. Um die Mittagszeit erhält ihr ein leckeres Mittagessen. Sicherlich vergeht die Zeit wie im Flug. Um 15:45 Uhr werdet ihr von Euren Eltern abgeholt oder ihr geht selbständig nach Hause.

Bringzeit: 7:45 Uhr bis 9:00 Uhr
Abholzeit: 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

KONTAKT / ANMELDUNG:
AWO Ortsverein Hornberg e.V.
Hauptstr. 97
78132 Hornberg
Vorsitzende: Henriette Haas
Tel. 07833/96996

Bankverbindung:
Sparkasse Haslach-Zell, BIC: SOLADES1HAL
IBAN: DE81 6645 1548 0000 5018 68
Volksbank Hornberg, BIC: GENODE61TRI,
IBAN: DE29 6949 1700 0030 4050 05

Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind zur Ferienbetreuung an für die Zeit
- ☐ 02.08. - 06.08.2021
- ☐ 09.08. - 13.08.2021
- ☐ 16.08. - 20.08.2021

Name und Vorname des Kindes:

_____

Geburtsdatum:_____ weibl./männl.

Name des Erziehungsberechtigten:

_____

Anschrift: _____

_____

Telefon/Handy-Nr.: _____

Krankenkasse: _____

Krankheiten/Einschränkungen/Allergien/ Schwimmverbot:

_____

_____

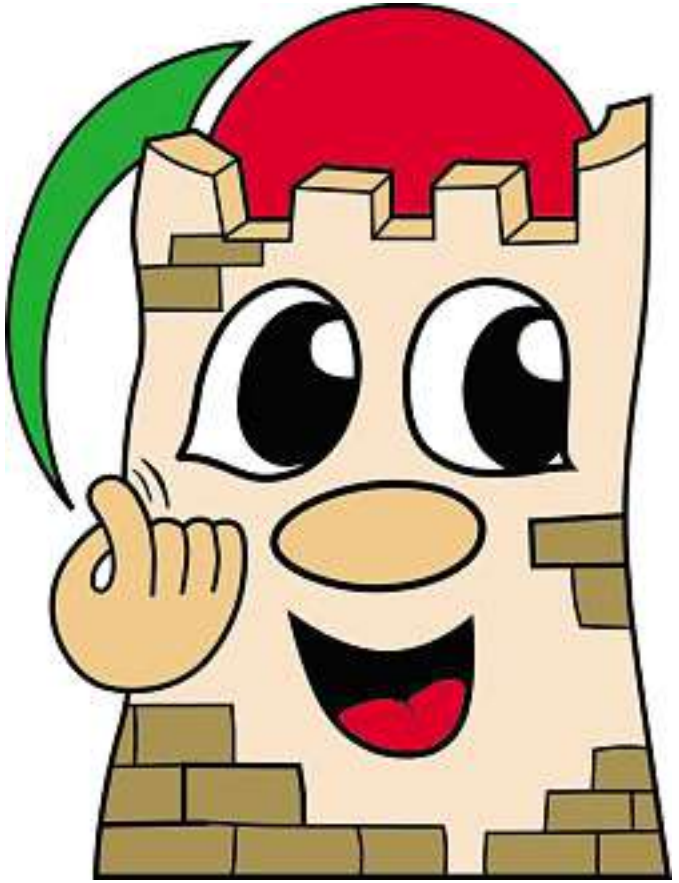
Anmeldeschluss: 20.07.2021

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und werden anerkannt.

_____
Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Kinderferienprogramm 2021

HORNBERG



Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem doch besonderen Jahr hat das Kinderferienprogramm wieder allerhand zu bieten. Das Angebot richtet sich an einheimische Kinder und Kinder, die in Hornberg Urlaub machen. Sollten noch Plätze frei sein, können sich gerne auch auswärtige Kinder anmelden. Anmelden könnt Ihr Euch zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Tourist-Information Hornberg **bis Freitag, 23. Juli 2021 (Anmeldefrist)**.

WICHTIG: Jedes Kind kann sich vorerst für 5 Veranstaltungen anmelden. Sollten nach der Anmeldefrist bei Veranstaltungen noch Plätze frei sein, dann könnt ihr euch selbstverständlich bei weiteren Veranstaltungen anmelden.

Bitte beachtet auch das Hygienekonzept auf der fünften Seite!

Die Anmeldungen könnt ihr **schriftlich** bei der Tourist-Information abgeben oder im oben genannten Zeitraum (Anmeldefrist) in unseren Briefkasten im Rathaus einwerfen. **Bitte die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nicht vergessen!** Es ist nicht relevant, wann die Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist abgegeben bzw. eingeworfen werden.
Die eingehenden Anmeldungen werden dann per Zufallsverfahren bearbeitet. Bei dieser automatischen Platzvergabe wird der Wunsch des/der Anmeldenden in der Reihenfolge berücksichtigt, wie er vom Teilnehmer auf der Anmeldung eingetragen wurde. Bitte deshalb alle gewünschten Veranstaltungen auf dem Anmeldebogen nach Priorität aufführen.
Nach der Platzverteilung erhalten alle Kinder von der Tourist-Information eine schriftliche Benachrichtigung, bei welchen Veranstaltungen sie dabei sind. Falls nach der Auslosung der Anmeldungen bei den Programmpunkten noch Plätze frei sein sollten, werden diese im Amtlichen Nachrichtenblatt veröffentlicht.
Vielleicht konnten wir in der Kürze nicht alle Eure Fragen beantworten. Deshalb dürft Ihr Euch natürlich gerne an uns wenden, falls Euch noch irgendetwas unklar ist.

Unsere Adresse und Öffnungszeiten:
Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 3
Tel. 07833/793-44
Fax 07833/793-29
tourist-info@hornberg.de

Montag – Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Anmeldeformular

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Für folgende **5 Veranstaltungen** melde ich mich verbindlich an und trage bei unentschuldigtem Nichterscheinen (Entschuldigung muss bis mindestens zwei Tage vorher erfolgen, damit noch ein anderes Kind auf den Platz nachrücken kann) die angefallenen Kosten:

Nr.	Datum	Name der Veranstaltung

Anmeldungen sind bis Freitag, 23. Juli 2021 möglich!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos von meiner Tochter/meinem Sohn für die Nachberichterstattung in der Presse oder im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass von Seiten des Veranstalters kein Unfallversicherungsschutz für die Teilnehmer am Kinderferienprogramm besteht. Die Eltern haben eine eigene Unfallversicherung für ihre Kinder abzuschließen, soweit sie dies für erforderlich halten.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Anmeldung zum Kinderferienprogramm 2020 der Stadt Hornberg

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:
Bürgermeister Siegfried Scheffold

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:
ITEOS, Anstalt des öffentlichen Rechts, Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@hornberg.de

Zweck der Datenverarbeitung:
Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Kinderferienprogramms erhoben und verarbeitet.

Geplante Speicherungsdauer:
Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf von drei Monaten nach dem Ende des Kinderferienprogramms gelöscht.

Empfänger der Daten:
Veranstalter/Vereine des Kinderferienprogramms 2020

Betroffenenrechte:
Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung:
Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung allerdings nicht entgegengenommen werden und das Kind nicht am Kinderferienprogramm teilnehmen.

_____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hygienekonzept

1. Maximale Personenzahl

Pro Veranstaltung wird eine maximale Teilnehmerzahl Veranstalter festgelegt. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben die Aufsichtspersonen an der Veranstaltung außer Betracht.

2. Abstandsvorschriften

Alle Teilnehmer einschließlich Aufsichtspersonal haben einen Abstand untereinander von mind. 1,5 m einzuhalten. Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln oder Umarmen ist zu vermeiden. Das Aufsichtspersonal ist befugt, die Einhaltung des Mindestabstandes durchzusetzen.

3. Datenerfassung

Die Tourist-Information erhebt vor der jeweiligen Veranstaltung Namen, Vornamen, Veranstaltungsdatum sowie Telefonnummer oder Adresse der Veranstaltungsteilnehmer. Das Aufsichtspersonal überprüft vor Beginn der Veranstaltung, dass alle Teilnehmer vollständig in der Liste erfasst sind und ergänzt die Liste ggf. entsprechend.

4. Hygieneregeln

Die Teilnehmer und das Aufsichtspersonal sind verpflichtet, allgemeine Hygieneregeln besonders zu beachten. Vor Beginn der Veranstaltung sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen. Alternativ wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Geschlossene Räumlichkeiten werden regelmäßig und ausreichend gelüftet.

Aktivitäten, bei denen eine erhöhte Anzahl an Tröpfchen freigesetzt werden kann, insbesondere Singen und Tanzen, sind untersagt.

Flächen und Gegenstände werden nach Verschmutzung unverzüglich, ansonsten einmal täglich angemessen gereinigt.

Übersicht der Programmpunkte

August 2021

01)	Do. 05.08.2021	Spiel und Spaß rund um den HANDBALL
02)	Sa. 07.08.2021	Fahrradtour nach Hausach
03)	Mi. 11.08.2021	Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof
04)	Mi. 11.08.2021	Reise rund um die Volksbank
05)	Fr. 13.08.2021	Schnupperschießen
06)	Di. 17.08.2021	Spiel und Spaß rund um den HANDBALL
07)	Di. 24.08.2021	Wir bauen einen Schwedenstuhl
08)	Di. 24.08.2021	Wir bauen ein Insektenhotel
09)	Fr. 27.08.2021	Hexenparty am Hexenhaus

September 2021

10)	Mi. 01.09.2021	TV Hornberg Kinderturnen
11)	Di. 07.09.2021	Schnuppertennis
12)	Mi. 08.09.2021	TV Hornberg Kinderturnen
13)	Do. 09.09.2021	Umweltdetektive
14)	09./10.09.2021	Kinderstadt – Förster/in
15)	09./10.09.2021	Kinderstadt – Landwirt/in
16)	09./10.09.2021	Kinderstadt – „Tierhausarchitekt/in“
17)	09./10.09.2021	Kinderstadt – Apotheker/in
18)	09./10.09.2021	Kinderstadt – Konditor/in

03) **Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof**
Mittwoch, 11. August 2021, 10:00 – 12:30 Uhr

Veranstalter:	Waldlehrpfad Hasenhof e.V.
Ansprechpartner:	Karin Pätzold, Tel. 07833/7414
Treffpunkt:	Hasenbauernhof, Frombachstraße 72
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	keine, Spende
Anmeldung:	erforderlich bis 31.07.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	festes Schuhwerk

Die Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof geht ins idyllische Frombachtal. Dort finden wir ein Stück wilde Natur rund um den Hasenbauernhof. Auf dem Waldlehrpfad mit seinen verschlungenen Pfaden gibt es Interessantes zu entdecken. Tiere wie Lamas, Pferde, Ziegen aber auch verschiedene Bäume, Pflanzen und Pilze. Auf anschaulichen Schildern findest Du die jeweiligen Informationen. Das Team Karin Pätzold, Andrea Effinger und Leon Fehrenbacher sind an diesem Tag für euch die Ranger, die euch über den Waldlehrpfad führen und euch in Form gemeinsamer Spiele viele Geheimnisse der Natur verraten.

04) **Reise rund um die Volksbank**
Mittwoch, 11. August 2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter:	Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
Ansprechpartner:	Susanne Schwind, Tel. 07833/9399-3016
Treffpunkt:	Volksbank Hornberg, Hauptstraße 85
Altersgruppe:	5 bis 11 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 09.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Gute Laune!

Wir laden alle Kinder ein, einen spaßigen Nachmittag mit uns zu verbringen. Für eine leckere Abkühlung und den kleinen Hunger wird gesorgt. Wir freuen uns auf euch – eure Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

01) **Spiel und Spaß rund um den HANDBALL**
Donnerstag, 05. August 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	TV Hornberg e.V. / Abteilung Handball
Ansprechpartner:	Kirsten Epting, Tel. 07833/965736
Treffpunkt:	Rasen vor der Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Altersgruppe:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 04.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Getränke, Sportbekleidung, Sportschuhe

Schnupperhandball für Mädchen und Jungs!
Mit Spiel und Spaß wollen wir euch für den Handballsport begeistern.

BEI REGEN FÄLLT DIE VERANSTALTUNG LEIDER AUS!

02) **Fahrradtour nach Hausach**
Samstag, 07. August 2021, 10:00 – ca. 14:00 Uhr

Ansprechpartner:	Martin Fuchs, Tel. 07833/960458
Treffpunkt:	Edeka-Parkplatz (Radweg), Markgrafenwiese 12
Altersgruppe:	10 bis 14 Jahre Fahrradprüfung sollte bestanden worden sein!
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 03.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Fahrrad, Fahrradhelm, Getränk

Wir machen eine kleine Fahrradtour zur Eisdiele nach Hausach und wieder zurück.

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.
Alternativ-Termin bei schlechtem Wetter: Samstag, 28. August 2021

05) Schnupperschießen

Freitag, 13. August 2021, 15:00 – 17:30 Uhr

Veranstalter:	Schützengesellschaft Hornberg e.V.
Ansprechpartner:	Jürgen Schondelmaier, Tel. 07833/1780
Treffpunkt:	Schützenhaus Hornberg, auf dem Schloßberg 3
Altersgruppe:	10 bis 14 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 09.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt

Einverständniserklärung muss von einem Elternteil unterschrieben werden!

Bogenschießen im Freien.

06) Spiel und Spaß rund um den HANDBALL

Dienstag, 17. August 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	TV Hornberg e.V. / Abteilung Handball
Ansprechpartner:	Kirsten Epting, Tel. 07833/965736
Treffpunkt:	Rasen vor der Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Altersgruppe:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 16.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Getränke, Sportbekleidung, Sportschuhe

Schnupperhandball für Mädchen und Jungs!
Mit Spiel und Spaß wollen wir euch für den Handballsport begeistern.

BEI REGEN FÄLLT DIE VERANSTALTUNG LEIDER AUS!

07) Wir bauen einen Schwedenstuhl

Dienstag, 24. August 2021, 9:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter:	Musikwerkstatt Schramberg
Ansprechpartner:	Jürgen Jäger, Tel. 07422/21445
Treffpunkt:	Werkraum Wilhelm-Hausenstein-Schule, Vorstadtstraße 28
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	13,00 Euro für den Bausatz
Anmeldung:	erforderlich bis 18.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	gute Laune

Wir bauen gemeinsam einen Schwedenstuhl ganz aus Holz. Ein stabiler Stuhl zum relaxen, auf dem man bequem sitzen kann und der in Sekunden verstaubar ist.

08) Wir bauen ein Insektenhotel

Dienstag, 24. August 2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter:	Musikwerkstatt Schramberg
Ansprechpartner:	Jürgen Jäger, Tel. 07422/21445
Treffpunkt:	Werkraum Wilhelm-Hausenstein-Schule, Vorstadtstraße 28
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro für den Bausatz
Anmeldung:	erforderlich bis 18.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	gute Laune

Ein Insektenhotel ist eine sinnvolle Art, sich mit den heimischen Tieren zu beschäftigen und ihnen eine Behausung zu bieten.

Die Teilnehmer bringen das Füllmaterial mit (z.B. Tannenzapfen, Hackschnitzel, Äste, Moos, Tannenreisig, etc.), welches ihr euch aus dem Garten und Wald besorgt.

Spaß an der Arbeit mit Holz ist garantiert und regt euch dazu an, euch mit eurer Umgebung und der Natur zu beschäftigen.

09) **Hexenparty am Hexenhaus**
Freitag, 27. August 2021, 14:30 – 18:00 Uhr

Veranstalter:	Buchenbronner Hexen e.V.
Ansprechpartner:	Melanie Bähr, Tel. 07833/965380
Treffpunkt:	Vereinsheim Buchenbronner Hexen e.V., Im Weihergarten 5
Altersgruppe:	5 bis 11 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	gute Laune

Spiele und Aktionen rund um die Hexen! Wer mag darf sich gerne verkleiden! Für Essen und Trinken ist gesorgt! Die Kinder sollen bitte hingebracht und wieder abgeholt werden.

10) **TV Hornberg Kinderturnen**
Mittwoch, 01. September 2021, 9:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter:	TV Hornberg e.V.
Ansprechpartner:	Martin Fuchs, Tel. 07833/960458
Treffpunkt:	Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Altersgruppe:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 03.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Getränk, Sportkleidung, Hallenschuhe

Je nach Corona-Lage ist ein negativer Corona-Test erforderlich!

Nach einem Aufwärmen lernt ihr verschiedene Geräte kennen, ihr lernt daran Übungen und wir beenden die Veranstaltung mit einem kleinen Wettkampf und Siegerehrung.

11) **Schnuppertennis**
Dienstag, 07. September 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Tennisclub „Grün-Weiß" Hornberg e.V.
Ansprechpartner:	Bernd Laages, Tel. 0151/65520291
Treffpunkt:	Tennisplatz, Frombachstraße
Altersgruppe:	6 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Sportbekleidung, Sportschuhe, Getränk, Mütze, Tennisschläger (können auch gestellt werden)

Die Trainer Werner Maurer und Bernd Laages möchten die Kids spielerisch für den Tennissport begeistern.

12) **TV Hornberg Kinderturnen**
Mittwoch, 08. September 2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter:	TV Hornberg e.V.
Ansprechpartner:	Martin Fuchs, Tel. 07833/960458
Treffpunkt:	Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Altersgruppe:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 03.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Getränk, Sportkleidung, Hallenschuhe

Je nach Corona-Lage ist ein negativer Corona-Test erforderlich!

Nach einem Aufwärmen lernt ihr verschiedene Geräte kennen, ihr lernt daran Übungen und wir beenden die Veranstaltung mit einem kleinen Wettkampf und Siegerehrung.

13) **Umweltdetektive**
Donnerstag, 09. September 2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter:	Naturfreundejugend Hornberg e.V.
Ansprechpartner:	Dieter Müller, Tel. 07833/6755
Treffpunkt:	Waldlehrpfad Hasenhof, Frombachstraße 72
Altersgruppe:	8 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich
Was ist mitzubringen:	festes Schuhwerk

Wir erforschen gemeinsam das Leben im Wasser und am Land und erleben spannende Abenteuer. Dieter Müller führt uns in die Geheimnisse der Natur ein. Was blüht denn da, welche Pflanze kann ich essen, wann sehe ich, ob das Wasser sauber ist. In unserer Forscherstation erforschen wir dann die gefundenen Pflanzen und Tiere. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer einen Umweltdetektiv-Ausweis.

Kinderstadt – wieder gleich und doch anders!
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Kinderstadt, das ist Leben in der Stadt, eigentlich. Leider ist die Kinderstadt immer noch von Corona beeinträchtigt – daher ist die **Kinderstadt dieses Jahr wieder gleich und doch anders**.

Sei dabei und gehe in die „Lehre"! Mit einer festen „Ausbildungsgruppe" lernst Du an zwei Tagen einen der folgenden Berufe:

Die Bürgerversammlung findet ganz coronakonform in einem digitalen Format statt – mit der Kinderstadt-Bürgermeisterin und ihrem neuen Haustier, sowie einem kurzen Impuls aus der Bibel per Videobotschaft. Auch wird für eine kleine Stärkung zwischen durch gesorgt!
Falls Lebensmittelallergien vorhanden, unbedingt mitteilen!

Sei dabei am 09. und 10.09.2021, um 14:00 -17:30 Uhr.
Wir freuen uns auf Dich!

Die Plätze pro Gruppe sind aus gegebenem Anlass begrenzt und es ist leider auch nicht möglich die Gruppen zu wechseln. Wir bitten um Verständnis. Weitere Information zum Ort, der Kleidung etc. der einzelnen Gruppen folgen individuell nach der Anmeldung.
Wir können leider auch keinen Fahrdienst anbieten. Die Kinder müssen selbst gebracht und abgeholt werden. Sollte dies in keinem Fall machbar sein, wenden Sie sich bitte an die Kinderstadt-Bürgermeisterin Mirjam Staiger 07833/960232 und wir versuchen eine individuelle Lösung zu finden.

14) **Kinderstadt – Förster/in**
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde / CVJM Hornberg
Ansprechpartner:	Mirjam Staiger, Tel. 07833/960232
Treffpunkt:	erfahrt ihr nach der Anmeldung
Altersgruppe:	5 bis 9 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 30.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	erfahrt ihr nach der Anmeldung

In diesem Beruf sind viel Spaß und Kreativität zu erwarten!
Wir werden gemeinsam den Wald erkunden, uns ein Waldsofa einrichten und coole Sachen aus Naturmaterialien bauen.
Sei dabei, beim Abenteuer Wald!

17) Kinderstadt – Apotheker/in
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde / CVJM Hornberg
Ansprechpartner:	Mirjam Staiger, Tel. 07833/960232
Treffpunkt:	erfahrt ihr nach der Anmeldung
Altersgruppe:	8 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 30.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	erfahrt ihr nach der Anmeldung

Lerne als Apotheker/in wie man sich selbst einen Lippenpflegestift herstellt, stelle deine eigene Creme her und kreiere deinen eigenen Früchtetee. Deine Ausbilder/innen freuen sich auf Dich.

18) Kinderstadt – Konditor/in
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde / CVJM Hornberg
Ansprechpartner:	Mirjam Staiger, Tel. 07833/960232
Treffpunkt:	erfahrt ihr nach der Anmeldung
Altersgruppe:	8 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 30.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	erfahrt ihr nach der Anmeldung

Wäre es nicht cool, wenn Du dir selbst etwas backen könntest?! Dann melde Dich hier an und lerne, wie man tolle Leckereinen, wie Pralinen, Cake-Pops und Co zaubert und schön verziert.

- Änderungen vorbehalten -

15) Kinderstadt – Landwirt/in
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde / CVJM Hornberg
Ansprechpartner:	Mirjam Staiger, Tel. 07833/960232
Treffpunkt:	erfahrt ihr nach der Anmeldung
Altersgruppe:	7 bis 10 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 30.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	erfahrt ihr nach der Anmeldung

Verbringe 2 Tage auf dem Bauernhof, lerne wie man Kälbchen füttert, fahre Traktor und mähe die Wiesen und hab zwischendurch ganz viel Spaß bei kleinen Spielen rund um den Bauernhof.

16) Kinderstadt – „Tierhausarchitekt/in"
Donnerstag, 09. September und Freitag, 10. September 2021,
jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde / CVJM Hornberg
Ansprechpartner:	Mirjam Staiger, Tel. 07833/960232
Treffpunkt:	erfahrt ihr nach der Anmeldung
Altersgruppe:	5 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	erforderlich bis 30.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	erfahrt ihr nach der Anmeldung

Wolltest Du schon immer mal einen Nistkasten oder ein Insektenhotel bauen?! Dann bist Du hier richtig. Gemeinsam mit den anderen Lehrlingen wird euch euer „Ausbilder" zeigen, wie man mit Hammer und Nagel, Farbe und Pinsel richtig umgeht und wie man den Tieren ein schönes Zuhause geben kann.

Neues vom Rathaus

Hohe Auszeichnung für Ortsvorsteher a.D. Bernhard Dold

Ministerin Gentges überreicht Staufermedaille

Eine hohe Ehre wurde am Samstag, den 3. Juli 2021 dem langjährigen und verdienten Ortsvorsteher von Niederwasser zuteil. Als Vertreterin der Landesregierung kam die frischgebackene Justizministerin Marion Gentges eigens nach Hornberg, um die Verleihung der Staufermedaille vorzunehmen. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen, die das Land Baden-Württemberg für langjährige Verdienste um das Gemeinwohl vergibt.

In seiner Begrüßung berichtete Bürgermeister Siegfried Scheffold, dass die Entscheidung über die Verleihung zwar bereits im vergangenen Jahr im Juni durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann gefallen war. Ein ursprünglich für den November vorgesehener Verleihungstermin musste wegen der zweiten Coronawelle kurzfristig abgesagt werden. Nun habe man sich dazu entschlossen, die Ehrung nicht mehr auf die lange Bank zu schieben, sondern im kleinstmöglich denkbaren Format durchzuführen. Die Fraktionsvertreter des Gemeinderates, der amtierender Ortsvorsteher Alexander Hock und die städtischen Amtsleiter gaben Bernhard Dold und seiner Ehefrau Eva-Maria die Ehre.

Justizministerin Gentges würdigte in ihrer Laudatio das umfangreiche ehrenamtliche Engagement: „Ohne Menschen wie Sie wäre Baden-Württemberg heute nicht das, was es ist“. Neben dem vier Jahrzehnte dauernden kommunalpolitischen Einsatz, davon sage und schreibe 35 Jahre als Ortsvorsteher, ist besonders das kirchliche Engagement zu erwähnen. Darüber hinaus hat er sich unter anderem auch als Gründungsmitglied des Förderverein Stadtmuseum und als Mitglied der Trachtengruppe im Historischen Verein Hornberg e.V. sowie bei der Betreuung von Flüchtlingsfamilien hervorgetan.

„Diese Ehrung haben Sie redlich verdient“ sagte Bürgermeister Siegfried Scheffold bei seiner Gratulation. Heute profitiere der ganze Ortsteil von seiner unermüdlichen Arbeit.

In seinen Dankesworten bemerkte Bernhard Dold, dass sein Amtsverständnis stets vom Blick auf das Gemeinwohl geprägt gewesen sei, den Mitmenschen zu helfen und zu dienen sei für ihn die schönste Bürgerpflicht.

Bei der Verleihung der Staufermedaille v.l.n.r.: Ministerin Marion Gentges, Eva-Maria Dold, Bernhard Dold, Bürgermeister Siegfried Scheffold

Ministerin blickt hinter die Kulissen der Hornberger Freilichtbühne

Prominenten Besuch erhielt die Freilichtbühne Hornberg am vergangenen Samstag von der frischgebackenen Ministerin der Justiz und für Migration, Marion Gentges (MdL). Das Vorstandsteam um Thomas Bossert gab im Beisein von Bürgermeister Siegfried Scheffold einen Einblick über die aktuelle Situation der Freilichtbühne. Der Umgang und die Bewältigung der Coronasituation durch den Historischen Verein war Hauptthema der Stippvisite. Durch den Komplettausfall der Saison 2020 und die stark eingeschränkten Möglichkeiten in der laufenden Saison musste der Betrieb auf ein absolutes Mindestmaß heruntergefahren werden. Dankbar wurde allerdings von den Verantwortlichen vermerkt, dass das Förderprogramm „Neustart Kultur“ und das Coronasoforthilfeprogramm des Landes eine große und unbürokratische Hilfe waren. Trotz einiger Verzögerung und mit Schützenhilfe von Ministerin Gentges konnte auch der lange erwartete Zuschuss für die große Baumaßnahme der barrierefreien Toiletten und zusätzlichen Lagermöglichkeiten ausbezahlt werden.

Beim Rundgang durch die Freilichtbühne konnte die prominente Besucherin tief beeindruckt einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich den Spielbetrieb und die aufwändige Bühnentechnik erläutern lassen. Ob sie das Angebot, als Statistin bei einer der kommenden Aufführungen mitzuwirken, annehmen wird, ist noch nicht sicher. Auf jeden Fall will sie wiederkommen und möglichst im nächsten Jahr auf hoffentlich unbeschwerte Weise an einer der Aufführungen als Zuschauerin teilnehmen.

Ministerin Marion Gentges (dritte von links) besuchte die Hornberger Freilichtbühne.

Bürgermeister gratuliert zur Wiedereröffnung

Katarzyna Listar führt nun Wirtshaus Felsen

Pünktlich zu Monatsbeginn hat Katarzyna Listar das traditionsreiche Wirtshaus Felsen übernommen. Bürgermeister Siegfried Scheffold gratulierte mit einem Blumenstrauß und wünschte viel Erfolg: „Wir sind froh und glücklich, dass eine qualifizierte Nachfolgerin für das erfolgreiche Wirtsehepaar Sabine und Thomas Obert gefunden werden konnte. Das Bistro Felsen ist eine Institution in Hornberg und Umgebung. Solche Lokale sind wichtig für uns, gerade auch für das jüngere Publikum“. Die neue Wirtin ist bereits viele Jahre im Felsen als Servicekraft tätig und deshalb den Stammgästen bestens vertraut. Am bekannten und bewährten Konzept soll festgehalten werden. Die erzwungene Coronapause wurde genutzt, um den Speiseraum aufzuwerten und neu zu gestalten. Die Gartenwirtschaft rundet im Sommer das Angebot zusätzlich ab.

Bürgermeister Siegfried Scheffold gratuliert Katarzyna Listar zur Eröffnung

Anja Strittmatter wird als neue Rektorin der Wilhelm-Hausenstein-Schule in Hornberg beglückwünscht

Nachdem die Schulleiterstelle in der Wilhelm-Hausenstein-Schule in Hornberg nunmehr seit zwei Schuljahren unbesetzt war, hat Frau Anja Strittmatter nach erfolgreicher Bewerbung nun offiziell die Aufgaben der Schulleitung übernommen.

Zu diesem erfreulichen Ereignis gratuliert Herr Bürgermeister Siegfried Scheffold der neuen Rektorin der Wilhelm-Hausenstein-Schule und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Foto: Petra Epting

Stadthalle liegt im Zeitplan

Baustellenbesuch | Sanierung des Gebäudes schreitet voran

Bei der Modernisierung der Hornberger Stadthalle läuft derzeit alles nach Plan. Bei einem Baustellenbesuch verschafften sich Bürgermeister Siegfried Scheffold und Stadtbaumeisterin Pia Moser einen Überblick vom aktuellen Stand der Dinge.

»Der Zeitplan passt«, wardie erste gute Nachricht von Architekt Werner Schmid. Die Eindeckung des Dachs ist fast fertig und noch im Juli ist laut Schmid das Einbringen der Lüftungsanlage anvisiert. Sie wird per Kran durch das Dach gehievt. »Wenn dann noch der Blitzschutz drauf ist, machen wir das Dach endgültig zu und das Gerüst wird dann zeitnah abgebaut«, teilte Schmid mit.

Eine weitere gute Nachricht war die überraschend gute Bausubstanz, die im Dach vorgefunden worden war. Auch bei der Außenwand und den historischen Fenstern sei das der Fall gewesen.

»Das ist erfreulich gut erhalten, wenn man bedenkt, dassdie Stadthalle 1940 gebautwurde«, lobte Scheffold diedamaligen Handwerker. Auch mit der Arbeit der aktuellen Fachfirmen ist der Bürgermeister sehr zufrieden.

Wegen der Sonderregelun- gen aufgrund der Pandemie konnte beschränkt ausgeschrieben werden und dank der Zuverlässigkeit der regionalen Betriebe ist laut Scheffold alles »im grünen Bereich«. Stapel von Dämmmaterial belegen, dass es keine Probleme mit der Beschaffung von Baustoffen gibt. Laut dem Bürgermeister habe man da großes Glück gehabt. Die ganze Ausführungsplanung sei 2020 fertiggestellt, die Gewerke im Oktober ausgeschrieben und Ende des Jahres zu neunzig Prozent vergeben worden. So konnten sich die Firmen darauf einstellen, das Material bestellen und vertretbare Preise anbieten. »Wir haben alles richtig gemacht«, stellte Scheffold fest. Zudem sei auch immer wieder in Gesprächen herauszuhören, dass es für die Handwerker interessant ist, ein denkmalgeschütztes Bauwerk zu modernisieren.

Parallel zu den Außenarbeiten wurden im Inneren der Stadthalle die Stahlarbeiten abgeschlossen. Derzeit laufen die Dämmarbeiten und Verlegung der Elektrokabel. Zur Ausschreibung anstehen unter anderem noch die Innenbekleidung des Gebäudes, die Schließanlage und der Bühnenvorhang sowie Natursteinarbeiten. Auf den Herbst terminierte der Architekt die Trockenbauarbeiten und im November die sanitären Anlagen. Ende August sollen die beiden Anbauten in Angriff genommen werden.

Im gleichen Monat erwartet Scheffold, dass die ersten Entwürfe für die Außenanlagen in der Gemeinderatssitzung vorgestellt werden. In der nächsten Sitzung am Mittwoch, 14. Juli, soll die Auftragsvergabe für dieHeizzentrale erfolgen.

Text und Foto: Evelyn Jehle

e:lr!

Anträge für Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum im Programmjahr 2022

Für das Jahr 2022 können Anträge nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gestellt werden.

Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Wohnen“:

- die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnzwecken
- die umfassende Modernisierung des bestehenden Hauptgebäudes (bis Baujahr 1960er Jahre), auch zu Mietwohnungen
- die Nachverdichtung im Stadtkern als Baulückenschluss

Die Förderung wird als nicht zurückzahlbarer Zuschuss, nach erfolgreicher Antragsstellung, gewährt. Mit Blick auf die demografische Entwicklung sowie den fortschreitenden Flächenverbrauch wird grundsätzlich der Fokus auf die Umnutzung leerstehender Bausubstanz gelegt. Die ökologische Komponente der Projekte wird weiterhin eine starke Gewichtung behalten. Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum bleibt die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des weiterhin vorliegenden Bedarfs nach zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum in der Förderkulisse bestehen.

Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Grundversorgung“:

- Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen des täglichen Bedarfs (beispielsweise Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien, Bäckereien, ärztliche Versorgung und örtliche Handwerksbetriebe)

Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Arbeiten“:

- Entflechtung störender Gemengelagen im Stadtkern (Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet)

Förderanträge müssen **bis zum 20. August 2021** bei der Stadt gestellt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

- Stadt Hornberg, Rechnungsamt Frau Simone Mayer Telefon 07833/793-61, simone.mayer@hornberg.de
- KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, Herr Matthias Weber, Telefon 0761/20710-39, m.weber@kommunalkonzept-sanierung.de;

Die Ausschreibung wurde am 02.07.2021 veröffentlicht und kann bei den genannten Kontaktstellen oder im Internet beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eingesehen werden. Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr; abzurufen.

Neues aus der Tourist-Info

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie …

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung

Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	12,00 Euro
Schüler, Studenten, Rentner	10,00 Euro
Kinder	8,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Regenschirm mit Motiv von Hornberg
Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.
Preis 5,00 Euro

Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro

Geschenkgutscheinfür den Schwimmbadkiosk

SchwarzwaldCard
Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien	120,00 EUR	265,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		

DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“
Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
und	14:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Neues vom Bürgerforum Stadtmarketing

Neues vom Bürgerforum Stadtmarketing Bürgermeister unterzeichnen HeimatKärtle-Kooperationsvereinbarung

Am 1. Juli unterzeichneten die Bürgermeister von Hornberg, Gutach und Schenkenzell die Kooperationsvereinbarung mit der HeimatKärtle-GbR im Hornberger Rathaus.
Bürgermeister Siegfried Scheffold erläuterte in seiner Begrüßung, dass mit dem HeimatKärtle sieben Partner unterschiedlicher Konstellation zusammen gekommen sind. Die Gewerbevereine von Hausach, Wolfach, Oberwolfach und Schiltach einerseits sowie andererseits die Stadt Hornberg und die Gemeinden Gutach und Schenkenzell, die ihrerseits keinen Gewerbeverein haben. Daher freue er sich, die Bürgermeister von Gutach, Siegfried Eckert, von Schenkenzell, Bernd Heinzelmann, von Hausach, Wolfgang Hermann, von Oberwolfach, Matthias Bauernfeind, und von Schiltach, Thomas Haas, sowie die Vorsitzenden der Gewerbevereine von Hausach, Martin Bruder, von Oberwolfach, Jürgen Nowak, von Schiltach, Jürgen Haberer, und von Wolfach, Reinhold Waidele, zu diesem offiziellen Termin willkommen heißen zu können. Er sehe im HeimatKärtle eine in Zeiten der Digitalisierung zeitgemäße Plattform zur Stärkung der regionalen Wirtschaft mit Strahlkraft auch auf die umliegenden Gemeinden. Auch die Gemeinderäte hätten mit ihrer Zustimmung zum finanziellen Startbeitrag zum HeimatKärtle die Bedeutung des Projekts erkannt und ihre Unterstützung dokumentiert. Besonderen Dank gab er an Reinhold Waidele für sein unermüdliches Engagement als Projektleiter des HeimatKärtle.
Reinhold Waidele dankte als Projektleiter und Geschäftsführer der HeimatKärtle-GbR für die wohlwollenden Worte und begrüßte seinerseits die anwesenden Bürgermeister, die Vorsitzenden der Gewerbevereine, die anwesende Presse, sowie seine Teammitglieder. Er dankte insbesondere auch der Hausacher Rechtsanwältin Frau Dr. Mirjam Fuchs für ihre ehrenamtliche und maßgebliche Unterstützung bei der Vertragsgestaltung sowie Herrn Marc Zehntner von der Steuerberatungskanzlei ZETAX für die Zusage der kostenneutralen Unterstützung bei der Buchhaltung und steuerlichen Abwicklung. Weiterhin dankte er den beiden Sparkassen Kinzigtal und Wolfach und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald für die Zusage einer finanziellen Unterstützung.
Begonnen habe das Projekt in 2018 als Idee der Gewerbevereine Hausach, Wolfach und Oberwolfach zur Stärkung der heimischen Wirtschaft. So werden die bisher in den einzelnen Orten ausgegebenen Gewerbevereinsgutscheine und die Hausacher Bonuskarte durch das Heimatkärtle-Gutschein und das HeimatKärtle-Bonus ersetzt. Mit der weiteren Säule HeimatKärtle-JobPlus können Arbeitgeber ihre Mitarbeiter mit steuerfreien Sachzuwendungen von bis zu 44 Euro monatlich belohnen. Entscheidend sei, dass diese Kaufkraft in der Region verbleibt und nicht z.B. Online oder sogar im Ausland eingesetzt werden kann.
Wesentliche Schritte im bisherigen Projektverlauf waren das Auswahlverfahren zum Anbieter, aus dem die Fa. ReBos erfolgreich hervorging. Weiterhin die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) durch die beteiligten Gewerbevereine am 18.05.2021, derzufolge der Gewerbeverein Wolfach die Rolle des geschäftsführenden Gesellschafters wahrnimmt, und weiterhin die heutige Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Hornberg, Gutach und Schenkenzell. Auch wenn formal Entscheidungen durch die GbR gefällt werden sieht Reinhold Waidele die sieben Partner als eine Einheit. Eine Erweiterung auf weitere Partner sei möglich, so habe neuerdings auch Triberg Interesse bekundet. Hier zeige sich, dass die Namensänderung von KinzigKärtle auf HeimatKärtle richtig gewesen sei. Nächste Schritte seien dann in der kommenden Woche die Unterzeichnung des Vertrags mit dem Systemlieferanten, die Gewinnung möglichst vieler Betriebe und Firmen als Teilnehmer am Projekt, sowie die Schulung der Teilnehmer, die dann in den Start des HeimatKärtle am 04.10.2021 mündet. Reinhold Waidele bittet hierbei insbesondere auch um die Unterstützung der Bürgermeister. Als Anreiz sei für alle Teilnehmer, die sich bis zum 31.08.2021 anmelden, die Teilnahme im ersten Monat kostenfrei.
Abschließend ergriff Jürgen Nowak auch im Namen der Gewerbevereine das Wort und dankte Reinhold Waidele und seiner Projektgruppe für ihre engagierte Arbeit. Das HeimatKärtle sei ein wichtiger Baustein, um Geschäftsauflösungen entgegenzuwirken und die heimische Wirtschaft zu stärken. Daher appelliere er an alle Betriebe und plädiere für eine breite Teilnahme und häufige Nutzung des HeimatKärtle.
Für Fragen und nähere Informationen können Interessenten die Heimatkärtle GbR unter info@heimatkaertle.de kontaktieren oder sich direkt mit den Vorort-Kümmerern in Verbindung setzen.

Die Bürgermeister und die Gewerbevereinsvorsitzenden bei der Vertragsunterzeichnung hinten (stehend): Jürgen Haberer, Matthias Bauernfeind, Thomas Haas, Martin Bruder, Wolfgang Hermann, Jürgen Nowak unten (sitzend): Siegfried Eckert, Reinhold Waidele, Bernd Heinzelmann, Siegfried Scheffold

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und die Projekt-Teammitglieder hinten (stehend): Thomas Haas, Matthias Bauernfeind, Wolfgang Hermann, Adolf Zwick, Jürgen Haberer, Jürgen Nowak, Martin Bruder, Bernd Heinzelmann, Siegfried Eckert, Siegfried Scheffold unten (sitzend): Reinhold Waidele, Stefanie Moser, Katharina Mangold, Monika Schacher

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Gemeinderatsitzung

Am

Mittwoch, 14. Juli 2021, 17:00 Uhr

wird im **Sitzungssaal, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender

Tagesordnung
abgehalten.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Breitbandversorgung Innenbereiche: Vorstellung der Firma UGG
3. Ersatzbeschaffung Bauhof-LKW
4. Haushaltsplan 2021:
   1. Information über den Stand der Investitionsmaßnahmen
   2. Finanzzwischenbericht
5. Stundungsregelungen
6. Arbeitsvergaben Neubau Heizzentrale, Werderstraße 15 a
7. Rückbau eines 2-geschossigen Wohngebäudes und Teilabbruch eines Lagergebäudes, Hauptstraße 95
8. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau Wohnhaus“
9. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage „Umbau/Anbau“
10. Erteilung des Einvernehmens zur Nutzungsänderung der Bäckerei im Erdgeschoss in einen Gastronomiebetrieb
11. Erteilung des Einvernehmens auf Sanierung der Wohnung im OG und Einbau einer Wohnung in die Tenne im DG
12. Bekanntgaben und Anfragen
13. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 06.07.2021
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Abräumung von Grabstätten nach Ablauf der Ruhefrist auf dem Friedhof der Stadt 78132 Hornberg

Aufgrund der bei Erwerb der Grabstelle gültigen Friedhofssatzung der Stadt 78132 Hornberg endet die Ruhefrist für Einzelreihengräber auf dem Friedhof Hornberg nach 20 Jahren und für Urnenreihengräber nach 15 Jahren. Die Nutzungszeit für Wahlgräber beträgt 20 Jahre.

Die Frist ist für folgende Gräber abgelaufen:

Friedhof Hornberg:

Einzelreihengräber:
Abteilung I, Reihe 6, Nr. 16
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 13
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 14
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 15
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 17
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 19
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 20
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 11
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 12
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 13
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 14
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 15
Abteilung II, Reihe 4, Nr. 16
Abteilung II, Reihe 5, Nr. 28

Urnenreihengräber:
Abteilung III, Reihe 7, Nr. 41
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 1
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 3
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 4
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 5
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 6
Abteilung IV b, Reihe 1, Nr. 7
Abteilung IV b, Reihe 3, Nr. 18
Abteilung IV b, Reihe 3, Nr. 24
Abteilung IV b, Reihe 3, Nr. 25

Wahlgräber:
Abteilung II, Reihe 1, Nr. 13/14
Abteilung II, Reihe 7, Nr. 39/40
Abteilung V, Reihe 1, Nr. 9/10
Abteilung VI, Reihe 7, Nr. 1/2
Abteilung VI, Reihe 7, Nr. 7/8
Abteilung VI, Reihe 9, Nr. 29/30
Abteilung VII, Reihe 1, Nr. 26/27
Abteilung VII, Reihe 3, Nr. 17/18

Friedhof Niederwasser

Einzelgräber:
Abteilung II, Reihe 3, Nr. 13

Wahlgräber:
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 9/10 (in Grabkammer)
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 13/14 (in Grabkammer)

Die Verfügungsberechtigten der Reihengräber und auch die Nutzungsberechtigten der Wahlgräber werden von der Stadtverwaltung Hornberg nochmals separat angeschrieben.
Die Grabstellen sollen bis **spätestens 01. Oktober 2021** abgeräumt werden.

Rückmeldung und Auskunft bei der Friedhofsverwaltung, Frau Martina De Dominicis, Telefondurchwahl 07833/793 – 46, Zimmer 17.

Hornberg, 08. Juli 2021

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Altersjubilare

Wir gratulieren

Altersjubilare vom 08.07.2021 bis 14.07.2021

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
08.07.2021	Janssen, Erich	70 Jahre
12.07.2021	Schuster, Adolf	85 Jahre
13.07.2021	Huber, Alfons	70 Jahre
13.07.2021	Mounivong, Duangta	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Geldbörse
1 Mütze

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Ein herzliches Dankeschön
Der Erstkommunionkinder aus Niederwasser
für alle Glückwünsche und Geschenke
zur ersten Heiligen Kommunion!

Felix Gießler, Melina Heinzmann, Felix Quentmaier und Elias Hock

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg
Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat und dich gemacht hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43,1

Termine

Freitag, 09.07.2021
20.00 Uhr in der Ev. Kirche Hornberg Schwarzbrot - Abend, Gemeindeabend
mit Pfr. Dr. Friedemann Fritsch (Studienleiter am Albrecht-Bengel-Haus) aus Tübingen, zum Thema: „JESUS SENDET DICH - Ermutigung zum Neustart nach der Krise“ Gott ist gut. Die schwere Zeit geht dem Ende zu. Mitarbeit in Seiner Gemeinde steht vor einem neuen Anfang und neuen Herausforderungen. Er braucht Euch! Menschen fragen nach Hoffnung!
Deshalb laden wir Euch ein zu einem Abend der Ermutigung und Klärung:

I. Was treibt mich an? Was Mitarbeitende motiviert und weiterbringt.
II. Was bremst mich aus? Was uns den Mut nimmt und blockiert.
III. Was niemals vergeblich ist.

Sonntag,11.07.2021
09.30 Uhr + 11.00 Uhr Festgottesdienste zur Konfirmation mit Pfarrer Krenz
Die Plätze im Kirchenraum sind für die Konfirmandenfamilien reserviert. Alle übrigen Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auf der Empore Platz zu nehmen.
Um 9.30 Uhr werden konfirmiert: Florian Bader, Jonas Boye, Silas Dold, Marius Lauble, Viktoria Reimche, Celina Schmid, Nadja Schondelmaier

Um 11 Uhr werden konfirmiert: Noah Hock, Mikka Huber, Tim Keller, Arthur Kolmogorow, Tim Rico, Pia Schmeckenbecher, Leni Wolber

Es findet **kein** Kindergottesdienst statt.

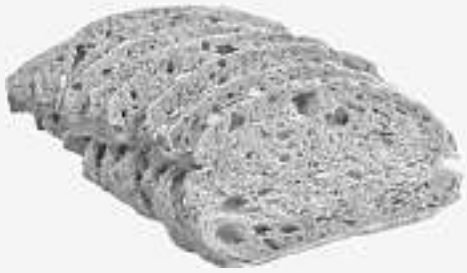
Mittwoch, 14.07.2021
16.30 Uhr Konfipunkt in der Kirche (Beginn des Konfirmandenunterrichts für die neue Gruppe)

Sonntag, 18.07.2021
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10.00 Uhr Kindergottesdienst für Kids ab 4 Jahre

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:
Nach der Corona- Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP- Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Personen aus einem Haushalt oder direkt Verwandte dürfen ohne Abstand zusammensitzen. Es darf auch wieder gesungen werden.

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Schwarzbrot-Abend



Jesus sendet dich
Ermutigung zum Neustart nach der Krise

Gemeindeabend mit Pfr. Dr. Friedemann Fritsch,
Studienleiter am Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen

Freitag 9. Juli 2021, 20 Uhr
Ev. Kirche Hornberg

Gott ist gut. Die schwere Zeit geht dem Ende zu. Mitarbeit in seiner Gemeinde steht vor einem neuen Anfang und neuen Herausforderungen. Er braucht Euch! Menschen fragen nach Hoffnung!
Deshalb laden wir Euch ein zu einem Abend der Ermutigung und Klärung.

I. Was treibt mich an? Was Mitarbeitende motiviert und weiterbringt.
II. Was bremst mich aus? Was uns den Mut nimmt und blockiert.
III. Was niemals vergeblich ist. Eine Auslegung zu Lukas 5,1-11

Schwarzbrot-Abende sind feste Nahrung für die Gemeinde. In dieser neuen Reihe werden verschiedene Referenten wichtige christliche Themen behandeln und uns helfen, geistlich gesund zu bleiben.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste Juli
So. 11.07.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 14.07.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 18.07.
10:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 21.07.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich begrüße
... die Gottesdienstbesucher persönlich.
Mein Ziel: allen ein Lächeln aufs Gesicht
zu zaubern. Meine Erfahrung: Noch viel
mehr bringen sie mich zum Strahlen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thompeter@web.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
www.nak-dornhan-schwenningen.de

Müllabfuhr

Abfalltermine Juli 2021
(08.07.2021 – 14.07.2021)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Schulinfos

Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Pilzunterricht in der Schwarzwälder Pilzlehrschau nach Coronapause

Am 24. und 28. Juni durften die beiden 3. Klassen der Wilhelm-Hausenstein-Schule, Hornberg wieder am Pilzunterricht in der Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg teilnehmen. Im Jahr 2020 gab es wegen Corona eine Zwangspause. Durchgeführt wurde der Unterricht von Karin Pätzold, Lehrerin und Pilzsachverständige. Sie wurde von Sina Schmidt, die die Projektleitung zur Erreichung des Prädikats „Naturparkschule Hornberg“ inne hat, und den Lehrerinnen Frau Schmidt und Frau Strittmatter unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren mit dem Büchlein „Kinderleicht wissen“, dass Pilze ein eigenes Reich haben, also weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren gehören. Sie lernten verschiedene Laub- und Nadelbäume kennen, mit denen die Pilze eine Symbiose eingehen. Um sich ernähren zu können, findet an den Feinwurzeln der Bäume ein Austausch von Nährstoffen und Zuckerverbindungen statt. Der Fachausdruck dazu heißt „Mykorrhiza“. Mit sechs Zweigen von Laub- und Nadelbäumen, einem Pilzmyzel durch eine Kordel und Pilzmodellen zu den passenden Bäumen wurde diese Lebensweise „Mykorrhiza“ von den Schülern nachgespielt. Sie tauschten auch Gläschen mit Nährstoffen und Zucker mit kurzen Worten aus.

Die Vermehrung der Pilze durch Sporen wurde mit dem Kinderbuch „Die kleine Spore Frieda“ vermittelt. Richtige Pilz-Sporen durften anschließend im Mikroskop in 500-facher Vergrößerung angeschaut werden.

Dreizehn bekannte Pilze aus verschiedenen Gattungen wurden in einer PowerPoint vorgestellt, mussten beschrieben und im Unterrichtsblatt eingetragen werden. Natürlich mit der jeweiligen Angabe essbar, ungenießbar, giftig oder tödlich giftig. Auf einem Bastel-Blatt durften vier Pilze angemalt und daraus das Spiel „Himmel und Hölle“ gefaltet werden. Es gab hierauf auch Fragen und Antworten zum Thema Pilze, die man sich gegenseitig abfragen konnte.

Von einer anderen Lebensweise der Pilze wurde berichtet: nämlich Pilze, die Holz zersetzen können, auch „Müllabfuhr des Waldes“ genannt. Es sind Porlinge wie der Zunderschwamm, den Frau Pätzold aus Rumänien mitbrachte. Sie ließ auch einen aus Zunderschwamm gefertigten Hut rumgehen, der dort von entsprechenden Handwerkern hergestellt wurde. Pilzparasiten wie der Hallimasch oder die Puppenkernkeule fanden ebenfalls Erwähnung. Letztere spielt eine Rolle in der Medizin.

Zum Abschluss wurden durch ein Quiz Pilz-Kenntnisse abgefragt und ein Feedback der Schüler eingeholt. Da gab es erfreulicherweise viel Lob. Auf dem Weg zur Erreichung des Prädikats „Naturparkschule Hornberg“ sind wir jetzt wieder ein Stück weiter.

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

Juni 2021

Geburten:
keine Veröffentlichung

Eheschließungen:
11.06.2021 Obergfell, geb. Raißle, Lisa und Obergfell Michael, Am Bahnhof 14, 78132 Hornberg

Im Juni 2021 wurden keine weiteren Eheschließungen beurkundet.

Sterbefälle:
19.06.2021 Brüstle, Wilhelm Peter, Rebbergstraße 12 a, 78132 Hornberg

Außerdem wurde im Juni 2021 noch 1 weiterer Sterbefall beurkundet.

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Veranstaltungen

Freitag, 09.07.2021
19:00 Uhr Mitgliederversammlung
Veranstaltungsort: ZIG - Zentrum für Innovation und Gewerbe
Veranstalter: Freundeskreis Stadtkapelle Hornberg e.V.

20:00 Uhr Mitgliederversammlung
Veranstaltungsort: ZIG - Zentrum für Innovation und Gewerbe
Veranstalter: Stadtkapelle Hornberg

20:00 Uhr Schwarzbrot-Abend
Was uns antreibt.
Sendung - Gaben - Menschen - Sehnsucht – Dankbarkeit
Gemeindeabend mit Pfarrer Dr. Friedemann Fritsch, Studienleiter am Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen
Schwarzbrot-Abende sind feste Nahrung für die Gemeinde. In dieser neuen Reihe werden verschiedene Referenten wichtige christliche Themen behandeln und uns helfen, geistlich gesund zu bleiben.
Veranstaltungsort: Evangelische Kirche
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 10.07.2021
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Es stehen unter anderem Neuwahlen sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.
Veranstaltungsort: Schützenhaus
Veranstalter: Schützengesellschaft e.V. Hornberg

Sonntag, 11.07.2021
10:00 Uhr Konfirmation
Veranstaltungsort: Evangelische Kirche
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

12:00 Uhr Wanderung Gütenbach - Teich – Wildgutach
Mit der NF-Ortsgruppe Furtwangen, Führung: Klara Herrmann, Gehzeit: 3 Stunden
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

16:00 Uhr Das Hornberger Schießen
Volksschauspiel von Erwin Leisinger
Der missglückte Herzogempfang anno 1564 fand Eingang in den deutschen Zitatenschatz. Erleben Sie mit, wie farbenprächtig gekleidete Hornberger Bürger das Missgeschick ihrer Vorfahren in augenzwinkernder
Manier auf der Freilichtbühne zur Aufführung bringen.
Gute Unterhaltung ist garantiert, wenn es in diesem Sommer wieder heißt: "Es geht aus wie das Hornberger Schießen".
Tickets/Preise:
Erwachsene: 12,00 €
Schüler, Studenten, Rentner: 10,00 € Kinder und Jugendliche (3 bis 14 Jahre): 8,00 €
Karten können nur persönlich oder im Internet gekauft werden, nicht per Telefon oder E-Mail.
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Mittwoch, 14.07.2021
17:00 Uhr Gemeinderatssitzung
Veranstaltungsort: Rathaussaal
Veranstalter: Stadt Hornberg

Donnerstag, 15.07.2021
10:30 bis 12:00 Uhr Mit der Kuh auf Du und Du
Vesper und Hofführung auf Bio-Milchviehbetrieb
„Mit der Kuh auf Du und Du" bietet ein spannendes Programm rund um die Milchkuh und unsere Wirtschaftsweise. Sie erleben in einer ausgiebigen Hofführung unseren Bio-Bauernhof und die Natur mit allen Sinnen. Im Anschluss veranstalten wir eine gemeinsame Vesper mit Produkten von unseren Milchkühen: gerauchte Edelstücke in feinen Scheiben, Salami, Käse und Kräuterbutter. Die Veranstaltung findet im Freien statt.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Sonnenschutz.
Anmeldung:
Tel. 07833/5914001 oder
gruendlehof@web.de
Anmeldeschluss ist der jeweilige Montag vor Veranstaltung!
Tickets/Preise: 10,50 Euro pro Person
Veranstaltungsort: Biolandbetrieb Gründlebauernhof
Veranstalter: Biolandbetrieb Gründlebauernhof

13:30 Uhr Donnerstagswanderung
Führung: Annemarie Hofmann, Tel. 07833/6289
Rundtour beim Moosenmättle mit anschließender Einkehr
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 16.07.2021
20:00 Uhr – Premiere Zicken Zirkus
Eine Komödie von Christian Kühn
„Irrwitziger Nachschlag der Erfolgskomödie „Tussipark"
In einem alten Zirkuswagen auf dem Schrottplatz am Rande der Stadt wohnt Lebenskünstlerin Fe, der an diesem Tag drei unbekannte Damen vor die Haustür stolpern. Da ist zum einen Buchhalterin Elke, die nach einem Missgeschick mit dem Auto ihres Mannes hier fieberhaft nach einem Ersatzteil sucht. Schauspielerin Panagiota dagegen, wollte auf dem Gelände in aller Abgeschiedenheit eigentlich ihre neue Vorsprechrolle proben – in Ruhe. Mit der ist es jedoch endgültig vorbei, als Bloggerin und Karaoke-Fan Jennifer auf den Schrottplatz stöckelt, da sie bei eBay Fes Zirkuswagen ersteigert hat. Noch weiß sie nicht, was sich in dem Wagen wirklich abgespielt hat. Das gelüftete Geheimnis liefert reichlich Zündstoff für ausgiebigen Zickenzoff, bei dem auch der heimische Beziehungsschlamassel keine unwesentliche Rolle spielt. Denn auch Männer können zickende Zeitbomben sein, die zu Hause ordentlich Zirkus machen. Und die Idealvorstellung vom Traummann scheint genau hierher zu gehören – auf den Schrott. Was aber wäre, wenn sich Defizite des eigenen Mannes mit den Vorzügen eines anderen kompensieren ließen? Wäre Men-Sharing nicht die Lösung für alle Probleme? Für eine Dressurnummer der besonderen Art schickt das Damenquartett seine Männer in die Manege und gerät so in einen Strudel von Ereignissen, dem es so schnell nicht wieder entkommt...
Aufführungsrechte: tollkühnmedia GmbH, Berlin
Tickets/Preise:
Erwachsene: 12,00 €
Schüler, Studenten, Rentner: 10,00 €
Karten können nur persönlich oder im Internet gekauft werden, nicht per Telefon oder E-Mail.
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Samstag, 17.07.2021
17:30 Uhr Abendwanderung
Führung: Christina Reutter-Hopp, Tel. 07833/6799
Geplant ist eine 2-stündige Rundwanderung in Oberreichenbach mit anschließender Einkehr im Unterwirtshäusle

Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Sonntag, 18.07.2021
15:00 Uhr Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg
Besuchen Sie eine faszinierende Greifvogel-Flugshow! Erleben Sie die Flugkünste von Adler, Falken, Bussarden und Eulen - hautnah und kommentiert. Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei. Bei den Hornberger Greifvogel-Flugvorführungen können die Kinder auch einen Turmfalken auf dem Handschuh halten und füttern.
Tickets/Preise:
Erwachsene: 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahre: 4,00 Euro
Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg
Veranstalter: Falknerei Ruchlak

Vereine

AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten
Jugend: Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Aktive: DIenstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

FreundesKreis e.V. Stadtkapelle - Hornberg

Einladung
...zur Mitgliederversammlung 2021
Freundeskreis der Stadtkapelle Hornberg e.V.

Freitag, 09.07.21
Beginn: **19:00 Uhr** im ZIG

Folgende Tagespunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2020
3. Kassenbericht inkl. Entlastung durch Kassenprüfer
4. Satzungsneufassung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Ehrungen/Verabschiedungen
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Förderverein Freibad Stadt Hornberg e.V.

powered by TVH Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Aqua-Fitness

Ab dem 08.06. immer Di & Fr 18:00 Uhr sowie Do 9:30 Uhr

**** Wichtige Hinweise ****
- Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln sind einzuhalten!
- Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und auf eigene Verantwortung.
- Die Kursdauer beträgt jeweils ca. 30 Minuten.
- Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anja Maurer, Tel. 07833-8545

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Die Kolpingsfamilie teilt mit, dass die jährlich stattfindende „Weiherputzede“ des Teiches beim Kath. Kirchenzentrum ansteht. Über rege Beteiligung (natürlich unter den bekannten Abstands- und Hygieneregeln) freuen sich die Verantwortlichen. Treffpunkt: Fr., 09.07.21 um 16.00 Uhr.

Weiterhin läuft die **Schutzengelaktion zum Sammeln alter Handys.** Zusätzlich zur *Bäckerei Dorfbeck* wurde in *Gutach im Rathaus* ein Sammelbehälter eingerichtet. Ebenso sind Sammelbehälter bei *EDEKA - Baumann* und in der

Bäckerei Dorfbeck in Hornberg zu finden. Bis11.09. besteht die Möglichkeit sich bei der Aktion zu beteiligen und auch beim dazugehörigen Gewinnspielmitzumachen. Vielen Dank und viel Glück!
Kolpingsfamilie Hornberg

Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

Absage - Absage - Absage

Sommernachts- u. Gartenfest 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, liebe Festbesucher, auch in 2021 muss das Sommernachts-u. Gartenfest des Musik-u. Trachtenverein Reichenbach e.V. leider ausfallen.

Die Vorstandschaft hat viele Möglichkeiten diskutiert und besprochen, schweren Herzens kommen wir aber nun zu diesem Entschluss.

Trotz den aktuell sinkenden Werten, fällt die Absage zum Wohl und zur Sicherheit unserer Mitglieder und Festbesucher aus. Durch unsere Absage wollen wir auf der Zielgeraden dieser Pandemie mitwirken und dem Virus keine Chance geben, ernest viele Menschen anzustecken.

Das geplante Festprogramm wird auf August 2022 verschoben. Wir freuen uns jetzt schon „Blasmusik der Spitzenklasse" auf dem Festplatz auf der Hofbauernwiese wieder live erleben zu dürfen und mit Euch, als unseren Gästen, drei stimmungeladene Tage feiern zu können.

Bis nächstes Jahr beim Sommernachts- u. Gartenfest

Euer Musik-u. Trachtenverein Reichenbach e.V.

Wanderung bei Gütenbach

Die Naturfreunde Furtwangen wandern am Sonntag, den 11. Juli gemeinsam mit den Naturfreunden aus Hornberg bei Gütenbach. Die Wanderroute führt durch die wildromantische Teichschlucht. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden. Für die interessante Tour sollte eine kleine Rucksverpflegung mitgenommen werden, da erst zum Abschluss eine Einkehr vorgesehen ist.

Termin: 11. Juli 2021
Treffpunkt: 12:15 Uhr Hornberg, Viaduktparkplatz
12:30 Uhr Triberg, EGT-Parkplatz
Gehzeit: ca. 3 Stunden

Schützengesellschaft Hornberg

Hauptversammlung
Die Hauptversammlung der Schützengesellschaft Hornberg für Jahre 2019 und 2020 findet am kommenden Samstag, 10. Juli 2021, um 19:00 Uhr im Schützenhaus in Hornberg statt.
Auf der Tagesordnung stehen unter anderen die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Do. 15. Juli: Donnerstagswanderung
Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Viadukt-Parkplatz mit Pkws
Wanderung: Rundtour beim Moosenmättle mit anschließender Einkehr
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Führung: Annemarie Hofmann, Tel. 07833 6289
Sa. 17. Juli Abendwanderung
Start/Treffpunkt: 17:30 Uhr, Viadukt-Parkplatz mit Pkws
Wanderung: Geplant ist eine etwa 2 stündige Rundwanderung in Oberreichenbach mit anschließender Einkehr im Unterwirtshäusle
Führung: Christina Hopp, Tel, 07833 6799

SPD Ortsverein Hornberg

Sonntag 1. August 2021

Schlossberg Hornberg

von 11:00 Uhr – 20:00 Uhr

Essen und Trinken, musikalische Unterhaltung,

Informationen und Gespräche u.a mit unserer

Bundestagskandidatin Derya Türk-Nachbaur

*Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zugeordnet werden, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Der Veranstalter wird ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen."

Sie wisse, was das heiße, sagte die SPD-Bundestagskandidatin Derya Türk-Nachbaur bei ihrem Gemeindebesuch am Dienstag im Hornberger Rathaus zum von Bürgermeister Siegfried Scheffold angesprochenen „Klagelied des Ländlichen Raums".
Doch genau deshalb müsse man noch lauter sein, sich noch deutlicher bemerkbar machen und sich noch besser vernetzen. „Je mehr Vertreter der Region der Regierung angehören, umso besser", sagte der Bürgermeister. Sie wisse auch was es heiße, abgehängt zu sein und ihr stinke einiges, weshalb sie kandidiere. Derya Türk-Nachbaur macht die Politikverdrossenheit Sorgen, und sie hofft, die Menschen für die Wahl im September noch mobilisieren zu können.
Er sei ein Fan der Innenbestandsentwicklung äußerte sich Scheffold zum Thema Wohnraumschaffung. Das sei enorm wichtig, und deshalb hoffe er weiterhin auf Unterstützung durch die Städtebauförderung und das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Die Digitalisierung in der Hornberger Schule habe man in eineinhalb Jahren umgesetzt. Allerdings könne er vor einem Abwicklungsverfahren über Bundesbehörden nur warnen, schnitt er damit das große Thema Bürokratisierung an, das die Kommunen umtreibt. Denn dabei würden regelrechte Bürokratiemonster hervorgebracht. Manches sei besser aufgehoben, wenn der Bund zwar Geldgeber sei, die Abwicklung jedoch über die Länder laufe. Wiederum „gut organisiert" findet er das Procedere in Sachen Breitbandausbau auf Landkreis-ebene, wo man durchaus optimistisch sein dürfe.
Man laufe nur noch Verordnungen hinterher, beklagte Hornbergs Bürgermeister generell die ausufernde Bürokratie sowie rechtliche Verordnungen, die das Leben im Außenbereich stark beeinträchtigen. Die Situation der Landwirte sei mehr als schwierig, große Hofgebäude oft ein Handicap und man brauche die Tiere. Scheffold bittet um ein „anderes Denken" und in Berlin weiterzugeben, dass die oft sehr strengen Regelungen gelockert werden müssen.
Es dürfe auch nicht passieren, dass man bei der CO2-Bepreisung die Menschen im Außenbereich vergesse. Das Thema müsse sensibel angegangen werden. Leider wisse man in Berlin oft nicht, was auf dem Land abgehe. Außerdem sei die Unterhaltung des Straßennetzes mit rund 100 Kilometern für Hornberg eine riesige Herausforderung. „Diese Menge an Kilometern muss man sich einmal vergegenwärtigen", gab er der Bundestagskandidatin mit auf den Weg, welch' großen Aufgaben sich die ländlichen Kommunen im Allgemeinen stellen müssen.

Stadtkapelle Hornberg
Seit 1879

Mitgliederversammlung Stadtkapelle Hornberg
Die Mitgliederversammlung findet am 09.07.2021 um 20:00 Uhr im ZIG statt.

TENNIS-CLUB
GRÜN-WEISS HORNBERG E.V.

Erster Sieg der TC Damen
Mit einem 5:4 Erfolg kehrten die Damen um Mannschaftsführerin Anita Laages aus Eisenbach zurück.
Sabine Moser musste in ihrem Einzel in den Match Tie Break und setzte sich 3:6, 6:3, 10:3 durch. Es folgten sehr souverän Ev Buick 6:2, 6:2 und Bettina Rico, die mit 6:0, 6:0 ihrer Gegnerin eine „Brille" verpasste.
Im Doppel wurde der Sack endgültig zugemacht. Juliane Stich / Sabine Moser 6:2, 6:2 und etwas spannender Ev Buick / Bettina Rico 6:4, 4:6, 10:7 eroberten die fehlenden Punkte zum Gesamtsieg.
Am 11.7. fahren die Damen zum TC Pfaffenweiler und die Herren streben im Heimspiel gegen die TSG Eggingen / Lauchringen ihren ersten Sieg an.

TVH
Turnverein 1875
Hornberg e.V.

Hornberger Leichtathleten erfolgreich in Löffingen und Zell
Am Freitagabend ging es für 4 junge Athleten vom TV Hornberg um die Qualifikation für die badischen Blockwettkämpfe Mitte Juli in Konstanz. Bei besten Bedingungen erzielten die Sportler in Löffingen tolle Ergebnisse. Hanna Lauble gewann dabei den Block Sprint/Sprung bei den Schülerinnen W12 mit super Leistungen. Mit 4,24m im Weitsprung und 1,34m im Hochsprung und zwei schnellen Läufen über die 60m Hürden und im 75m Sprint schaffte sie die Basis für die relativ hoch angesetzte Qualifikation in ihrem Block, so dass auch ein schwächerer Speerwurf genügte.
Die drei anderen Hornberger Julia Esslinger W12, Hannah Runge W14 und Simon Esslinger M15 starteten im Block Wurf. Julia durfte sich im Weitsprung über 4,15m freuen und belegte am Ende einen tollen zweiten Platz in ihrem Wettkampf. Simon Esslinger holte im Diskuswurf mit 31,38m und im Weitsprung mit 4,66m viele Punkte. Mit seinem Diskuswurf schaffte er die Norm für die badischen Einzelmeisterschaften. Hannah Runge erzielte im Kugelstoßen mit 9m und im Weitsprung mit 4,00m gute Leistungen. Diese Leistungen reichten allen für die benötigte Punktzahl. Somit wird der TV Hornberg in Konstanz mit 4 Athleten am Start sein.
Am Sonntag wurde auch im Kreis Wolfach die Leichtathletik Saison mit den Kreismeisterschaften in Zell eröffnet. Der TV Hornberg war mit einer starken Truppe von 8 Kinder und Jugendlichen vertreten. Dabei wurden insgesamt 16 Kreismeistertitel geholt. Die jüngste im Team Lara Lauble W10 gewann den Ballwurf und zeigte auch in den anderen Disziplinen gute Leistungen. Hanna Lauble konnte

sich im Weitsprung nochmals steigern und erreichte mit 4,39m eine neue Bestleistung. Auch im Hochsprung und über die 60m Hürden war sie überlegen. Somit hatte es ihre Teamkollegin Julia in dieser Altersklasse schwer, konnte aber in den Wurfdisziplinen Kugel und Speer die Titel holen. Hannah Runge W14 überzeugte besonders im Kugelstoßen, sie gewann diesen Wettkampf mit einer überragenden Weite von 10,19m. Bei der Jugend U18 sicherte sich Andrea Effinger die Titel im Speerwurf (32,61m) und Kugel (10,96m). In beiden Disziplinen hat sie die Quali für die badischen Einzelmeisterschaften. Simon Esslinger schaffte ebenfalls im Speerwurf mit der Weite von 32,96m die Quali für die badischen U16 Meisterschaften. Die beiden Ältesten Jonas Effinger und Leon Fehrenbacher U20 teilten sich die Titel untereinander auf. Jonas überzeugte in den Wurfdisziplinen, Kugel 11,01 m und Speer 35,24m. Leon sicherte sich die Titel über 100m, Weitsprung und Dreisprung. Trotz einiger Regenschauer war das für die Hornberger ein toller und erlebnisreicher Wettkampftag. Die nächsten Wettkämpfe sind nun die badischen Blockwettkämpfe in Konstanz (U16, U14), sowie die badischen Einzelmeisterschaften in Schutterwald (U18) und Lörrach (U16)

FBG Hornberg-Reichenbach

Forstbetriebsgemeinschaft Hornberg-Reichenbach

EINLADUNG
Zu unserer Jahreshauptversammlung der FBG Hornberg-Reichenbach **am Freitag 23. Juli 2021 um 20:00 Uhr auf dem Festplatz auf der Hofbauernwiese** laden wir herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht 2020
3. Geschäfts- und Kassenbericht Maschinen 2020
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Abstimmung über Ämtertausch
7. Aktuelles vom Holzmarkt
8. Informationen aus dem Forstbezirk
9. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes
10. Tagesordnung Untergruppe Maschinen
1. Neuanschaffung Säge mit Förderband
2. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 10 Tage vor Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Der Musikverein kümmert sich während der Versammlung um das leibliche Wohl mit Speis und Trank. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
Mit freundlichen Grüßen
Vorstand FBG Hornberg-Reichenbach

Forstbetriebsgemeinschaft Hornberg-Niederwasser

Bericht zur Jahreshauptversammlung der FBG-Hornberg Niederwasser am 23.06.2021
Mit einem Appell an die Waldbesitzer zur Pflege des „Generationenprojekts Wald“ eröffnete Martin Feiertag, der Vorsitzende der Forstbetriebsgemeinschaft Hornberg-Niederwasser am 23. Juni 2021 im Hotel Schöne Aussicht die Jahreshauptversammlung der FBG-Niederwasser.
Martin Feiertag präsentierte den Geschäftsbericht mit den Verkaufs- und Erlöszahlen für die Jahre 2019 und 2020. Trockenheit, Käferbefall und Sturm haben zu größeren Mengen Kalamitätsholz und auch preislich schwierigen Bedingungen für die Waldbesitzer geführt.
Nachfolgend berichtete Franz-Josef Kaltenbach über die Kassenbewegungen in den Jahren 2019 und 2020.
Ortsvorsteher Alexander Hock bestätigte die vorbildliche Arbeit des Vorstandsteams und leitete die Neuwahlen.
Die Neuwahlen bestätigten den Vorstand in sämtlichen Funktionen. Vorsitzender und kommissarischer Geschäftsführer bleibt Martin Feiertag, seine Stellvertreterin ist Kathrin Kaltenbach, Kassierer Franz-Josef Kaltenbach und Beisitzer Hugo Dold. Neu besetzt wurde die Funktion der Schriftführerin durch Renate Fehrenbach. Kassenprüfer sind Markus Schwer und Manuel Nagel.
Revierförster Martin Flach berichtete über die aktuellen Entwicklungen. Mit Sorge blickt er auf das Tannensterben - nun auch in höheren Lagen. Insbesondere im Stamminneren sind bei vielen Bäumen nach dem Fällen Schadstellen erkennbar! In diesem Zusammenhang empfiehlt er den Waldbesitzern auf eine gute Durchforstung des Waldbestands und auf eine gemischte Baumkultur zu achten – dies sorgt für eine verstärkte Humusbildung als Nährstoffquelle für die Bäume. Er wies darauf hin, dass für die Waldbesitzer an der derzeit und im Herbst gesperrten Bahnstrecke nun aktuell die besten Voraussetzungen für Holzeinschläge und Wegebau auf Grund der Sperrung vorhanden sind. Ein Motorsägekurs wird im Herbst angeboten.
Kurt Weber, WSO erläuterte, dass insbesondere durch die Erweiterung der Nass- und Trockenläger seitens der WSO Möglichkeiten geschaffen wurden, größere Mengen an Kalamitätsholz zu vermarkten und vorzuhalten. Die Lagerung wird in der Vermarktung eine immer wichtiger werdende Rolle spielen! Er gab einen Ausblick auf die Preisentwicklungen und die Auswirkungen und Abhängigkeiten der Fernexporte. Größere Mengen Kalamitätsholzmengen prägen aktuell noch den Markt.

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Gutach quizzt beim SWR-Länderduell

Fernsehteam im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Samstag, 10. Juli, 18:45 Uhr

Ratespiel im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach:
Bereits am 2. Juni war das fünfköpfige Filmteam des SWRs mit Autorin Florentine Fendrich und Moderator Jens Hübschen zu Gast im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, um eine Sendung für das Format „Stadt – Land – Quiz“ zu drehen.

Im beliebten Länderduell des SWR-Fernsehens tritt immer ein Ort aus Rheinland-Pfalz gegen einen Ort aus Baden-Württemberg an. Beide Gemeinden müssen verschiedene Fragen zu einem bestimmten Thema beantworten. Statt die Fragen spontan ohne Vorwarnung in der Innenstadt zu stellen, werden in Zeiten von Corona im Voraus Kandidaten-Teams angefragt. Moderator Jens Hübschen will in dieser Folge herausfinden, was Heimat für die Menschen im Südwesten bedeutet und wie gut sie sich mit diesem Thema auskennen. Dafür fuhr er nach Oberwesel am Mittelrhein und nach Gutach an der Schwarzwaldbahn.
Mehrere Gutacher Rateteams haben sich bei den Dreharbeiten im Freilichtmuseum den kniffligen Fragen des Moderators gestellt.
Wie sich Gutach im Duell gegen Oberwesel geschlagen hat und ob es am Ende zum Sieg reicht, erfahren die Zuschauer am **Samstag, den 10. Juli, um 18:45 Uhr** im SWR Fernsehen.

Bereits am 2. Juni war der SWR mit einem fünfköpfigen Filmteam zum Dreh von „Stadt – Land – Quiz“ zu Gast im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Ausgestrahlt wird die Folge am Samstag, den 10. Juli, um 18:45 Uhr.
Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
Telefax – 07833/9388-11
Internet: www.gutach-schwarzwald.de
E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räpple	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	

Neues vom Rathaus

Teststation auf dem Besucherparkplatz des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof geschlossen

Aufgrund der mangelnden Nachfrage ist die Teststation auf dem Besucherparkplatz des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof seit Montag, 5. Juli 2021 dauerhaft geschlossen.

Neuer Zaun entlang der Gutach

Der alte Zaun hinter der Hasemann-Schule/Kleinspielfeld Richtung Feuerwehrhaus entlang der Gutach war „in die Jahre gekommen“ und arg in Mitleidenschaft gezogen worden.
Die Holzpfosten waren verfault und der Maschendrahtzaun war an vielen Stellen heruntergedrückt.
Bauhofleiter Björn Welke und Wassermeister Christian Sum sind deshalb momentan damit beschäftigt, einen neuen Zaun zu montieren.
Auf einer Strecke von insgesamt 115 m werden 51 Pfosten einbetoniert und ein neuer, stabiler Doppelstab-Mattenzaun mit insgesamt drei Türen angebracht. Dieser zwei Meter hohe Zaun besteht aus verzinktem Stahl, eine lange Haltbarkeit ist somit gewährleistet.
Die beiden Bauhofmitarbeiter haben bereits über 70 m Zaun erneuert und der Rest wird in den nächsten Tagen fertiggestellt.

Rechts im Bild sieht man den alten Zaun mit den morschen Holzpfosten

Ein Teilstück des neuen Doppelstab-Mattenzauns mit einer der drei eingebauten Türen
Fotos: Björn Welke

Trauung im Vogtsbauernhof

Am Samstag, den 3. Juli 2021, gaben sich Sebastian Gißler und Manuela Lehmann aus Hornberg vor der Standesbeamtin Luisa Willmann in der Stube des Vogtsbauernhofes das Ja-Wort. Trauzeugen waren Nicolai Gißler, der Bruder des Bräutigams und Sabrina Hock, eine Freundin der Braut.
Nach der standesamtlichen Trauung gab es vor dem Vogtsbauernhof bei strahlendem Sonnenschein noch einen kleinen Umtrunk.
Die Gemeinde Gutach gratuliert dem Brautpaar recht herzlich und wünscht für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Foto: Katharina Jehle

Bürgermeister unterzeichnen Heimat Kärtle-Kooperationsvereinbarung

Am 1. Juli unterzeichneten die Bürgermeister von Hornberg, Gutach und Schenkenzell die Kooperationsvereinbarung mit der HeimatKärtle-GbR im Hornberger Rathaus.

Bürgermeister Siegfried Scheffold erläuterte in seiner Begrüßung, dass mit dem HeimatKärtle sieben Partner unterschiedlicher Konstellation zusammen gekommen sind. Die Gewerbevereine von Hausach, Wolfach, Oberwolfach und Schiltach einerseits sowie andererseits die Stadt Hornberg und die Gemeinden Gutach und Schenkenzell,

die ihrerseits keinen Gewerbeverein haben. Daher freue er sich, die Bürgermeister der einzelnen beteiligten Kommunen, sowie die Vorsitzenden der Gewerbevereine zu diesem offiziellen Termin willkommen heißen zu können. Er sehe im HeimatKärtle eine in Zeiten der Digitalisierung zeitgemäße Plattform zur Stärkung der regionalen Wirtschaft mit Strahlkraft auch auf die umliegenden Gemeinden. Auch die Gemeinderäte hätten mit ihrer Zustimmung zum finanziellen Startbeitrag zum HeimatKärtle die Bedeutung des Projekts erkannt und ihre Unterstützung dokumentiert. Besonderen Dank gab er an Reinhold Waidele für sein unermüdliches Engagement als Projektleiter des HeimatKärtle.
Reinhold Waidele dankte als Projektleiter und Geschäftsführer der HeimatKärtle-GbR für die wohlwollenden Worte und begrüßte seinerseits die anwesenden Bürgermeister, die Vorsitzenden der Gewerbevereine, die anwesende Presse, sowie seine Teammitglieder. Er dankte insbesondere auch der Hausacher Rechtsanwältin Frau Dr. Mirjam Fuchs für ihre ehrenamtliche und maßgebliche Unterstützung bei der Vertragsgestaltung sowie Herrn Marc Zehntner von der Steuerberatungskanzlei ZETAX für die Zusage der kostenneutralen Unterstützung bei der Buchhaltung und steuerlichen Abwicklung. Weiterhin dankte er den beiden Sparkassen Kinzigtal und Wolfach und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald für die Zusage einer finanziellen Unterstützung.
Begonnen habe das Projekt im Jahr 2018 als Idee der Gewerbevereine Hausach, Wolfach und Oberwolfach zur Stärkung der heimischen Wirtschaft. So werden die bisher in den einzelnen Orten ausgegebenen Gewerbevereinsgutscheine und die Hausacher Bonuskarte durch das Heimatkärtle-Gutschein und das HeimatKärtle-Bonus ersetzt. Mit der weiteren Säule HeimatKärtle-JobPlus können Arbeitgeber ihre Mitarbeiter mit steuerfreien Sachzuwendungen von bis zu 44 Euro monatlich belohnen. Entscheidend sei, dass diese Kaufkraft in der Region verbleibt und nicht z.B. online oder sogar im Ausland eingesetzt werden kann.
Wesentliche Schritte im bisherigen Projektverlauf waren das Auswahlverfahren zum Anbieter, aus dem die Fa. ReBos erfolgreich hervorging. Weiterhin die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) durch die beteiligten Gewerbevereine am 18.05.2021, derzufolge der Gewerbeverein Wolfach die Rolle des geschäftsführenden Gesellschafters wahrnimmt, und weiterhin die heutige Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Hornberg, Gutach und Schenkenzell. Auch wenn formal Entscheidungen durch die GbR gefällt werden sieht Reinhold Waidele die sieben Partner als eine Einheit. Eine Erweiterung auf weitere Partner sei möglich, so habe neuerdings auch Triberg Interesse bekundet. Hier zeige sich, dass die Namensänderung von KinzigKärtle auf HeimatKärtle richtig gewesen sei. Nächste Schritte seien dann in der kommenden Woche die Unterzeichnung des Vertrags mit dem Systemlieferanten, die Gewinnung möglichst vieler Betriebe und Firmen als Teilnehmer am Projekt, sowie die Schulung der Teilnehmer, die dann in den Start des HeimatKärtle am 04.10.2021 mündet. Reinhold Waidele bittet hierbei insbesondere auch um die Unterstützung der Bürgermeister. Als Anreiz sei für alle Teilnehmer, die sich bis zum 31.08.2021 anmelden, die Teilnahme im ersten Monat kostenfrei.
Abschließend ergriff Jürgen Nowak auch im Namen der Gewerbevereine das Wort und dankte Reinhold Waidele und seiner Projektgruppe für ihre engagierte Arbeit. Das HeimatKärtle sei ein wichtiger Baustein, um Geschäftsauflösungen entgegenzuwirken und die heimische Wirtschaft zu stärken. Daher appelliere er an alle Betriebe und plädiere für eine breite Teilnahme und häufige Nutzung des HeimatKärtle.
Für Fragen und nähere Informationen können Interessenten die Heimatkärtle GbR unter info@heimatkaertle.de kontaktieren oder sich direkt mit den Vorort-Kümmerern in Verbindung setzen.

Die Bürgermeister und die Gewerbevereinsvorsitzenden bei der Vertragsunterzeichnung hinten (stehend): Jürgen Haberer, Matthias Bauernfeind, Thomas Haas, Martin Bruder, Wolfgang Hermann, Jürgen Nowak unten (sitzend): Siegfried Eckert, Reinhold Waidele, Bernd Heinzelmann, Siegfried Scheffold

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und die Projekt-Teammitglieder hinten (stehend): Thomas Haas, Matthias Bauernfeind, Wolfgang Hermann, Adolf Zwick, Jürgen Haberer, Jürgen Nowak, Martin Bruder, Bernd Heinzelmann, Siegfried Eckert, Siegfried Scheffold unten (sitzend): Reinhold Waidele, Stefanie Moser, Katharina Mangold, Monika Schacher

Leben für die Gutacher Tracht

Schäppelmacherin Friedhilde Heinzmann im Freilichtmuseum verabschiedet

Im Gutacher Freilichtmuseum geht mit dem Ausscheiden von Friedhilde Heinzmann eine handwerkliche Ära zu Ende. Mit Wehmut und großer Dankbarkeit wurde sie am Dienstag, den 29. Juni 2021 von den Museumsleitern Margit Langer und Thomas Hafen verabschiedet.

Mehr als 25 Jahre lang hatte Friedhilde Heinzmann vor den Augen der Museumsgäste Schäppel der Gutacher Tracht (Brautkrone) angefertigt und dabei wertvolle Unterstützung durch ihren Mann Hans erfahren. Geschäftsführerin Margit Langer blickte in der Stube des Vogtsbauernhofs auf die vielen Jahre seit 1995 zurück, in denen Friedhilde Heinzmann charmant und kompetent für das Museum und die Gemeinde tätig gewesen ist.

Unzählige Male die Gemeinde und das Museum vertreten
Neben der Handwerkskunst des Schäppelmachens, die sie

in ungezählten Vorführungen, an Aktions-Tagen im Museum und bei Filmaufnahmen für verschiedene Fernsehsender präsentierte, hat sie das Museum und die Gemeinde auf den unterschiedlichsten Tourismus-Messen vertreten. „Und: sie hat sich frühzeitig um eine Nachfolgerin bemüht", betonte Margit Langer. Bereits 2018 habe sie ihren Rückzug angekündigt und ab dort ihre Nachfolgerin Cordula Heidig angelernt sowie ihr Wissen an sie weiter gegeben. Für Margit Langer selbst sei es eine besondere Verbindung gewesen, Friedhilde Heinzmann habe sie behutsam und mütterlich an das Tragen der Tracht herangeführt. Denn mit Tätigkeitsbeginn im Juni 2006 bekam Langer eine Gutacher Tracht als Ehrenleihgabe überreicht, die sie seither immer wieder einmal trägt. „Durch Ihre Begleitung habe ich den ganz besonderen Wert dieser Tracht kennen- und schätzen gelernt", bedankte sich die Geschäftsführerin. Als Zeichen der tiefen Verbundenheit mit dem Museum hat Friedhilde Heinzmann ihren letzten handgefertigten Schäppel dem Museum vermacht, in einem Original-Schrank des Hofes wird er an exponierter Stelle vor der neuen Trachtenkammer ausgestellt und beschrieben. Als pädagogischer Leiter des Museums blickte Thomas Hafen auf Trachten-Landschaften als Handwerks-Landschaften. Denn nur dort habe sich die Tracht halten können, wo es Menschen gegeben habe, die sie angefertigt und auch getragen hätten. „Gutach ist ein Musterbeispiel dafür, wo sich die Tracht sehr lange gehalten hat", hob er die Bedeutung der Schäppelmacherin hervor. „Man kann und will sich das Museum ohne Sie gar nicht vorstellen." Für Bürgermeister Siegfried Eckert stand fest: „Heute spüre ich schon wieder Geschichte." Er erinnere sich gut an das erste Dorffest seiner Amtszeit, mit großer Hochzeitstafel an der „Linde" und Friedhilde sowie Hans Heinzmann. „Von Anfang an war ich von Ihnen beiden beeindruckt", betonte Eckert. In einer separaten Einwohnerversammlung werde er das große Engagement für die Gemeinde würdigen, sobald es möglich wäre. Die Gutacher Tracht wäre ein besonderer Schatz, was ihm immer wieder von Gästen gespiegelt werde. In seiner weiteren Funktion als Vorsitzender des Bundes Heimat und Volksleben e.V. bedankte er sich für die unermüdliche Teilnahme der Familie Heinzmann an den entsprechenden Versammlungen. „Ich verbeuge mich – und sage: Danke!", endete Siegfried Eckert.

v.l. Bürgermeister Siegfried Eckert verabschiedete sich von Hans und Friedhilde Heinzmann in Doppelfunktion mit einem schönen Sonnenblumenstrauß, von Seiten des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof überreichten Geschäftsführerin Margit Langer und der Wissenschaftliche Leiter, Thomas Hafen ein Gemälde des Vogtsbauernhofes von Wolfram Paul.

Rückblick der Schäppelmacherin

Das sagt Friedhilde Heinzmann: „Ohne meinen Mann hätte ich das keine 25 Jahre geschafft." Er habe aus Messingdraht ein Grundgerüst für den Schäppel gebaut, damit dieser stabil bleibt. Jeder Schäppel ist eine Maßanfertigung, wiegt etwa ein Kilogramm, besteht aus 2.000 Perlen in verschiedenen Farben und Größen, kleinen Spiegeln, Bändern und verschiedenem Draht." Etwa 100 Stunden würde sie für die Fertigung einer Brautkrone benötigen, vieles habe sie sich selbst beibringen müssen. Denn ihre Vorgängerin Erika Pfundstein war 1994 im Alter von 82 Jahren unerwartet verstorben und hatte keine Möglichkeit mehr gehabt, ihr Wissen weiter zu geben. Anfangs sei es schwierig gewesen, an geeignetes Material zu kommen, vor dieser Herausforderung stehe man heute auch wieder. Sie habe sich bewusst für eine Nachfolgerin aus Gutach entschieden. „Ich wollte, dass dieses Handwerk hier im Ort bleibt."

Christine Störr, Schwarzwälder Bote

Wunsch nach weiterem Bahn-Halt

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei erkundigte sich in Gutach nach aktuellen kommunalpolitischen Themen - und die Liste der Themen, für die seine Unterstützung gewünscht wird, war lang.

Die Gutacher Vertreter des Gemeinderates Mike Lauble (CDU), Jürgen Wälde (FW), Gerhard Wöhrle (SPD), Karl-Heinz Wöhrle (FDP) und Bürgermeister Siegfried Eckert nutzten die Gelegenheit dem CDU-Abgeordneten des Bundestages Thorsten Frei bei seiner Wahlkampftour ihre Nöte und Wünsche vorzutragen. Hier wurden besonders Verkehrsproblematik, Breitbandverkabelung, Kindergartenbetreuung, medizinische Versorgung, CO2-Leistung des Waldes, ÖPNV sowie die Entwicklung beim Bauen angesprochen, denn sie bereiten der Kommune einige Sorgen.
Wahlkämpfer Frei ging zuerst auf die Unterstützung der Bundesregierung und das Wahlprogramm der CDU ein. Gerade beim schnellen Internet unterstützt der Bund mit 50 Prozent den Ausbau, das Land schießt noch bis zu 40 Prozent zu, so dass hier eine großzügige Förderung der Kommunen gesichert ist. Außerdem versichert er auch zukünftige Unterstützung. Gutach ist von der B 33 geprägt - in positiver wie in negativer Sicht - und laut Frei wird es „nicht einfach, eine gute Lösung zu finden". Hierbei verweist er auf die Wirkungen der weiteren Verkehrsführung in Haslach, wo man „nah dran an einer Lösung sei". Auch werden in Gutach Auswirkungen zu spüren sein, wenn klar wird wie es in Schramberg mit dem Tunnel weitergeht. Auf jeden Fall müssen die Belastungen für Gutach akzeptabel sein.
Die zahlreichen Vorschriften beim Bauen waren Mike Lauble ein Dorn im Auge. Gerade hinsichtlich des Bauens im Außenbereich muss für die ländlichen Strukturen ein Umdenken einsetzen. Auch hält er manche Umweltschutzvorgaben für überzogen. Bürgermeister Eckert blies ins gleiche Horn, „Bauen funktioniert nicht mehr" und es drohe Handlungsunfähigkeit. Hier sieht Frei im Wahlprogramm der CDU mit einer weiteren Verschlankung der Reformen eine Lösung, um den Kommunen „die Chance auf die eigene Entwicklung" zu geben und gibt eine Teilschuld dem Land und seiner Landesbauordnung.
Der Kindergarten stellt im Gutacher Haushalt den größten Posten. Eckert erinnert sich an seine Kindergartenzeit „mit Schwester und einer Helferin" und hält mit den derzeitigen Vorgaben „den Bogen überspannt". In der darauffolgenden, aus männlicher Sicht geführten Diskussion ging es um den personellen Aufwand bei der Kleinkindbetreuung und deren Kosten, die auf die Träger abgewälzt

würden. Frei „will niemandem sagen wie er leben muss“; allerdings sollten die Familien die Wahlmöglichkeit haben. Als Hausaufgaben nahm Frei von Jürgen Wälde die Ausgleichswünsche der Waldbesitzer ähnlich der Bundeswaldprämie sowie den dringenden Wunsch nach einem weiteren Bahnhalt im Dorf nach Berlin mit. Er sicherte zu, die Interessen gerade der ländlich strukturierten Gebiete dort anzusprechen und zu vertreten.
Im Anschluss an das Gespräch besuchte er die sich noch im Bau befindliche „Schwarzwald-Modellbahn“ im ehemaligen Getränkemarkt beim „Norma“. Rosi und Samuel Reichert informierten den Abgeordneten über die Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung und die geplante Eröffnung Anfang August.

Michaela Keller, Offenburger Tageblatt

Gemeindebesuch (von links): Bürgermeister Siegfried Eckert, Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Wöhrle und Mike Lauble, CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei, Gemeinderat Gerhard Wöhrle sowie Samuel Reichert und Rosi Ohnemus.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 25.06.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 11.06.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Abrechnung der Kurtaxe

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das 2. Quartal 2021 (01.03.-30.06.21) werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Meldezettel bis spätestens **Mittwoch, 14. Juli 2021** bei der Tourist-Information abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:
- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Personenzahl, Alter der Kinder

Melde- und Kurtaxepflicht besteht vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.
Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
Hauptstraße 38
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
Fax: 07833 / 9388-11

Absender:
Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

❑ Straßenleuchte Nr. _____ defekt
❑ Straßenschild defekt/beschädigt
❑ unerlaubte Müllablagerung
❑ Schlagloch im Straßenbereich
❑ Gehweg beschädigt
❑ verkehrswidriges Parken
❑ Baum beschädigt
❑ Spielgeräte defekt
❑ Sonstige Mängel/Anregungen:

_____

_____

_____

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.
Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____

_____

(Unterschrift)

Wir bitten alle Hundehalter um Beachtung:

An- und Abmeldepflicht für jeden Hund

Nach der derzeit gültigen Hundesteuersatzung der Gemeinde Gutach sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind, unverzüglich durch den Hundehalter bei der Gemeinde schriftlich anzumelden. Hierzu gehören auch Hunde, die als Wachhunde im Außenbereich gehalten werden.

Die Hundesteuer beträgt jährlich:

Für einen Hund	84,00 €
Für den zweiten und jeden weiteren Hund	168,00 €

Bitte vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund wieder bei der Gemeinde Gutach abzumelden, falls sich dieser nicht mehr in Ihrem Besitz befindet oder verstorben ist.

Vordrucke für die An- und Abmeldung sowie Hundekotbeutel erhalten Sie auf dem Steueramt oder im Bürgerbüro.

Wir bitten alle Hundehalter, der Meldepflicht nachzukommen!

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Meldepflicht zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Raphaela Weckerle, Steueramt, Telefon 07833 9388-70 (Montag bis Freitag, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr), E-Mail weckerle@gutach-schwarzwald.de.

Bitte beachten: Gutacher Geschenkgutscheine ausschließlich vormittags im Rathaus zu erhalten – auch während der „besonderen Pandemie-Zeit“

Ab sofort können die Gutscheine auch beim Gutacher Rössle, Gasthaus und Bauernmarkt, Steingrün 24, eingelöst werden!!!!!!
Die Gutacher Geschenkgutscheine erhalten Sie im Rathaus bei der Gemeindekasse (Stefanie Moser) täglich **ausschließlich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an, damit wir Ihnen den Gutschein vorrichten können.

Nachmittags ist leider keine Ausgabe möglich!
Damit Sie auch wissen, bei welchen Geschäften Sie die Gutscheine einlösen können, finden Sie eine stets aktualisierte Aufstellung auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de unter der Rubrik Gemeinde – Geschenkgutschein.
Die Gutscheine können direkt vor Ort bar bezahlt werden oder alternativ per ausgefülltem Überweisungsträger.
Bei der Einlösung durch die Geschäfte haben sich keine Änderungen ergeben.

Ihre Gemeindekasse

Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm 2021

Das Kinderferienprogramm 2021 mit einer breiten Palette von Aktivitäten, viel Abwechslung und Ferienerlebnis, ist fertig.
In den Sommerferien zwischen dem 29. Juli und dem 11. September 2021 werden 19 Kinderveranstaltungen angeboten. Es wird wieder von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern getragen.

Dieses Jahr werden wir wieder mit einer Broschüre über das Kinderferienprogramm informieren. Diese Broschüre wird sowohl in der Hasemann-Schule als auch im Kindergarten verteilt. Außerdem liegt diese ab sofort im Rathaus und in verschiedenen Einzelhandelsgeschäften aus.

Das komplette Kinderferienprogramm und den Vordruck für die Anmeldung können Sie auch auf der Startseite der Gemeindehompepage (Rubrik: Neuigkeiten) unter www.gutach-schwarzwald.de herunterladen.

Vom **8. Juli bis 23. Juli 2021 (Anmeldefrist)** können die Anmeldungen einfach in den Briefkasten vor dem Rathaus eingeworfen werden. Nach der Anmeldefrist erfolgt die Verteilung der Plätze über ein faires Losverfahren. Nach der Auslosung erhält jedes Kind eine schriftliche Bestätigung mit den Programmpunkten.

Die Veranstaltungen, bei denen nach der Anmeldefrist noch Plätze frei sind, werden im Amtlichen Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Gutacher Kinderferien-programm 2021

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr hat das Kinderferienprogramm wieder allerhand zu bieten. Anmelden könnt ihr euch zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Tourist-Information Gutach **von Donnerstag, 8. Juli 2021 bis Freitag, 23. Juli 2021 (Anmeldefrist)**. Jedes Kind kann sich für **max. 5 Veranstaltungen** anmelden. Die Anmeldungen könnt ihr **schriftlich** bei der Tourist-Information abgeben - bitte denkt daran, während eures Besuchs einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Oder werft eure Anmeldung einfach im oben genannten Zeitraum (Anmeldefrist) in unseren Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus ein.

Bitte die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nicht vergessen!

Es ist nicht relevant, wann die Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist abgegeben bzw. eingeworfen werden.
Die eingehenden Anmeldungen werden dann per Zufallsverfahren bearbeitet. Bei dieser automatischen Platzvergabe wird der Wunsch des/der Anmeldenden in der Reihenfolge berücksichtigt, in der er vom Teilnehmer auf der Anmeldung eingetragen wurde. Bitte deshalb alle gewünschten Veranstaltungen auf dem Anmeldebogen nach Priorität aufführen.

Nach der Auslosung werdet ihr schriftlich benachrichtigt!
Sollten nach der Auslosung der Anmeldungen bei manchen Programmpunkten noch Plätze frei sein, so werden diese im Amtlichen Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Vielleicht konnten wir in der Kürze nicht alle eure Fragen beantworten. Deshalb dürft ihr euch natürlich gerne an uns wenden, falls euch noch irgendetwas unklar ist.

Unsere Adresse und Öffnungszeiten:
Tourist-Information Gutach
Hauptstr. 38, 77793 Gutach
Tel. 07833/9388-50,
Fax 07833/9388-11

Mo. u. Di.	07:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Mi.	07:00 – 12:00 Uhr
Do.	07:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr,
Fr.	07:00 – 12:00 Uhr

Information zur Datenerhebung
(Datenschutzinformation)

Anmeldung zum Kinderferienprogramm 2021 der Gemeinde Gutach

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

Bürgermeister Siegfried Eckert

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Bürgermeister Siegfried Eckert (gemeinde@gutach-schwarzwald.de)

Zweck der Datenverarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Kinderferienprogramms erhoben und verarbeitet.

Geplante Speicherungsdauer:

Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf von drei Monaten nach dem Ende des Kinderferienprogramms gelöscht.

Empfänger der Daten:

Veranstalter/Vereine des Kinderferienprogramms 2021

Betroffenenrechte:

Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung:

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. **Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung nicht entgegengenommen werden und das Kind nicht am Kinderferienprogramm teilnehmen.**

Anmeldeformular

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Geburtsdatum: _____

Für folgende **5 Veranstaltungen** melde ich mich verbindlich an und trage bei unentschuldigtem Nichterscheinen (Entschuldigung muss bis mindestens zwei Tage vorher erfolgen, damit noch ein anderes Kind auf den Platz nachrücken kann) die angefallenen Kosten:

Nr.	Datum	Name der Veranstaltung

Anmeldungen sind vom 08.07.2021 – 23.07.2021 möglich!

Es wird darauf hingewiesen, dass von Seiten des Veranstalters kein Unfallversicherungsschutz für die Teilnehmer am Kinderferienprogramm besteht. Sollten Sie dies für erforderlich halten, bitten wir Sie höflich eine eigene Unfallversicherung für ihre Kinder abzuschließen.
Mit der Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Fotos Ihres Kindes, die während der Teilnahme an den Ferienprogramm-Veranstaltungen gemacht werden, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können.

_____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1) Aerial-Yoga – Yoga mit dem Tuch für Kinder
Freitag, 30. Juli 2021, 15:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter:	Hilde Armbruster, Praxis für Yoga und Autogenes Training, Hausach
Treffpunkt:	Hauptstraße 28, Hausach (Triangel)
Altersgruppe:	ab 5 Jahre
Kosten:	15,00 Euro
Anmeldung:	bis 27.07.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Jogginghose, Söckchen, Getränk

Wir schweben mit dem Fallschirmtuch durch den Raum wie ein Schmetterling. ☺ Bei den verschiedenen Yoga-Anwendungen lernt ihr spielerisch und behutsam Übungen am Tuch, die die Beweglichkeit und Konzentration fördern. Ihr lernt den Unterschied zwischen Anspannung und Entspannung kennen.

2) Rund ums Pferd
Montag, 2. August 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 29.07.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden), Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

3) Sporttag mit dem TuS Gutach
Dienstag, 3. August 2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter:	TuS Gutach
Treffpunkt:	Kleinspielfeld bei der Liebich-Sporthalle, Hauptstraße 16
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 28.07.2021
Was ist mitzubringen:	Sportsachen, Sportschuhe, Handtuch, Getränk

Übersicht der Programmpunkte

1)	Fr. 30.07.2021	Aerial Yoga im Tuch
2)	Mo. 02.08.2021	Rund ums Pferd
3)	Di. 03.08.2021	Sporttag mit dem TuS Gutach
4)	Mi. 04.08.2021	Musik erleben – Spaßinstrumente basteln
5)	Do. 05.08.2021	Spaß mit dem Einrad
6)	Fr. 06.08.2021	Gustav rettet die Pippilothek
7)	Sa. 07.08.2021	Einblicke in die faszinierende Technik des Automodellsports
8)	Mi. 11.08.2021	Rund ums Pferd
9)	Fr. 13.08.2021	Rund um die Biene mit den Landfrauen
10)	Mi. 18.08.2021	Brotbacken auf dem Joklisbauernhof (Gruppe 1: 10:00 bis 13:00 Uhr)
11)	Mi. 18.08.2021	Brotbacken auf dem Joklisbauernhof (Gruppe 2: 13:30 bis 16:30 Uhr)
12)	Do. 19.08.2021	Rund ums Pferd
13)	Do. 19.08.2021	Der Wald im Wandel – Spaziergang mit dem Förster
14)	Fr. 20.08.2021	Kreativseifen basteln und Seifen einfilzen
15)	Sa. 21.08.2021	Angeln allgemein und biologische Gewässerkunde
16)	Mo. 23.08.2021	Mondscheinwanderung mit dem Förster
17)	Mi. 25.08.2021	Rund ums Pferd
18)	Di. 31.08.2021	Rund ums Pferd
19)	Mo. 06.09.2021	Rund ums Pferd

5) Spaß mit dem Einrad
Donnerstag, 5. August 2021, 10:00 – 14:00 Uhr

Veranstalter:	RSV Gutach
Treffpunkt:	Freifeld Schulplatz Hasemann-Schule,Hauptstraße 18 (bei schlechtem Wetter: Liebich-Sporthalle)
Altersgruppe:	5 bis 12 Jahre
Kosten:	5 Euro
Anmeldung:	bis 03.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Sportbekleidung, Turnschuhe oder Gymnastikschuhe, Einrad (falls vorhanden), Getränk

Auf zwei Rädern fahren kann ja jeder! Aber das Fahren auf nur einem Rad ist doch schon etwas schwieriger!

Kannst du schon Einrad fahren oder möchtest du es einmal ausprobieren? Dann bist du beim Radsportverein Gutach genau richtig! Die erfahrenen Trainer verraten dir so manche nützlichen Tipps und Tricks.

Außerdem ist für euch ein Parcours aufgebaut, auf dem ihr eure Geschicklichkeit im Einradfahren unter Beweis stellen könnt. Die Experten zeigen euch auch, wie ihr euren Fahrradreifen ganz einfach selber flicken könnt.

Zur Stärkung gibt es um die Mittagszeit einen Snack und etwas zum Trinken. Seid dabei – wir freuen uns auf viele Einradfahrer und Einradfahrerinnen!

6) Gustav rettet die Pippilothek
Freitag, 6. August 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sarah Baas & Bianca Haller, Förderverein
Treffpunkt:	Ev. Gemeindebücherei, Langenbacherweg 9
Altersgruppe:	5 bis 8 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 04.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt

In der Bücherei stimmt was nicht. Gustav, der kleine grüne Drache, versucht bei einem detektivischen Spaziergang herauszufinden, was los ist.
Komm mit und hilf Gustav!
Es erwarten dich Rätsel, du darfst in der Bücherei stöbern, Geschichten lauschen und ein Lesezeichen basteln.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt! Falls der Sporttag nicht stattfindet, erfahrt ihr dies einen Tag vorher auf der Internetseite der Gemeinde Gutach (www.gutach-schwarzwald.de).

Habt Ihr genug davon, nur in der Wohnung zu sitzen und am Computer Spiele zu spielen?!? Dann seid ihr beim Sporttag des TuS Gutach genau richtig!

Wir machen alle zusammen tolle Spiele, die eurem Alter entsprechen und werden jede Menge Spaß dabei haben!

Zum Abschluss wird lecker gegrillt und der TuS spendiert jedem Teilnehmer ein erfrischendes Getränk und eine Grillwurst. Seid dabei – wir freuen uns auf viele Mitspieler und Mitspielerinnen!

4) Musik erleben – Spaßinstrumente basteln – Instrumente kennenlernen – Spiel und Spaß
Mittwoch, 4. August 2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter:	Trachtenkapelle Gutach e.V.
Treffpunkt:	Proberaum im Gemeindehaus, Hauptstraße 17
Altersgruppe:	5 bis 8 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 30.07.2021
Was ist mitzubringen:	Schere

Wir wollen zusammen die Welt der Musik kennenlernen. Erste Erfahrungen mit Tönen und den unterschiedlichen Instrumentengruppen sammeln.
Wir werden Spaßinstrumente aus unterschiedlichen Materialien herstellen. Als Bastelmaterial kommen Gartenschläuche, Trichter, Bambus, Wasserrohre, Karton, Papier und verschiedene andere Materialien zum Einsatz, die man nicht sofort mit Musikinstrumenten in Verbindung bringt.
Wir haben uns auf die Welt der Blasinstrumente konzentriert und zeigen euch, wie man selbst eine Flöte, eine Klarinette, eine Trompete oder ein Horn baut. Kazoo und Panflöte sind auch mit dabei.
Anschließend werden wir gemeinsam ein kleines Konzert mit den gebastelten Instrumenten geben.
Das gemeinsame Spiel im Rahmen eines Quiz‘ rund um die Musik, sowie das Vorstellen und Kennenlernen von verschiedenen Instrumenten soll dabei auch nicht zu kurz kommen.
Das Angebot wird durch die Trachtenkapelle Gutach e. V. in Zusammenarbeit mit der Musikschule Offenburg/ Ortenau angeboten.
Am Ende des Nachmittags gibt es für jedes Kind noch eine kleine Stärkung und ein Getränk.

9) Rund um die Biene
Freitag, 13. August 2021 von 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter:	Landfrauen Gutach
Treffpunkt:	Kurpark, Siedlung 3a
Altersgruppe:	6 bis 10 Jahre
Kosten:	5,00 Euro
Anmeldung:	bis 06.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Dem Wetter angepasste, alte Kleidung (es wird auch mit Farbe gearbeitet). Bitte einen Trinkbecher oder eine leere Trinkflasche mitbringen!
Bitte beachten:	Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Es wird gebastelt und ihr erfahrt viel Interessantes über die Biene.

10) Brotbacken auf dem Joklisbauernhof
Gruppe 1: Mittwoch, 18. August 2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter:	Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gutach e.V.
Treffpunkt /Abholung:	Hasemann-Schule, Hauptstraße 18
Wichtiger Hinweis:	Bitte beachten, dass die Abholung nicht wie in den letzten Jahren beim Joklisbauernhof, sondern direkt an der Hasemann-Schule stattfindet!
Kosten:	3,00 Euro
Anmeldung:	bis 12.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Eine Stoff- oder Papiertüte für das Brot
Bitte beachten:	Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Zuerst „wandert“ ihr gemeinsam mit den Mitgliedern des Schwarzwaldvereins von der Hasemann-Schule zum Joklisbauernhof. Dort erwartet euch der große Backofen des Joklisbauernhofes und viel Spiel und Spaß! Anschließend geht es wieder gemeinsam zurück zur Hasemann-Schule.

7) Einblicke in die faszinierende Technik des Automodellsports
Samstag, 7. August 2021 von 13:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter:	RC Freunde Kinzigtal e.V.
Treffpunkt:	Parkplatz Hasemann-Schule, Hauptstraße 18
Altersgruppe:	ab 12 Jahre
Kosten:	15,00 Euro
Anmeldung:	bis 31.07.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Spaß und gute Laune!

Wer möchte gerne einmal der „Pilot“ eines ferngesteuerten Autos sein? Egal ob Elektro- oder Verbrennungsmotor, auf der Outdoorstrecke erreichen diese Fahrzeuge bemerkenswerte Geschwindigkeiten! Sei dabei!

Lerne unsere „Rennwagen“ kennen und informiere dich direkt beim Fachmann über Technik und Funktionsweise. Vielleicht können wir sogar ein Rennen wagen!

Für die Stärkung aller kleinen Testfahrer in Form von Essen und Trinken ist gesorgt.

8) Rund ums Pferd
Mittwoch, 11. August 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 06.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden), Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

13) Der Wald im Wandel – Spaziergang mit dem Förster
Donnerstag, 19. August 2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter:	Förster Max Lücking
Treffpunkt:	Parkplatz in der Dorfmitte
Altersgruppe:	6 bis 15 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 17.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Der Wald ist in ständiger Veränderung und auch der Klimawandel und Wetterextreme zeigen ihre Wirkung. Gemeinsam wollen wir den Wald erkunden und sehen, was wir als Menschen tun können, um dem Wald zu helfen.

14) Kreativseifen basteln und Seifen einfilzen
Freitag, 20. August 2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter:	Anita Bruder, Naturseifen Gutach
Treffpunkt:	Steinenbach 1
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 13.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Wer hat, kann getrocknete Kräuter und eine Schürze mitbringen.

Wir werden gemeinsam Seife raspeln und Naturseifen in vielen Düften, Farben und Formen herstellen. Wer möchte, darf ein Stück Seife in Märchenwolle einfilzen.

Ihr dürft die selbst gemachten Seifen selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

11) Brotbacken auf dem Joklisbauernhof
Gruppe 2: Mittwoch, 18. August 2021, 13:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter:	Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gutach e.V.
Treffpunkt /Abholung:	Hasemann-Schule, Hauptstraße 18
Wichtiger Hinweis:	Bitte beachten, dass die Abholung nicht wie in den letzten Jahren beim Joklisbauernhof, sondern direkt an der Hasemann-Schule stattfindet!
Kosten:	3,00 Euro
Anmeldung:	bis 12.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Eine Stoff- oder Papiertüte für das Brot
Bitte beachten:	Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Zuerst „wandert“ ihr gemeinsam mit den Mitgliedern des Schwarzwaldvereins von der Hasemann-Schule zum Joklisbauernhof. Dort erwartet euch der große Backofen des Joklisbauernhofes und viel Spiel und Spaß! Anschließend geht es wieder gemeinsam zurück zur Hasemann-Schule.

12) Rund ums Pferd
Donnerstag, 19. August 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 16.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden), Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

15) Angeln allgemein und biologische Gewässerkunde
Samstag, 21. August 2021 von 10:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter:	Angelsportverein Gutach e.V.
Treffpunkt:	am Tunnel Nord (oberhalb der Firma Presswerk Schondelmaier)
Altersgruppe:	8 bis 14 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 17.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	eventuell Gummistiefel

Einführung in die Gewässerkunde, Hege und Pflege, Natur erleben unter fachkundiger Anleitung.

16) Mondscheinwanderung mit dem Förster
Montag, 23. August 2021, 20:30 – 22:30 Uhr

Veranstalter:	Förster Max Lücking
Treffpunkt:	Parkplatz in der Dorfmitte
Altersgruppe:	4 bis 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 20.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Der Wald schläft auch bei Nacht nicht. Im Gegenteil! Wenn es Abend wird, erwachen im Schutz der Dunkelheit der Wald und seine Tiere. Gemeinsam werden wir eintauchen in das Leben des Waldes bei Nacht.

17) Rund ums Pferd
Mittwoch, 25. August 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 20.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden), Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

18) Rund ums Pferd
Dienstag, 31. August 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 26.08.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden), Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

Viel Spaß und Freude beim Kinderferien-programm, gutes Wetter sowie schöne, erholsame Ferien!

19) **Rund ums Pferd**
Montag, 6. September 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter:	Sigrun Wöhrle, Gutach
Treffpunkt:	Bachbauernhof, Hauptstr. 99
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Kosten:	10,00 Euro
Anmeldung:	bis 01.09.2021, Teilnehmerzahl begrenzt
Was ist mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe, lange Hose, Reit- oder Fahrradhelm (falls vorhanden) Essen und Trinken

Wir beschäftigen uns mit der Pferdehaltung und –pflege. Ihr dürft tatkräftig beim Putzen und Satteln mithelfen. Anschließend darf natürlich jedes Kind auch einmal an der Longe reiten.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurde auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, diese während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Fahrradschlüssel (Fundort: Dorfbeck) Anfang Juni
- Fahrradbrille (Fundort: Farrenkopf) am 18.06.2021
- weiße Sonnenbrille mit orangenen Bügeln (Fundort: Prechtaler Schanze) am 04.07.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 11.7.2021 um 19.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 14.7.2021 um 9.30 Uhr Bibel- und Brezeltreff
Mittwoch, 14.7.2021 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 12.07.2021
Montag 26.07.2021
Montag 09.08.2021

Gelbe Säcke:
Montag 19.07.2021
Montag 02.08.2021

Grüne Tonne:
Mittwoch 14.07.2021
Mittwoch 04.08.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Findling

ganz dunkel de wald
uf s mol fallt e sunnestrahl
uf de pfifholder

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 11. Juli 2021

So selten wie ein Kopf ohne Nagel,
so selten ein Juli ohne Hagel.

Rezept der Woche

Endivien untereinander

Zutaten:
600 g Kartoffeln
½ Kopf Endiviensalat
125 g Schinken (in Würfeln)
1 Zwiebel
200 ml Milch
40 g Butter
3 El Weißweinessig
4 El Öl
Salz
schwarzer Pfeffer (nach Belieben)
Muskat (frisch gerieben)

Zubereitung
1. Endiviensalat in Streifen schneiden, waschen und trocken schleudern. Die Kartoffel schälen.
2. Zwiebel würfeln. Die Schinkenwürfel in einer Pfanne mit Öl anbraten, dann die Zwiebeln darin weich dünsten (nicht bräunen). Speck und Zwiebeln zur Seite stellen und abkühlen lassen.
3. Aus Öl, Essig, Salz und Pfeffer ein Dressing mischen und mit den Speck/Zwiebeln zum Endiviensalat geben, gut durchmengen.
4. Kartoffeln als Salzkartoffeln kochen. Die Milch mit der Butter erhitzen. Aus Kartoffeln und der Milch-Butter Mischung einen Kartoffelstampf herstellen

(kein Püree!). Die Stampfkartoffeln mit Muskat abschmecken und den Salat unterheben.

5. Es scheint anfangs viel Salat für die Menge Kartoffeln aber der Salat fällt erst im Dressing etwas zusammen und beim Untermischen nochmals! Je nach Geschmack mit Weißweinessig nachwürzen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Mehr als nur ein Sahnehäubchen

Der „Kosmos Schwarzwald" breitet sich auf positive Weise aus. Beim Aktionstag im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof beteiligten sich 25 Künstlerinnen und Künstler mit über 60 Werken an einer interaktiven Ausstellung.

Als wissenschaftlicher Leiter des Gutacher Freilichtmuseums "Vogtsbauernhof" begrüßte Thomas Hafen zunächst die Gäste im pädagogischen Pavillon hinter dem Haupteingang. Im vergangenen Jahr habe ein komplett vorbereitetes Veranstaltungsprogramm weggeworfen werden müssen, was nicht schön gewesen wäre. „Aber einer ist im Ring geblieben – und das war Kosmos Schwarzwald", betonte Hafen. Über das Lippenbekenntnis hinaus sei eine Ausstellung realisiert und die jetzige Veranstaltung verabredet worden.

Malerkolonie Herzstück der bildenden Kunst

Dass Landrat Frank Scherer am Sonntag, 04.07.2021 in privater Mission mit der Familie im Freilichtmuseum unterwegs war, ehrte die beteiligten Künstler, „Kosmos Schwarzwald" und den Vogstbauernhof als Freilichtmuseum gleichermaßen. „Hier ist kein guter Platz für Kunst", bedauerte Thomas Hafen dann beiläufig, um gleichzeitig zu betonen, dass das Freilichtmuseum der beste Platz für die Kunst wäre. Den Widerspruch erklärte er mit der frühen Tradition der Schwarzwälder Bauernkunst, die entweder Handwerk oder Ware für das Gesindel gewesen sei. Und doch wäre Gutach und das Freilichtmuseum auch der beste Platz für Kunst, weil mit der Malerkolonie um Curt Liebich und Wilhelm Hasemann das Herzstück der Schwarzwälder bildenden Kunst genau dort verortet wäre. Als aktuelles Mitglied der Gutacher Malerkolonie – in die man einstimmig gewählt werden müsse – wurde die Haslacher Künstlerin Beate Axmann begrüßt, die gleichzeitig Mitglied im Kosmos Schwarzwald sei und damit im weitesten Sinn den Kreis aus ehemaliger Malerkolonie und aktueller Kunstszene schließe. Dem Erfinder, Initiator, Kraft- und Ideengeber Uwe Baumann oblag dann die Vorstellung von „Kosmos Schwarzwald", in dem sich mittlerweile 63 Kunstschaffende verschiedener Richtungen vereint haben. „Mit sieben Künstlern, die ich an einem Sonntagnachmittag kennen lernen durfte, hat alles angefangen", blickte Uwe Baumann zurück. Für die erste Ausstellung im Lahrer Zeit-Areal (ehemalige Roth-Händle-Fabrik) hätten sich dann innerhalb von vier Wochen 33 Künstler gefunden, die sich beteiligen wollten. „Als letzter war Sebastian Wehrle reingerutscht", erklärte Uwe Baumann nicht ohne Stolz und erzählte von der aufwendigen Ausstellungs-Umgestaltung von sieben auf 33 Künstler. „Eine Begeisterungswelle wurde ausgelöst, die sich in den vergangenen sechs Jahren enorm entwickelt hat und keineswegs einen bloßen „Hype" bestätigte", blickte Baumann zurück. Der Zielansatz sei gelungen, in die Kunstszene des Schwarzwaldes wäre eine Erfrischung gebracht worden. „Was die Gutacher Malerkolonie damals ausgelöst hat, wirkt bis heute nach", bilanzierte Baumann. Kunst sei ein Nahrungsmittel für die Gesellschaft und nicht nur das Sahnehäubchen, das man dazu lege.

Begeisterungswelle nimmt Fahrt auf

Dabei schätzte er das kunstvolle Expertentum zwar hoch ein, war sich aber der Bedeutung der persönlichen Auseinandersetzung mit Kunstwerken durchaus bewusst. „Kunst ist eine Position!", befand Uwe Baumann, die in der Begegnung und Auseinandersetzung der Menschen gefunden werden müsse. Der Schwarzwald sei ein Kulturraum, in dem es auch eine eigene Zeit gebe. Das was früher „Winter" gewesen sei mit eigener Zeit und Freiraum für Kreativität, müsse heute in kleiner Form zelebriert werden. Unter der Dusche, beim Spaziergang im Wald, in der Natur – „"Winter" ist wichtig für die Reflexion", betonte Uwe Baumann. Am Beginn der Bewegung „Kosmos Schwarzwald" habe es kritische Momente gegeben, in denen sich die Verantwortlichen in Diskussionen begeben hätten. Gerade im Bund für Heimat- und Volksleben habe Baumann einen schweren Stand gehabt, in diesem Zusammenhang wurde Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert - als dessen Vorsitzender - besonders begrüßt. Doch es sei höchste Zeit geworden, dass eine Erfrischung in die Heimat-Szene gekommen wäre, mittlerweile hätten etwa 300 000 Besucher die verschiedenen Ausstellungen von „Kosmos Schwarzwald" gesehen. Am Sonntag kamen im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof gut 1 000 Besucher dazu, die sich die Live-Performance von Beate Axmann, die komprimierten Schwarzwald-Eindrücke im Foyer und die Ausstellungen im Falkenhof, dem Hermann-Schilli-Haus sowie dem „MuP" (Museumspädagogischer Pavillon) angeschaut hatten. Auch an den Mitmach-Aktionen beteiligte sich eine große Zahl an Besuchern, stellvertretend sei hier die bildhafte Künstlerin Gudrun Kern aus Nordrach genannt, die auch an der Kunstschule in Offenburg als Dozentin unterrichtet.

Sie sind dabei: Der „Kosmos Schwarzwald" ist ein Zusammenschluss freischaffender Künstler, die sich der Heimat auf den unterschiedlichsten Weisen nähern. Die beteiligten Künstler waren: Beate Axmann, Annemary Deusch, Silke Gerfen, Sarah von der Geest, Selina Haas, Bernd Himmelsbach, Hardy Kaiser, Gloria Keller, Michaela Kindle, Hansjörg Haas, Bernd Himmelsbach, Hardy Kaiser, Gloria Keller, Michaela Kindle, Hansjörg Kleiser, Janine Michiedo, Matthias Paul, Wolfram Paul, José Schloss, Gabriele Schuller, Thomas Wechlin, Sebastian Wehrle, Bernhard Schwär, Bernd Kohl, Bert Kohl, Ralf Rosa, Simon Stiegler, Evgeniya Scherer

Christine Störr, Schwarzwälder Bote

Der Initiator von „Kosmos Schwarzwald", Uwe Baumann, hat die Ausstellung im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof vorgestellt

Bei den Mitmachaktionen haben sich am Sonntag, 4. Juli 2021 im Museum viele Besucherinnen und Besucher beteiligt.

Fotos: Christine Störr

Veranstaltungen

Wer rettet den Bauernhof? Escape Room im Vogtsbauernhof

Sonntag, 11. Juli, und Sonntag, 18. Juli, jeweils um 9.30 Uhr und 12.30 Uhr

Geht Museum vielleicht auch ganz anders? Dieser Frage geht das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach an den kommenden beiden Sonntagen, dem 11. und 18. Juli 2021, nach. Die jüngste Mitarbeiterin des Museums Hannah Schmider stellt an diesen beiden Tagen ein museumspädagogisches Projekt vor, das in der Museumslandschaft noch weitgehend Neuland ist: Ein buchbares Spiel nach der Idee eines Escape Rooms im Vogtsbauernhof. Der Escape Room ist eine neue, vor allem unter jungen Erwachsenen weltweit beliebte Spielform.

Während sich in der Urform des kniffligen Gesellschaftsspiels eine Gruppe von Menschen aus einem verschlossenen Raum befreien muss, ist die Ausgangsituation im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zwar nicht ganz so dramatisch, aber nicht weniger schwierig. Ort der Handlung ist ein alter Bauernhof und die Aufgabe ist es, auf Grundlage historischer Fakten den Hof für die Erben zu retten. Mit Hilfe von versteckten Zeichen und geheimen Botschaften, die es erst zu entwirren und zu kombinieren gilt, muss eine Gruppe von sieben bis acht Teilnehmern versuchen, eine Reihe von Rätseln zu lösen, um am Schluss ein ganz entscheidendes Detail an den Tag zu bringen, mit dem der Hof gerettet werden kann.

Die aus Wolfach stammende, 18-jährige Hannah Schmider hat das Spielkonzept im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres im Freilichtmuseum entwickelt und ist gespannt, wie ihr Spiel nun bei den Museumsbesuchern ankommt. So haben Rätselfreunde an zwei Sonntagen hintereinander die Gelegenheit, sich mit Voranmeldung an diesem kniffligen Rätselspiel zu beteiligen. Bis alles richtig um die Ecke gedacht ist und alle Puzzleteile passgenau zusammengefügt sind, wird es je nach Spürsinn und Kombinationsgabe der Teilnehmer zwischen 60 und 90 Minuten dauern.

Die Rätselrunden sind jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr sowie von 12.30 bis 14.00 Uhr angesetzt. Für jede Runde können sieben bis acht Plätze vergeben werden. Anmeldungen werden telefonisch unter 07831 – 93 56 0 oder per Email unter info@vogtsbauernhof.de entgegengenommen. Für die Teilnahme entstehen außer dem Museumseintritt keine weiteren Kosten. In den Gebäuden gilt Maskenpflicht.

Spürsinn und Geschick ist am 11. und 18. Juli beim Rätselspiel im Vogtsbauernhof gefragt. In jeder Runde können sieben bis acht Teilnehmer an den Start gehen.

Vereine

MUSEUM Hasemann-Liebich

„Die Heimat neu entdeckt“

Im Gutacher Kunstmuseum Hasemann-Liebich wurde am Sonntag, 4. Juli 2021 eine neue Sonderausstellung eröffnet, die bis zum 29. August zu sehen ist. In dieser zeigen Björn Rohr und Wolfgang Ott ihre Fotos.

Eine kleine feine Ausstellung gibt es derzeit im Kunstmuseum Hasemann-Liebich in Gutach zu sehen. Am Sonntag, 04.07.2021 war feierliche Eröffnung der Sommerausstellung „Die Heimat neu entdeckt“ im kleinen Rahmen.

Björn Rohr, Anästhesist im Krankenhaus Wolfach hat als Kind schon gerne fotografiert, erzählt er. Den Erlös seines ersten Ferienjobs hat er in eine Kamera investiert. Seine weitere Leidenschaft gehört dem Modellbau. Schon früh baute er ferngesteuerte Boote, Flugzeuge und Hubschrauber. Dieses technische Interesse führte er mit der Kamera zusammen, indem er sich im Jahr 2020 eine Drohne anschaffte. So entstanden die ersten Fotos dieser Art.

Als sich dann die Ehefrau Andrea Rohr im letzten Jahr die Praxis gegenüber dem Gutacher Rathaus einrichtete, lag es nahe, die großen weißen Wände mit großformatigen Panoramaaufnahmen zu schmücken. „Das unterstreicht den Charakter der Landarztpraxis“ sagt Andrea Rohr. Als Bürgermeister Siegfried Eckert die Fotos sah, sprach er den Fotografen an, ob er nicht eine Ausstellung machen wolle. Zuerst war ihm der Gedanke fremd, bekennt er. Schließlich sei er Arzt und kein Künstler. Aber nach dem zweiten Nachdenken fand er die Idee doch nicht so schlecht.

Bürgermeister Siegfried Eckert freute sich am Sonntag in seinen Begrüßungsworten, dass die heimische Landschaft in dieser Ausstellung den Bürgern nahegebracht werde. Ein solches Museum lebe von der Vielseitigkeit. So gibt es in diesem Jahr noch eine Ausstellung der Malerkolonie oder der Kirchenkünstler, gab er bekannt.

Die Fotos der Ausstellung zeigen alle Motive aus der näheren Umgebung. Björn Rohr arbeitet mit der HDR-Technologie, die dunkle und helle Anteile im Bild korrekt belichtet. „So werden Farben kräftiger und Kontraste stärker“ erklärt er am Bild vom oberen Teil des Lothardenkmals. Das Foto besticht durch seine Schärfe, jede Kerbe am Holz ist erkennbar, ebenso aber jeder Baum in der Ferne. Die Winterlandschaft unterstreicht den faszinierenden Charakter des Bildes.

Auch die Kreuzbergkapelle von Hausach ist mit beeindruckenden Herbstfarben abgelichtet. Hier war das Ehepaar Rohr gemeinsam mit dem E-Bike und der Drohne im Rucksack unterwegs, erzählt Andrea Rohr, die sich am Sonntag mit der Eröffnung der Ausstellung ein Geburtstagsgeschenk gemacht hat. Leider fehle in der Regel die Zeit für solche Ausflüge, bedauert sie. Viele Fotos zeigen eine besondere Perspektive, die man so nur aus der Luft sehen kann. Wer kennt schon den Glaswaldsee oder die Burg Husen von oben? So entstanden ganz neue sehenswerte Eindrücke für den Betrachter.

Den vollen Gegensatz zu diesen Panoramafotos mit Weitblick sind die Makroaufnahmen von Wolfgang Ott aus Gutach. Er hat unter anderem Pilze, Schnecken oder Käfer, aber auch Blumen oder Wassertropfen perfekt in Szene gesetzt. Betrachtet man eines seiner Bilder, sieht man immer wieder neue winzige Details, die in Staunen versetzen. Den Lesern des Offenburger Tageblattes ist Wolfgang Ott als Leserfotograf bestens bekannt.

Die sehenswerte Ausstellung ist noch bis 29. August im Kunstmuseum zu sehen. Die Bilder sind auch käuflich erwerbbar.

Christine Aberle, Offenburger Tageblatt

Bürgermeister Siegfried Eckert (links) sowie Björn und Andrea Rohr eröffneten die Sommerausstellung im Gutacher Kunstmuseum Hasemann-Liebich
Foto: Christine Aberle

Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Unterwegs auf dem Harmersbacher Vespersteig
Foto: Schwarzwaldverein Gutach

Schwarzwaldverein Gutach

Wanderung auf dem Harmersbacher Vespersteig

Der Schwarzwaldverein Gutach wanderte mit einer achtköpfigen Gruppe auf dem Premiumwanderweg.
Unter der Führung von Ingrid Belli ging es über gut ausgebaute und gepflegte Wanderwege vorbei an wunderschönen Vesperbänkle. Einige Vesperplätze wurden durch ideenreiche und filigrane Kunstobjekte aus Holz bereichert. So fand sich unter anderem in einem großen Holzfass ein Corona-gerechtes Verkaufshäusle für Wandervesper, an anderer Stelle befand sich ein Getränkeverkauf in einem Baumstamm. Großen Anklang unter den Wanderern fand auch das „Schmusehisli“ samt romantischem Ausblick zur Ruine Geroldseck.

Zur Mittagszeit kehrte die Wandergruppe im Harkhof ein. Auf der schönen Außenterrasse genossen die Teilnehmer dort hausgemachte und regionale Speisen.
Um vor dem herannahenden Regen wieder rechtzeitig im Tal zu sein, entschied man sich für einen kurzen steilen Abstieg zurück nach Oberharmersbach. Dort trafen alle Wanderer nach ca. 4 1/2 Stunden Gehzeit und 539 bewältigten Höhenmetern wieder gesund und zufrieden ein.

Alle Mitwanderinnen und Mitwanderer bedankten sich bei Ingrid für die wirklich gute und abwechslungsreiche Führung. Die bewältigten 14,5 km Strecke waren wie im Flug vergangen und so war es für alle Teilnehmer eine wundervolle Wanderung.

Ellen Blum

Gutacher Schwarzwaldverein pflegt Schanzen
Heimat- und Landschaftspflege an zwei Gutach Schanzen
Der Gutacher Schwarzwaldverein hat am vergangenen Wochenende gleich zwei Pflegeaktionen an den Schanzen durchgeführt. Die Schanze „am Höchst“ wurde letztes Jahr in einer Großaktion wieder vom Bewuchs befreit. Am letzten Freitag wurden wieder gewachsene Dörner, Rasen und Stockausschläge zurückgeschnitten. Es wird weiterhin angestrebt, solche Aktionen jährlich durchzuführen, um den unkontrollierten Zuwachs vom Bewuchs dauerhaft zu verhindern. So können auch nicht zuletzt die vielen Wanderer am Westweg die Schanze stets gut gepflegt sehen.
Am letzten Samstag stand ein Einsatz am „Schänzle“ am Turm auf dem Plan.
Corona-bedingt fiel dieser letztes Jahr in seinem normalen Umfang aus. Mit dem Heckenschneider des Bauhofs wurden die Hecken zurückgeschnitten.
Die Rasenfläche wurde gepflegt und die stets wachsenden Stockausschläge entfernt. Hier auch präsentiert sich wieder der Ort den Besuchern, Kurgästen so wie Einheimischen, von seiner besten Seite.

Jean-Philippe Naudet
Heimatpfleger des Gutacher Schwarzwaldvereins

(von links) Gerhard Blum, Jean-Philippe Naudet, Wolfgang Weinberger und Jürgen Schlüter schauen zufrieden auf die erledigte Arbeit am „Schänzle“
Foto: Jürgen Schlüter

Schwarzwaldverein Seniorenwanderung
Nach monatelanger Coronazwangspause haben die Senioren für Mittwoch, den 14.07. wieder eine gemeinsame Tour geplant. Die Wanderführer haben dazu eine leicht begehbare Wanderung im Gutacher Untertal ausgewählt. Treffpunkt ist wie üblich um 14:00 Uhr beim Parkplatz Gutach-Dorf. Gäste sind willkommen.
Werner Blum, 1. Vorsitzender

Trachtenkapelle Gutach e.V.

Proben beginnen wieder!
Die Trachtenkapelle Gutach e.V. nimmt **ab Freitag, 9. Juli 2021** wieder ihren Probenbetrieb auf.
Die Musikproben finden von 20:00 Uhr - 22:00 Uhr in der Festhalle statt.
Die Trachtenkapelle freut sich über zahlreiche Probenteilnehmerinnen und - teilnehmer!

Ärzte

Praxis für Allgemeinmedizin

Praxis Dr. med. Christine Dold

Meine Praxis ist geschlossen vom **29.07. bis 20.08.21**

Vertretung übernehmen die Praxen:

Fr. Dr. med. Rombach, O'Wolfach, Tel.: 07834 869656
Dr. med Reitmann, Wolfach, Tel.: 07834 869786

Ab **Montag, den 23.08.2021** sind wir wieder für sie da!

Ihr Praxisteam

Anzeigen Privat

Abstellplatz überdacht für Wohnwagen
gesucht,
Tel. 0175 – 101 97 05

3-Zimmer-Altbauwohnung im DG,
ca. 72 m², in Hornberg, mit Blick auf das Schloss, ab 01.09.2021 zu vermieten.
KM 450 € + 150 € NK. ***Telefon 0 78 22 / 95 08***

2-Zimmer-Wohnung in Hornberg
zu vermieten, 52 m², Kaltmiete 450 €,
Telefon 01 76 / 86 30 01 29

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **16. Juli 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Wir stellen ein:
Handwerker gesucht

Foto: Majdanski / Shutterstock.com

Anzeigenschluss:
13. Juli 2021

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
0781 / 504-1456
– **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

Kostengünstige Kleinanzeigen
für private Anbieter

Kontakt unter
0781 / 504-1455
oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

Familie mit Kinder
sucht **im Raum Hausach + 15 km**
ein Einfamilienhaus zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon 0781 9200-16

Gastronomie

Geschlossen vom 8. Juli bis einschl. 15. Juli

Ihre Familie
Gutmann & Team

Ratsstelle Hausach

Hauptstr. 44, 77756 Hausach
Tel. 0 78 31 / 3 54

Aus der Heimat, für die Heimat.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien

Foto: shutterstock.com/Kzenon

Zwischen Wasser und Wald.

Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen 4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf **www.friesenheim.de**.

Friesenheim

... ein schönes Stück ***Baden***

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • **www.friesenheim.de**

Der Freizeitspaß für die ganze Familie ...

- Eine der schönsten und längsten Sommerrodelbahnen Süddeutschlands mit Jumps, Kreisel & Tunnel
- Imbiss mit sonnigem Biergarten
- Große Trampolinanlage
- Viele tolle Spielgeräte für Kinder

Wir freuen uns auf Sie.

Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)
Singersbach 1a | 77793 Gutach
Telefon 07831 965580
www.sommerrodelbahn-gutach.de

SOMMERRODELBAHN GUTACH

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien

STADT SCHILTACH

SCHILTACH – DIE STADT, MIT EINEM HERZ AUS FACHWERK

In Schiltach stehen Kultur und Wasser im Vordergrund. Heute wie früher lockt das Fachwerk tausende Besucher in die Stadt und das idyllische Ufer entlang der Kinzig lädt ein zu entspannten Spaziergängen. Zwischen Brauchtum und modernem Gewerbe – kaum eine andere Stadt hat sich so oft neu erfunden und war dabei immer an der Spitze!

INFOS UNTER: www.schiltach.de

SCHILTACH IM SCHWARZWALD

Oberrheinisches Tabakmuseum

OBERRHEINISCHES TABAKMUSEUM MAHLBERG

Größtes Museum Europas mit dem Thema „Tabak“

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00–17.00 Uhr
wochentags für Gruppen nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12
Telefax 0 78 25 / 84 38-39
E-Mail: stadt@mahlberg.de
http://www.mahlberg.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 13.07.
16.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 13.07.
23.07.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 20.07.
30.07.	Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss 27.07.
06.08.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss 03.08.
13.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 10.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

3	5	1	2	7	9	8	6	4
2	4	9	3	6	8	7	5	1
6	7	8	5	1	4	9	2	3
1	2	4	9	8	6	3	7	5
5	9	3	7	4	2	6	1	8
8	6	7	1	5	3	2	4	9
7	8	2	4	9	5	1	3	6
4	3	6	8	2	1	5	9	7
9	1	5	6	3	7	4	8	2

Stellenmarkt ....

RESTAURANT HOTEL SEMINAR EVENT

Biereck

Die Neueröffnung rückt näher!

Hotel-Restaurant “Biereck” in Hofstetten: Werden Sie ein Teil davon – Wir suchen Sie!

Das Traditions-Gasthaus “Biereck“ ist in Hofstetten und Umgebung seit jeher bekannt und beliebt. Mit dem Neu- und Anbau heben wir die “Biereck“ auf ein neues Level als Hotel, Gasthaus, Veranstaltungs-Location und Seminarzentrum.

Wir suchen Sie:

Service-Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Koch/Köchin (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Zimmer-Reinigungskraft/Housekeeper (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Das bieten wir:

Selbstständiges Arbeiten in einer modernen Arbeitsumgebung, flache Hierarchien, einen sicheren Arbeitsplatz, abwechslungsreiche Tätigkeiten, flexible Arbeitszeiten, eine übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten. Als Team-Mitglied der ersten Stunde haben Sie die Möglichkeit, Abläufe und Tätigkeitsbereiche aktiv mitzugestalten.

Das sollten Sie mitbringen:

Teamgeist, eine freundliche und kommunikative Art, ein professionelles und gepflegtes Auftreten, eine zuverlässige und anpassungsfähige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten.

Jetzt bewerben:

Arbeiten Sie da, wo andere Urlaub machen, genießen Sie eine Arbeitsumgebung inmitten der Natur und beste Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Biereck Betriebs-GmbH & Co. KG

Herrn Oliver Fodor
Munde 1
77716 Hofstetten

Senden Sie Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an:
personal@biereck-hofstetten.de

HOTEL RESTAURANT SEMINAR EVENT · BIERECK ·

Stellenmarkt ....

DER PROFI AUS DEM SCHWARZWALD WENN'S UM BAUSTOFFE GEHT.

Wöhrle BAUSTOFFE

WIR SUCHEN

* LAGERIST (M/W/D)
* KAUFMANN (M/W/D)

INTERESSE? KONTAKTIEREN SIE UNS!

Wöhrle Baustoff GmbH | Hauptstraße 65 | 77793 Gutach
Telefon (07833) 960 04 - 0 | Telefax (07833) 960 04 - 30
info@woehrle-baustoffe.de | www.woehrle-baustoffe.de

Lehrkraft für Englisch gesucht.

Das Abendgymnasium Offenburg sucht zum neuen Schuljahr eine Lehrkraft zur Unterstützung unseres Teams im Umfang von 9 Deputatstunden.
Wir bieten eine adäquate Bezahlung, kleine Klassen, motivierte Schülerinnen und ein harmonisches Kollegium!

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht bzw. eine Bewerbung an unseren Schulleiter michael.storz@zweiter-bweg.de

WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Zur Verstärkung unseres Teams in Haslach suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine:

Schuhverkäuferin (m/w/d)

in TZ (ca. 20 h/Wo, 3 – 4 Nachmittage und 2 x samstags)
freundliches Wesen,
selbstständiges Arbeiten, flexibel
und top motiviert

- **das sind Sie?**

Dann sind sie bei uns genau richtig!
Berufserfahrung wäre von Vorteil.
Schriftliche Bewerbung per Mail an:

schuhsportbeck@t-online.de

Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spielbachstr. 20
Hinter Edeka!

oder zu Händen Herrn Beck

77736 Zell a. H. | Turmstraße 3 | Telefon: 0 78 35/54 98 43
www.sportbeck-trendladen.de

Wir brauchen Verstärkung!

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen und fertigen hochwertige Geländer, Zäune, Tore & Sichtschutzelemente aus Aluminium. Unser Team wächst weiter, deshalb suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Techn. Zeichner/Systemplaner (m/w/d)
zur Erstellung von CAD-Zeichnungen und Montageplänen

Monteur für Vormontage in der Werkshalle (m/w/d)
Monteur für Endmontage auf Kundenbaustellen (m/w/d)
mit guten handwerklichen Fähigkeiten und Erfahrung im Baugewerbe

Lagermitarbeiter (m/w/d)
körperlich belastbar, gerne mit Anhängerführerschein

Mitarbeiter für die Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
mit technischem Verständnis und ausgeprägtem Organisationstalent

Interesse? Dann freuen wir uns über einen Anruf oder Ihre Bewerbung!

G&Z Alu-Systeme

G & Z Alu-Systeme GmbH
Josef-Maier-Straße 1, 77790 Steinach/Kinzigtal
Tel. 0 78 32 / 9 74 08-0, info@gz-alu.de, www.gz-alu.de

reiff zeitungsdruck. gmbh

Die Mittelbadische Presse ist die führende Tageszeitung mit fünf Lokalausgaben im Ortenaukreis.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff zeitungsdruck gmbh
Frau Gisela Falk
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail:
sekretariat.versand@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

reiff medien.

WIR SUCHEN SIE:

Produktions-mitarbeiter (m/w/d)

für die Weiterverarbeitung auf 450-Euro-Basis

Ihr Aufgabengebiet:
Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion auf 450-Euro-Basis für das Einlegen von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

Ihre Qualifikationen:
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

Arbeitszeiten:
- Mittwoch bis Freitag
  6 – 14 Uhr
- Dienstag bis Freitag
  Beginn zwischen 14 Uhr und 17 Uhr – 22 Uhr
- Sonntag bis Freitag
  22 Uhr – 2 Uhr bzw. 6 Uhr

Stellenmarkt ....

SINNVOLLE AUFGABE GESUCHT?

Werden Sie Betreuungskraft m/w/d für Senioren in Teilzeit/Minijob.

Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse.
Unsere mehrstufigen qualifizierten Schulungen bereiten Sie auf Ihre Aufgabe vor.

Home Instead Ortenau
Tel. 0781 125592-00
ortenaukreis@homeinstead.de

Home Instead
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

Wir suchen ab sofort
einen rüstigen Rentner oder Schüler m/w/d
(450 € Basis)
zum Gießen von Pflegegräbern
auf dem Friedhof Hornberg und Niederwasser.
Wir freuen uns über einen Anruf oder eine mail an info@hopp-garten.de

Hopp Garten
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Brücklesbünd 3a
77654 Offenburg-Rammersweier
0781-9489030

BEHA®
Bau- & Forsttechnik

Wir stellen ein auf 450 € - Basis

Werbung / Marketing
Bürofachkraft (m/w/d) für ca. 8 Std. pro Woche / weitere Infos im Internet

Montagehelfer (m/w/d) zwei Abende pro Woche
Hilfe für die Werkstatt / Handwerkliche Begabung wünschenswert
gerne auch rüstige Rentner
- einfache Montagearbeiten in der Gruppe
- einfache Bauprojekte eigenverantwortlich umsetzen
- Transportfahrten im Auto (mit Anhänger)

Über Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung freuen wir uns
z. Hd. Frau Streif | streif@beha-technik.com | 07832 / 97 532 0
Im Gansacker 2 - D-77790 Steinach | www.beha-technik.com

Mitarbeiter mit technischer Ausbildung (m/w/d)

Für unseren **Druckbereich in der WfbM Haslach** suchen wir **ab dem 01.09.2021** einen selbstständig arbeitenden und engagierten Mitarbeiter mit technischer Ausbildung, idealerweise mit einer sonderpädagogischen Zusatzqualifikation (z.B. SPZ oder gFAB).
Vorteilhaft sind Erfahrungen im Sieb- oder Tampondruck.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 39 Stunden.

Weitere Informationen unter: **www.Lhke.de**

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Konzert - Stadtfest - Weihnachtsfeier
Planen Sie mit uns schon heute Ihr Event von Morgen
EventKON
LICHT | TON | MEDIA | BÜHNE | SERVICE
www.eventkon.de
info@eventkon.de
Public Viewing - Vereinsfest - Open Air
Firmenjubiläum - Hochzeit - Livestream
Fasnacht - Theater - Strassenbeschallung

600 m³ Mutterboden
aufbereitet, gefräst **zu verkaufen,** auch Kleinmengen mit Zufuhr möglich.
Steinach, **Tel. 0176 19 72 52 00**

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

WANDEL FOTO FILM
Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!
Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Erdbeeren die schmecken
Malwina! Kirschen! Himbeeren!
Standort:
Bohlsbach B3 · Durbach (Best Western Hotel)
Verkauf:
Täglich von 10 – 18 Uhr
mahlengrund 1 · 77770 durbach-gebirg
fon [0781] 966 49 41 · martin-doll.de
Tägl. frische Erdbeeren bis August
martin doll durbach
obstbau · jahrgangs-brennerei

Jetzt Bürstner Wohnmobile in Kehl mieten!
Bürstner powered by rent easy:
Elsässer Str. 80
im Bürstner Service Center
77694 Kehl
Tel. 07851 / 85-955
rent@buerstner.com
Online buchen:
www.buerstner.com/rent
Buche jetzt deinen Sommerurlaub !

WOLFACHER SCHNÄPPCHENTAGE
Auf die Schnäppchen... fertig... los!
08.07. - 17.07.21
GENUSSREGION WOLFACH
Teilnehmende Geschäfte:
- Boutique Chamäleon*
- Brille & mehr
- CBR-Companies*
- Herrenmode Schmidt & Tabakboutique*
- Il Cesto - Kulinarische Spez. & mehr
- Kindersache - Mode von 0 - 14 Jahre
- Mountain Sports Outdoor Outlet*
- Mode 3-Eck*
- Optik Brucker
- Schuhhaus Mast
* DIESE WOLFACHER GESCHÄFTE HABEN AM 16.07. BIS 21 UHR GEÖFFNET!
Mit freundlicher Unterstützung unserer Wolfacher Banken - Dankel
Sparkasse Wolfach
Bankhaus J. Faisst OHG

! Informieren Sie Ihr Umfeld über **wichtige Ereignisse.**
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.
07 81/504-14 55
oder -14 56
anb.anzeigen@reiff.de

KURT ROTTENECKER GMBH.

Von Rollläden
bis zu speziellen
Sonderanfertigungen

www.rottenecker-rollladen.de

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

	5							4
2			3	6				
6		8	5		4		2	3
							7	5
		3	7		2	6		
8	6							
7	8		4		5	1		6
				2	1			7
9							8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir unterhalten nicht nur das Elternhaus für betroffene Eltern mit 73 Betten, sondern unterstützen auch die Forschung an der Uni-Kinderklinik in Freiburg.

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen

Unsere SOMMERAKTION gilt vom
30. Juli bis 17. September 2021!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Sommer RABATT AKTION
nur für gewerbliche Kunden

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:
Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99 16
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

WANDERZEIT

Kinocenter Haslach i .K.
Rio · Scala · Hali
08.07. bis 14.07.2021 · www.kinohaslach.de

»Black Widow« 3D: Do/Fr/Sa/Mo/Di/Mi 20:00, So 18:30, 2D: Fr/Mi 17:00, Sa 15:30, So 16:00
»Catweazle«
Do/Fr/Sa/Mo/Di 19:45, So 15:00/18:15, Mi 19:30
»Die Croods – Alles auf Anfang«
Do/Mo/Di 19:30, Fr 16:45/19:30, Sa 15:15/19:30, So 14:15/16:15/18:00, Mi 16:45
»Peter Hase 2« Fr/Mi 16:30, Sa 15:00, So 13:00
»Fast & Furious 9« Mi 19:45 Vorpremiere

Wandern-Spezial–
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießackerstr. 20

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Smyrek & Keller GbR
Mühlenstraße 7, 77716 Haslach im Kinzigtal
Telefon 07832 9773350, info@smyrek-keller.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

DUSCHKABINEN
MASSGESCHNEIDERT

HÖCHSTE QUALITÄT | BARRIEREFREI
FAIRE PREISE

KIEFER GLAS:
SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER
TEL. +49 (7805) 96 36-0 | WWW.KIEFER-GLAS.DE

GLASRAUM:
ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN
TEL. +49 (07243) 35058 50

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Schweinefilet 1,39 €/100 g
besonders zart und mager

Hähnchenbrustfilet 1,09 €/100 g
super mager, gelingt immer

Bunte Grillwürste 3,25 €/Pack
Sortenrein im 4er Pack
Spinat, Rotkraut , Karotte-Ingwer

Kaiserspeck 2,49 €/100 g
luftgetrockneter Rohschinken

Mainzer 1,15 €/100 g
am Stück oder geschnitten

Elztäler Wurstsalat 1,09 €/100 g
mit Fleischwurst und buntem Gemüse

gültig vom 08.07 – 14.07.2021

Höchster Genuss seit 1749.
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Jubiläum.

Unser **KFZ-Servicetechniker Ralf Kehl aus Hornberg** hat bei uns am **01.07.1986 nach seiner Lehre zum KFZ-Mechaniker in unserem Betrieb in Hornberg angefangen** zu arbeiten. Seither steht er als zuverlässiger Mitarbeiter dem Unternehmen als auch den Kollegen mit Rat und Tat zur Seite und hat sich hierbei auch stetig weitergebildet.

Florian und Walter Lehmann gratulierten am 1.7. Ralf Kehl persönlich und bedankten sich für seine langjährige und verdienstvolle Arbeit und seine Treue zum Unternehmen.

Wir, die Geschäftsleitung und alle Kollegen, freuen uns auch weiterhin, alle Herausforderungen gemeinsam zu meistern und auf die weitere Zusammenarbeit mit Ralf Kehl.

Gr. Geflügelverkauf: Mo., 12.7. + 6.9. + 4.10.21
Leger. Hühner – Enten – Gänse – Puten und Mast bitte vorbestellen!
Hausach, Bahnhof: 17.15 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Ich bin für Sie da!
GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Reparaturen + Anfertigungen

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach Telefon 0 78 32 / 53 55
info@messmer-reisen.de

Unsere aktuellen Reisen

30.07.2021	Einfach mal so – Halbtagesfahrt	€ 19.–
01.08. – 05.08.21	Ostfriesland – Insel Norderney	€ 489.–
26.08. – 29.08.21	Meran – Südtirol	€ 449.–
12.09. – 14.09.21	Mosel	€ 286.–
30.09. – 04.10.21	Rostock und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns	€ 629.–
24.10. – 26.10.21	Oy – Mittelberg im Allgäu	€ 269.–
04.11. – 07.11.21	Kurztrip Bibione, 5* Hotel direkt am Meer	€ 429.–
14.11. – 21.11.21	Badekur in Bad Wildungen	€ 699.–
09.12. – 12.12.21	Advent im Erzgebirge	€ 369.–

Alle Preise inkl. Ausflugsprogramm. Fordern Sie eine ausführliche Beschreibung an!

Radreisen

10.09.2021	Neckar – Radweg von Schwenningen nach Horb	€ 29.–
25.07. – 28.07.21	Taubertal – Radweg: Hann. Münden bis Minden	€ 359.–
31.08.–01.09.21	Jagst – Radweg: Ellwangen bis Neckarsulm	€ 153.–

Keine Religion – der Freie Geist
Buchtipp: „Gott in uns - Der Freie Geist" / Gratisbroschüre „Gott finden! Wo? Wie?"
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Region Hohenlochen,

DER BESTE STROM KOMMT AUS DER HEIMAT.

Lokal einkaufen ist nachhaltiger, als Ware aus der Ferne zu bestellen. Wieso also nicht auch bei der Energiequelle auf Regionalität setzen? Nutzen Sie den Vorteil Ihrer Heimat und beziehen Sie Ihren Strom ab sofort direkt um die Ecke, aus dem Schwarzwald.
Mit unserem Ökostrom24 HEIMAT:

- ZERTIFIZIERT – 100 % Windenergie aus dem Schwarzwald
- REGIONAL – Ohne den Transport über kilometerlange Trassen
- ENTLASTEND – Der Windpark Hohenlochen spart jährlich 17.000 t CO_2 ein

♡ 100 % Heimat ♡ 100 % Ökostrom

Stressfrei-Garantie: Wir übernehmen auf Wunsch den Wechsel Ihres Energieversorgers für Sie!

Jetzt wechseln!
› badenova.de/heimatstrom
› 0800 2 79 90 90
(kostenlose Servicenummer)

badenova
Energie. Tag für Tag

Freie Schule Kinzigtal sucht Räumlichkeiten ab 100m²
zur Miete im mittleren Kinzigtal (Biberach bis Hausach), sehr gerne mit Grünfläche oder Platz für einen großen Garten zum Gestalten, Lernen und draußen sein.
Tel. 017670452960 freieschulekinzigtal@web.de